



Nestlé

Good food, Good life

Finanzielle Berichterstattung 2021

**Konzernrechnung
der Nestlé-Gruppe 2021**

**155. Jahresrechnung
der Nestlé AG**

Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe 2021

<p>69 Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen</p> <p>70 Konsolidierte Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2021</p> <p>71 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung zum 31. Dezember 2021</p> <p>72 Konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2021</p> <p>74 Konsolidierte Geldflussrechnung zum 31. Dezember 2021</p> <p>75 Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals zum 31. Dezember 2021</p> <p>77 Anmerkungen</p> <p>77 1. Grundsätze der Rechnungslegung</p> <p>79 2. Konsolidierungskreis, Akquisitionen und Veräusserungen von Geschäften, zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen</p> <p>87 3. Analyse nach Segmenten</p> <p>96 4. Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto</p> <p>98 5. Nettofinanzertrag/(-aufwand)</p> <p>99 6. Vorräte</p> <p>99 7. Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten</p> <p>101 8. Sachanlagen</p> <p>105 9. Goodwill und immaterielle Vermögenswerte</p> <p>112 10. Leistungen an Arbeitnehmer</p> <p>122 11. Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten und -forderungen</p> <p>125 12. Finanzinstrumente</p> <p>140 13. Steuern</p> <p>143 14. Assoziierte Unternehmen und Joint Ventures</p> <p>146 15. Gewinn je Aktie</p> <p>147 16. Geldflussrechnung</p> <p>149 17. Eigenkapital</p> <p>155 18. Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften oder Personen</p> <p>156 19. Garantien</p> <p>157 20. Auswirkungen der Hochinflation</p> <p>21. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</p>	<p>158 Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Unternehmen</p> <p>175 Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Konzernrechnung</p> <p>186 Finanzielle Angaben – Fünfjahresübersicht</p>
---	--

Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen

CHF für

		2021	2020	2021	2020
		Jahresendkurse		Gewichtete Jahresdurchschnittskurse	
1 US Dollar	USD	0.915	0.881	0.915	0.937
1 Euro	EUR	1.034	1.083	1.081	1.070
100 Chinesische Yuan Renminbi	CNY	14.344	13.482	14.179	13.596
1 Pfund Sterling	GBP	1.235	1.203	1.257	1.202
100 Mexikanische Pesos	MXN	4.470	4.430	4.505	4.395
100 Brasilianische Reais	BRL	16.389	16.951	16.988	18.175
100 Philippinische Pesos	PHP	1.793	1.834	1.855	1.893
1 Kanadischer Dollar	CAD	0.718	0.691	0.730	0.698
100 Indische Rupien	INR	1.232	1.206	1.236	1.267
100 Russische Rubel	RUB	1.222	1.178	1.243	1.292
100 Japanische Yen	JPY	0.794	0.854	0.831	0.877
1 Australischer Dollar	AUD	0.664	0.679	0.686	0.646

Konsolidierte Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2021

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2021	2020
Umsatz	3	87 088	84 343
Sonstige Erlöse		382	338
Herstellungskosten der verkauften Produkte		(45 468)	(42 971)
Vertriebskosten		(7 919)	(7 861)
Marketing- und Verwaltungskosten		(17 294)	(17 370)
Forschungs- und Entwicklungskosten		(1 670)	(1 576)
Sonstige operative Erträge	4	171	238
Sonstige operative Aufwendungen	4	(3 131)	(908)
Operatives Ergebnis	3	12 159	14 233
Sonstige Betriebserträge	4	698	1 919
Sonstige Betriebsaufwendungen	4	(1 178)	(1 356)
Betriebsergebnis		11 679	14 796
Finanzertrag	5	80	109
Finanzaufwand	5	(953)	(983)
Gewinn vor Steuern, assoziierten Unternehmen und Joint Ventures		10 806	13 922
Steuern	13	(2 261)	(3 365)
Erträge von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	14	8 651	1 815
Jahresgewinn		17 196	12 372
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar		291	140
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar (Reingewinn)		16 905	12 232
in Prozent des Umsatzes			
Operatives Ergebnis		14,0%	16,9%
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Jahresgewinn (Reingewinn)		19,4%	14,5%
Gewinn je Aktie (in CHF)			
Unverwässerter Gewinn je Aktie	15	6.06	4.30
Verwässerter Gewinn je Aktie	15	6.06	4.29

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung zum 31. Dezember 2021

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2021	2020
In der Erfolgsrechnung erfasster Jahresgewinn		17 196	12 372
Umrechnungsdifferenzen, nach Steuern	17	2 130	(2 931)
Änderungen von Cash Flow-Absicherungen und Kosten für Absicherungsreserven, nach Steuern		368	(54)
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	14/17	157	(265)
Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden oder für die eine Möglichkeit zur Umgliederung besteht		2 655	(3 250)
Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne, nach Steuern	10/17	2 204	(166)
Fair Value-Änderungen von Eigenkapitalinstrumenten, nach Steuern	17	52	124
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	14/17	455	(340)
Positionen, die nie in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden		2 711	(382)
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	17	5 366	(3 632)
Total Gesamtergebnis während des Jahres		22 562	8 740
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar		285	76
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar		22 277	8 664

Konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2021

vor Gewinnverteilung

In Millionen CHF	Anmerkungen	2021	2020
Aktiven			
Kurzfristige Vermögenswerte			
Flüssige und geldnahe Mittel	12/16	6 988	5 235
Kurzfristige Finanzanlagen	12	7 007	3 374
Vorräte	6	11 982	10 101
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	7/12	11 155	10 746
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		575	477
Derivative Vermögenswerte	12	278	310
Steuer Guthaben		1 204	708
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	2	68	3 117
Total kurzfristige Vermögenswerte		39 257	34 068
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	8	28 345	25 840
Goodwill	9	31 012	27 620
Immaterielle Vermögenswerte	9	22 223	20 148
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	14	11 806	12 005
Finanzanlagen	12	2 824	2 594
Aktiven aus Leistungen an Arbeitnehmer und Erstattungsansprüche	10	2 417	468
Latente Steuerguthaben	13	1 258	1 285
Total langfristige Vermögenswerte		99 885	89 960
Total Aktiven		139 142	124 028

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2021	2020
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten	12	10 092	12 019
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	7/12	20 907	18 515
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		5 051	4 917
Rückstellungen	11	532	508
Derivative Verbindlichkeiten	12	464	254
Steuerverbindlichkeiten		2 962	2 661
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten	2	12	848
Total kurzfristiges Fremdkapital		40 020	39 722
Langfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten	12	36 482	27 928
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	10	3 779	5 118
Rückstellungen	11	1 106	1 029
Latente Steuerverbindlichkeiten	13	3 794	2 636
Andere Verbindlichkeiten	12	234	1 081
Total langfristiges Fremdkapital		45 395	37 792
Total Fremdkapital		85 415	77 514
Eigenkapital	17		
Aktienkapital		282	288
Eigene Aktien		(6 194)	(6 643)
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		(22 266)	(24 397)
Sonstige Reserven		(45)	(365)
Gewinnreserven		81 363	76 812
Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital		53 140	45 695
Nicht beherrschende Anteile		587	819
Total Eigenkapital		53 727	46 514
Total Passiven		139 142	124 028

Konsolidierte Geldflussrechnung zum 31. Dezember 2021

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2021	2020
Geschäftstätigkeit			
Betriebsergebnis	16	11 679	14 796
Abschreibungen und Amortisationen	16	3 440	3 465
Wertbeeinträchtigungen	16	2 614	711
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Geschäften	4	(235)	(1 678)
Andere nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen	16	(253)	248
Geldfluss vor Veränderungen der betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		17 245	17 542
Abnahme/(Zunahme) des Nettoumlaufvermögens	16	(173)	314
Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	16	(427)	(699)
Aus Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel		16 645	17 157
Bezahlte Zinsen			
Erhaltene Zinsen und Dividenden		43	76
Bezahlte Steuern		(2 722)	(2 645)
Dividenden und Zinsen von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	14	651	604
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		13 864	14 377
Investitionstätigkeit			
Ausgaben für Sachanlagen	8	(4 880)	(4 076)
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte	9	(461)	(288)
Akquisitionen von Geschäften, abzüglich erworbener Liquidität	2	(6 394)	(4 520)
Veräusserungen von Geschäften, abzüglich veräusserter Liquidität	2	3 530	3 916
Investitionen in assoziierte Unternehmen und Joint Ventures	14	(715)	(498)
Desinvestitionen von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	14	9 294	316
Zuflüsse/(Abflüsse) aus Geldanlagen		(3 610)	(749)
Andere Investitionstätigkeiten		192	232
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		(3 044)	(5 667)
Finanzierungstätigkeit			
Dividendenzahlungen an Aktionäre des Mutterunternehmens	17	(7 681)	(7 700)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile		(302)	(268)
Akquisitionen (abzüglich Veräusserungen) von nicht beherrschenden Anteilen		(601)	(1)
Kauf (veräusserungsbereinigt) von eigenen Aktien ^(a)		(6 548)	(6 814)
Aufnahme von Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	12	11 339	10 330
Rückzahlung von Anleihen, Leasingverbindlichkeiten und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	12	(4 474)	(3 182)
Aufnahme/(Rückzahlung) von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	12	(885)	(2 747)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		(9 152)	(10 382)
Umrechnungsdifferenzen		89	(562)
Zunahme/(Abnahme) der flüssigen und geldnahen Mittel		1 757	(2 234)
Flüssige und geldnahe Mittel am Jahresanfang		5 235	7 469
Flüssige und geldnahe Mittel am Ende des Jahres		6 992	5 235
Als zur Veräusserung gehalten klassifizierte flüssige und geldnahe Mittel		(4)	—
Flüssige und geldnahe Mittel gemäss Bilanz	16	6 988	5 235

(a) Bezieht sich hauptsächlich auf das 2020 eingeleitete Aktienrückkaufprogramm.

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals zum 31. Dezember 2021

In Millionen CHF

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Sonstige Reserven	Gewinnreserven	Total den Aktionären des Mutterunter- nehmens zurechen- bares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
Eigenkapital am 1. Januar 2020	298	(9 752)	(21 526)	(45)	83 060	52 035	827	52 862
Jahresgewinn	—	—	—	—	12 232	12 232	140	12 372
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	—	—	(2 871)	(321)	(376)	(3 568)	(64)	(3 632)
Total Gesamtergebnis des Jahres	—	—	(2 871)	(321)	11 856	8 664	76	8 740
Dividendenzahlungen	—	—	—	—	(7 700)	(7 700)	(268)	(7 968)
Veränderung der eigenen Aktien	—	(6 911)	—	—	7	(6 904)	—	(6 904)
Aktienbasierte Vergütungen	—	360	—	—	(227)	133	(3)	130
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile ^(a)	—	—	—	—	(394)	(394)	186	(208)
Aktienkapitalherabsetzung ^(b)	(10)	9 660	—	—	(9 650)	—	—	—
Total Transaktionen mit Eigentümern	(10)	3 109	—	—	(17 964)	(14 865)	(85)	(14 950)
Sonstige Bewegungen ^(c)	—	—	—	1	(140)	(139)	1	(138)
Eigenkapital am 31. Dezember 2020	288	(6 643)	(24 397)	(365)	76 812	45 695	819	46 514
Eigenkapital am 1. Januar 2021	288	(6 643)	(24 397)	(365)	76 812	45 695	819	46 514
Jahresgewinn	—	—	—	—	16 905	16 905	291	17 196
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	—	—	2 131	523	2 718	5 372	(6)	5 366
Total Gesamtergebnis des Jahres	—	—	2 131	523	19 623	22 277	285	22 562
Dividendenzahlungen	—	—	—	—	(7 681)	(7 681)	(302)	(7 983)
Veränderung der eigenen Aktien	—	(6 551)	—	—	72	(6 479)	—	(6 479)
Aktienbasierte Vergütungen	—	222	—	—	(80)	142	(1)	141
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile ^(a)	—	—	—	—	(382)	(382)	(214)	(596)
Aktienkapitalherabsetzung ^(b)	(6)	6 778	—	—	(6 772)	—	—	—
Alle Transaktionen mit Eigentümern	(6)	449	—	—	(14 843)	(14 400)	(517)	(14 917)
Sonstige Bewegungen ^(c)	—	—	—	(203)	(229)	(432)	—	(432)
Eigenkapital am 31. Dezember 2021	282	(6 194)	(22 266)	(45)	81 363	53 140	587	53 727

(a) Bewegungen der Gewinnreserven beinhalten Put-Optionen für Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen.

(b) Aktienkapitalherabsetzung, siehe Anmerkung 17.1.

(c) Sonstige Bewegungen der sonstigen Reserven beziehen sich hauptsächlich auf Transaktionen im Zusammenhang mit Cash Flow-Absicherungen. Darüber hinaus werden sonstige Bewegungen der Gewinnreserven in Anmerkung 14 in der Tabelle zur Entwicklung des Buchwerts von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures näher erklärt.

Anmerkungen

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeine Grundlagen und Rechnungslegungsstandards

Die Konzernrechnung entspricht den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und Schweizer Recht.

Die Konzernrechnung wurde auf der Basis historischer Kosten erstellt. Abweichungen von diesem Prinzip werden spezifisch erwähnt. Die Berichtsperioden aller wichtigen Tochtergesellschaften, gemeinschaftlichen Vereinbarungen und assoziierten Unternehmen enden am 31. Dezember.

Die Konzernrechnung 2021 wurde am 16. Februar 2022 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt und sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung am 7. April 2022.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Grundsätze der Rechnungslegung sind in den entsprechenden Anmerkungen zur Konzernrechnung enthalten und sind grau hinterlegt. Die untenstehenden Grundsätze der Rechnungslegung werden in der gesamten Konzernrechnung angewendet.

Wesentliche bilanzielle Ermessensentscheide, Schätzungen und Annahmen

Für die Erstellung der Konzernrechnung muss die Geschäftsleitung Ermessensentscheide, Schätzungen und Annahmen treffen, die sich auf die Anwendung der Grundsätze, die Erfolgsrechnung, die Bilanz und die Angaben im Anhang auswirken. Dabei wurden geschätzte Klimaauswirkungen, aktuelle und wahrscheinliche angegebene Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen und die Umweltverpflichtungen von Nestlé berücksichtigt. Diese Schätzungen und damit verbundenen Annahmen beruhen auf Erfahrungen der Vergangenheit und verschiedenen anderen Faktoren, die unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet werden. Die Schätzungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen werden laufend überprüft. Die effektiven Resultate können jedoch von diesen Schätzungen abweichen. Informationen über mögliche Auswirkungen bei alternativen Szenarien (unter anderem einschliesslich Richtlinien, die mit den Zielen von Paris vereinbar sind) auf mittlere oder lange Sicht werden im Bericht der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) von Nestlé erörtert, der am 8. März 2022 veröffentlicht wird. Die Konzernleitung ist der Ansicht, dass die Jahresrechnung zum 31. Dezember 2021 den Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum aktuellen Zeitpunkt am angemessensten wiedergibt.

Bereiche, die ein höheres Mass an Ermessensentscheiden erfordern oder mit höherer Unsicherheit verbunden sind, werden in den jeweiligen Anmerkungen näher erklärt. Dazu gehören:

- die Beurteilung der Kontrollverhältnisse, die Schätzung des Fair Value der erworbenen Nettovermögenswerte bei Unternehmenszusammenschlüssen (siehe Anmerkung 2);
- die Klassifizierung und Bewertung der zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte (siehe Anmerkung 2);
- die Umsatzerfassung und Umsatzschätzung (siehe Anmerkung 3);
- die Präsentation von zusätzlichen Posten und Zwischensummen in der Erfolgsrechnung (siehe Anmerkung 4);
- die Identifizierung eines Leasingverhältnisses und dessen Laufzeit (siehe Anmerkung 8);
- die Identifikation von Zahlungsmittel generierenden Einheiten (Cash Generating Units, CGUs) und die Schätzung des erzielbaren Betrags bei Werthaltigkeitstests (siehe Anmerkung 9);
- die Beurteilung der Nutzungsdauer von immateriellen Vermögenswerten, inklusive Klassifizierung als bestimmt oder unbestimmt (siehe Anmerkung 9);
- die Bewertung von Vorsorgeverpflichtungen (siehe Anmerkung 10);
- die Erfassung und Bewertung von Rückstellungen (siehe Anmerkung 11); und
- die Schätzung von laufenden und latenten Steuern, inklusive unsicherer Steuerpositionen (siehe Anmerkung 13).

Die Auswirkungen von COVID-19 auf diese Einschätzungen und Unsicherheiten wurden einbezogen. Dabei wurde berücksichtigt, dass die langfristigen wirtschaftlichen Auswirkungen aufgrund der weitreichenden Folgen der Pandemie weiterhin schwer vorherseh- oder quantifizierbar sind.

Währungsumrechnung

Als funktionale Währung der Konzerngesellschaften gilt die Währung ihres jeweiligen Hauptwirtschaftsgebiets.

In den Einzelgesellschaften werden Fremdwährungstransaktionen zum jeweiligen Transaktionskurs umgerechnet. Monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zum Bilanzstichtagskurs umgerechnet. Daraus resultierende Umrechnungsdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst, ausser wenn sie als Cash Flow-Absicherungen qualifizieren und folglich im sonstigen Gesamtergebnis erfasst werden.

In der Konzernrechnung werden die in den jeweiligen funktionalen Währungen verbuchten Aktiven und Verbindlichkeiten der ausländischen Geschäftsbetriebe zum Jahresendkurs in Schweizer Franken – der Darstellungswährung der Gruppe – umgerechnet. Erträge und Aufwendungen werden

zum gewichteten Durchschnittskurs der Berichtsperiode oder bei bedeutenden Beträgen zum jeweiligen Transaktionskurs umgerechnet.

Differenzen aus der Umrechnung der Eröffnungsbuchwerte der Nettoaktiven ausländischer Geschäftsbetriebe sowie Differenzen aus der Umrechnung des Nettojahresergebnisses von ausländischen Geschäftsbetrieben werden im sonstigen Ergebnis erfasst.

Bei einem Kontrollwechsel bei einem ausländischen Geschäftsbetrieb werden die bisher im Eigenkapital erfassten Umrechnungsdifferenzen erfolgswirksam als Veräusserungsgewinn oder -verlust erfasst.

Hochinflationenländer

Bei der Beurteilung, ob es sich bei einem Land um ein Hochinflationenland handelt, werden mehrere Faktoren berücksichtigt, darunter die kumulative Drei-Jahres-Inflationsrate und der Grad, inwieweit das Verhalten der Bevölkerung und die Regierungspolitik mit einem solchen Zustand übereinstimmen.

Die Bilanzen und Ergebnisse von Tochterunternehmen in Hochinflationenländern werden vor ihrer Umrechnung in Schweizer Franken um die Inflationseffekte bereinigt, wobei offizielle Indizes am Bilanzstichtag verwendet werden, und werden daher in der am Bilanzstichtag geltenden Masseinheit ausgedrückt. Die Hochinflationenländer, in denen die Gruppe tätig ist, sind in Anmerkung 20 aufgeführt.

Sonstige Erlöse

Sonstige Erlöse betreffen in erster Linie umsatzbasierte Lizenzgebühren und Lizenzeinnahmen von Dritten (einschliesslich assoziierter Unternehmen und Joint Ventures), die während der Berichtsperiode erzielt wurden.

Aufwendungen

Die Herstellungskosten der verkauften Produkte werden auf Basis der Anschaffungs- oder Herstellungskosten (bestehend aus den Kosten für das Roh- und Verpackungsmaterial, den direkten Arbeitskosten, den Energiekosten, den Fertigungsgemeinkosten und den Abschreibungen auf Fabrikvermögenswerten, die den Produkten unter Verwendung von Tätigkeitsfaktoren zugewiesen werden), bereinigt um die Vorratsveränderungen, ermittelt. Sie enthalten zudem die Lizenzgebühren an Dritte für die Verwendung ihres geistigen Eigentums, die gemäss den jeweiligen Vereinbarungen abgegrenzt werden. Des Weiteren umfassen die Herstellungskosten der verkauften Produkte die Amortisation von immateriellen Vermögenswerten für erworbene Lizenzen für den Verkauf von Produkten oder die Verwendung von Technologie sowie die Instandhaltungskosten und die Abschreibung

von Sachanlagen wie Kaffeemaschinen und Wasserspendern, die im Zuge des Verkaufsprozesses verwendet werden.

Alle anderen Aufwendungen, einschliesslich jener für Werbe- und Promotionstätigkeiten, werden erfasst, sobald die massgeblichen Risiken und Chancen des Eigentums an der gelieferten Ware auf die Gruppe übergegangen sind oder die Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. Staatliche Zuschüsse ohne Bezug zu Anlagen werden bei Erhalt erfolgswirksam als Minderung der damit zusammenhängenden Aufwendungen verbucht, falls die Bedingungen der Zuschüsse mit hinreichender Sicherheit erfüllt werden.

Die Vertriebskosten enthalten die Kosten für die Lagerung und den Transport der Produkte zwischen den Fabriken, Lagern und Kundenstandorten. Sie umfassen die Kosten für ausgelagerte Transportdienstleistungen, Löhne und Gehälter von Fahrern, Lagerhausmitarbeitenden und Kundendienstpersonal sowie Abschreibungen und Betriebskosten von Lagerhäusern und damit verbundenen Lager-, Transport- und Handhabungsgeräten.

Zu den Marketing- und Verwaltungskosten gehören die Kosten für Werbung und Promotionen, Merchandising, Verkaufsteams und zentrale Funktionen am Hauptsitz wie Finanzen, Personalwesen, Rechtsdienst, Informationstechnologie, Lieferkette und allgemeines Management. Sie setzen sich in erster Linie aus Gehältern, Abschreibungen und Instandhaltung von Immobilien sowie den Kosten für Dienstleistungen Dritter zusammen.

Weitere Einzelheiten zu Forschung und Entwicklung, sonstigen operativen Erträgen und Aufwendungen sowie sonstigen Betriebserträgen und -aufwendungen sind in den jeweiligen Anmerkungen aufgeführt.

Änderungen der Rechnungslegungsstandards

An mehreren Standards wurden zudem diverse Änderungen vorgenommen, die ab dem 1. Januar 2021 in Kraft getreten sind und keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung der Gruppe haben. Dazu gehören unter anderem Mietzinszugeständnisse im Zusammenhang mit COVID-19 über den 30. Juni 2021 hinaus (Änderungen an IFRS 16) sowie die Phase 2 der Reform der Referenzzinssätze (Änderungen an IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 und IFRS 16).

Neue und geänderte IFRS-Standards mit möglichen Auswirkungen auf die Gruppe nach dem 31. Dezember 2021

Es gibt keine Standards, die noch nicht wirksam sind und die im laufenden Berichtszeitraum oder in zukünftigen Berichtszeiträumen voraussichtlich wesentliche Auswirkungen auf die Gruppe haben.

2. Konsolidierungskreis, Akquisitionen und Veräusserungen von Geschäften, zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen

Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Nestlé AG und ihrer Tochterunternehmen (die Gruppe).

Die Gesellschaften, die die Nestlé-Gruppe kontrolliert, werden ab dem Datum, an dem die Beherrschung erreicht wird, voll konsolidiert. Die Gruppe hat die Kontrolle über ein Unternehmen, wenn sie Anrecht auf die mit der Investition verbundenen variablen Renditen hat oder entsprechender Variabilität ausgesetzt ist und dabei die Möglichkeit hat, diese Renditen durch ihre Entscheidungsgewalt über die Gesellschaft zu beeinflussen. Auch wenn die Gruppe im Allgemeinen an den Unternehmen, die sie beherrscht, die Mehrheit der Stimmrechte hält, gilt dies unabhängig von den Beteiligungsverhältnissen, wenn durch Vereinbarungen mit anderen Aktionären eine Beherrschung erreicht wird.

Als Teil der Konzernrechnung ist die Liste der wichtigsten Tochterunternehmen im Abschnitt «Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Unternehmen» nach Anmerkung 21 ausgewiesen.

Unternehmenszusammenschlüsse

In den Fällen, in denen nicht das gesamte Eigenkapital einer Tochtergesellschaft erworben wird, werden die nicht beherrschenden Anteile zum anteiligen Wert der nicht beherrschenden Aktienbeteiligung am identifizierbaren Nettovermögen des erworbenen Unternehmens erfasst. Wird die Beherrschung im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses in Phasen erreicht, bewertet die Gruppe ihre bisher gehaltene Aktienbeteiligung jeweils neu zum Fair Value und weist entweder einen Gewinn oder einen Verlust in der Erfolgsrechnung aus.

2.1 Veränderung des Konsolidierungskreises

Akquisitionen

Im Jahr 2021 fand folgende bedeutende Akquisition statt:

- Die Kernmarken und der dazugehörige Geschäftsbereich von The Bountiful Company, hauptsächlich Nordamerika – Vitamine, Mineralstoffe und Nahrungsergänzungsmittel (Nutrition und Health Science) – 99,4%, Anfang August.

Neben mehreren anderen unbedeutenden Akquisitionen erwarb die Gruppe Anfang März Essentia Water, eine Premiummarke für funktionelle Wasserprodukte (Wasserprodukte), und Anfang Juli Nuun, eine Marke für funktionelle Flüssigkeitsaufnahme (Nutrition und Health Science).

Im Jahr 2020 fanden folgende bedeutende Akquisitionen statt:

- Aimmune, Nordamerika – Produkte zur Behandlung von Lebensmittelallergien (Nutrition und Health Science) – 100%, Oktober.
- Zenpep, Nordamerika – gesundheitsunterstützende Produkte (Nutrition und Health Science) – 100%, Mai.
- Freshly, Vereinigte Staaten von Amerika – gesunde Fertiggerichte (Fertiggerichte und Kulinarikprodukte) – 92%, Ende Oktober.

2. Konsolidierungskreis, Akquisitionen und Veräusserungen von Geschäften, zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen

Neben weiteren unbedeutenden Akquisitionen wurde 2020 Vital Proteins, eine amerikanische Kollagenmarke und eine Lifestyle- und Wellnessplattform, erworben.

Veräusserungen

Im Jahr 2021 fand folgende bedeutende Veräusserung statt:

- Nestlé Waters Nordamerika, Vereinigte Staaten von Amerika und Kanada – Geschäft mit regionalen Quellwassermarken, aufbereitetem Flaschenwasser und Getränkeliefer-service (Wasserprodukte) – 100%, Ende März.

Im Jahr 2020 fand nur eine bedeutende Veräusserung statt:

- US-Speiseeisgeschäft, Nordamerika – Speiseeis (Milchprodukte und Speiseeis) – 100%, Ende Januar.

Neben weiteren unwesentlichen Verkäufen wurden im Jahr 2020 das Wurstwarengeschäft von Herta und das Yinlu-Geschäft veräussert.

2.2 Akquisitionen von Geschäften

Die wichtigsten Arten von erworbenen Vermögenswerten und übernommenen Verbindlichkeiten zum Anschaffungsdatum sind:

In Millionen CHF

	2021			2020				
	The Bountiful Company	Übrige	Total	Aimmune	Zenpep	Freshly	Übrige	Total
Vorräte	559	15	574	248	40	11	68	367
Übrige Vermögenswerte	288	41	329	2	—	55	108	165
Sachanlagen	313	40	353	34	—	71	86	191
Immaterielle Vermögenswerte ^(a)	2 820	486	3 306	1 828	1 143	551	668	4 190
Finanzverbindlichkeiten	(33)	(36)	(69)	(135)	—	(86)	(109)	(330)
Andere Verbindlichkeiten	(269)	(34)	(303)	(43)	(6)	(47)	(78)	(174)
Latente Steuern	(710)	(41)	(751)	(187)	—	(109)	(20)	(316)
Fair Value der identifizierbaren Nettoaktiven/ (-verbindlichkeiten)	2 968	471	3 439	1 747	1 177	446	723	4 093

(a) Hauptsächlich geistige Eigentumsrechte, Kundenlisten, Handelsmarken und Handelsnamen, bestehend aus CHF 581 Millionen (2020: CHF 1631 Millionen) an immateriellen Vermögenswerten mit bestimmter Nutzungsdauer, CHF null (2020: CHF 642 Millionen) an nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten und CHF 2725 Millionen (2020: CHF 1917 Millionen) an zeitlich unbestimmt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten.

Der Goodwill aus Akquisitionen und der entsprechende Geldabfluss betragen:

In Millionen CHF

	2021			2020				
	The Bountiful Company	Übrige	Total	Aimmune	Zenpep	Freshly	Übrige	Total
Fair Value der übertragenen Gegenleistung	5 410	1 038	6 448	1 869	1 302	947	991	5 109
Nicht beherrschende Anteile	16	—	16	—	—	35	146	181
Fair Value bereits bestehender Beteiligungen ^(a)	—	—	—	565	—	201	—	766
Zwischensumme	5 426	1 038	6 464	2 434	1 302	1 183	1 137	6 056
Fair Value der identifizierbaren Nettoaktiven/ (-verbindlichkeiten)	(2 968)	(471)	(3 439)	(1 747)	(1 177)	(446)	(723)	(4 093)
Goodwill	2 458	567	3 025	687	125	737	414	1 963

(a) Umfasst im Jahr 2020 einen Gewinn von CHF 326 Millionen aus der Neubewertung der bereits gehaltenen 26%-Beteiligung an Aimmune und einen Gewinn von CHF 183 Millionen aus der Neubewertung der bereits gehaltenen 16%-Beteiligung an Freshly (siehe Anmerkung 14).

Da die Bewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von erworbenen Unternehmen noch nicht abgeschlossen ist, sind die Werte erst provisorisch bestimmt worden.

In Millionen CHF

	2021			2020				
	The Bountiful Company	Übrige	Total	Aimmune	Zenpep	Freshly	Übrige	Total
Fair Value der übertragenen Gegenleistung	5 410	1 038	6 448	1 869	1 302	947	991	5 109
Erworbene flüssige und geldnahe Mittel	(37)	(5)	(42)	(227)	—	(48)	(10)	(285)
Später fällige Zahlungen	(48)	(14)	(62)	—	—	(287)	(38)	(325)
Zahlung von Verbindlichkeiten aus Akquisitionen der Vorjahre	—	50	50	—	—	—	21	21
Geldabfluss aus Akquisitionen	5 325	1 069	6 394	1 642	1 302	612	964	4 520

Die übertragene Gegenleistung umfasst Zahlungen in bar, wobei ein Teil der Gegenleistung noch aussteht.

In Bezug auf Freshly beinhaltet die zu erbringende Gegenleistung per 31. Dezember 2020 eine bedingte Gegenleistung mit einem geschätzten Fair Value von CHF 287 Millionen zum Zeitpunkt der Akquisition. Die bedingte Gegenleistung ist als Earn-out ausgestaltet. Im Einklang mit der im Vorjahr verwendeten Bewertungsmethode, aktualisiert mit überarbeiteten Prognosen, wurde der Earn-out per 31. Dezember 2021 neu bewertet und um CHF 264 Millionen reduziert (ausgewiesen in den sonstigen Betriebserträgen und -aufwendungen, siehe Anmerkung 4.2).

The Bountiful Company

Am 9. August 2021 erwarb die Gruppe die Kernmarken und den dazugehörigen Geschäftsbereich von The Bountiful Company. The Bountiful Company ist ein führender reiner Markenanbieter in der wachstumsstarken globalen Kategorie für Ernährung und Nahrungsergänzungsmittel. Die Transaktion umfasst die Marken *Nature's Bounty*, *Solgar*, *Osteo Bi-Flex* und *Puritan's Pride* sowie das US-amerikanische Eigenmarkengeschäft des Unternehmens. Diese Marken werden in Nestlé Health Science integriert und das Markenportfolio des bestehenden Gesundheits- und Ernährungsportfolios ergänzen. Die Kernkompetenzen von The Bountiful Company, zusammen mit dem Know-how und der Innovationskraft von Nestlé in den Bereichen Gesundheit und Ernährung, positionieren Nestlé optimal, um Konsumenten auf der ganzen Welt noch schneller Präventions- und Behandlungslösungen anbieten zu können. Der Goodwill aus dieser Akquisition umfasst unter anderem die Schaffung einer Führungsposition im Bereich Vitamine, Mineralstoffe, pflanzliche Mittel und Nahrungsergänzungsmittel (VMHS) sowie geografisches Wachstumspotenzial. Er dürfte steuerlich nicht abzugsfähig sein.

Der Umsatz und der Jahresgewinn von The Bountiful Company, die in der Konzernrechnung 2021 enthalten sind, belaufen sich auf CHF 787 Millionen bzw. CHF 29 Millionen. Der gesamte Umsatz und Gewinn der Gruppe für das Jahr hätte sich auf CHF 88 126 Millionen bzw. CHF 17 276 Millionen belaufen, wenn die Akquisition per 1. Januar 2021 vollzogen worden wäre.

Aimmune

Am 13. Oktober 2020 erwarb Nestlé Aimmune, ein biopharmazeutisches Unternehmen, das Behandlungen für lebensbedrohliche Lebensmittelallergien entwickelt und vermarktet (Aimmune). *Palforza* von Aimmune ist die erste von der US Food and Drug Administration (FDA) zugelassene Behandlung zur Verringerung der Häufigkeit und Schwere von einer allergischen Reaktion auf Erdnüsse, einschliesslich Anaphylaxie, bei Kindern im Alter von 4 bis 17 Jahren. Die Übernahme stärkt das Portfolio von Nestlé Health Science im Bereich Lebensmittelallergie und erweitert das Spektrum an Lösungen für Kinder, die an einer Lebensmittelallergie leiden. Der aus dieser Akquisition entstehende Goodwill umfasst Elemente wie die Schaffung einer führenden Position im Bereich der Behandlung von Lebensmittelallergien und des damit verbundenen Wachstumspotenzials in Kombination mit dem derzeitigen Medical-Nutrition-Geschäft von Nestlé Health Science sowie Synergien mit der Akquisition von Zenpep, die zu Beginn des Jahres 2020 getätigt wurde. Er dürfte steuerlich nicht abzugsfähig sein.

Zenpep

Am 11. Mai 2020 erwarb Nestlé den Geschäftsbereich des gastrointestinalen Medikaments Zenpep von Allergan. Damit erweitert Nestlé Health Science das Medical-Nutrition-Geschäft und ergänzt das Portfolio an therapeutischen Produkten. *Zenpep* ist ein in den Vereinigten Staaten von Amerika erhältliches Medikament für Menschen, deren Bauchspeicheldrüse unzureichend Enzyme produziert, um Fett, Proteine und Kohlenhydrate aufzuspalten. Der Goodwill aus dieser Akquisition umfasst unter anderem Marktanteile und Wachstumspotenzial im Bereich der Erkrankungen des Verdauungsapparates und wird dem Medical-Nutrition-Geschäft von Nestlé Health Science zugewiesen. Er dürfte steuerlich abzugsfähig sein.

Freshly

Am 30. Oktober 2020 erwarb Nestlé Freshly. Freshly beliefert Kunden in den Vereinigten Staaten von Amerika landesweit mit frisch zubereiteten Mahlzeiten. Diese Transaktion vereint das tiefe Verständnis von Nestlé dafür, was und wie Menschen zu Hause essen, mit der hochspezialisierten Plattform für Konsumentenanalysen und dem Vertriebsnetz von Freshly, um Wachstumschancen innerhalb des Freshly-Geschäfts und im gesamten Portfolio von Nestlé zu fördern. Der Goodwill aus dieser Akquisition umfasst unter anderem Marktanteile und Wachstumspotenzial bei direkt an den Konsumenten abgegebenen Lebensmitteln in den Vereinigten Staaten von Amerika sowie die Nutzung des Know-hows und der Präsenz von Nestlé bei der Grossproduktion von Fertiggerichten sowie Forschung und Entwicklung. Er dürfte steuerlich nicht abzugsfähig sein.

Akquisitionsbezogene Kosten

Akquisitionsbezogene Kosten sind in der Erfolgsrechnung in den «Sonstigen Betriebsaufwendungen» (siehe Anmerkung 4.2) mit einem Betrag von CHF 55 Millionen (2020: CHF 45 Millionen) enthalten.

Geplante Akquisitionen nach dem 31. Dezember 2021

Am 2. Februar 2022 hat die Gruppe eine Vereinbarung zur Akquisition einer Mehrheit an Orgain, einem führenden Unternehmen für pflanzliche Ernährung, abgeschlossen. Firmengründer Dr. Andrew Abraham und Butterfly Equity bleiben als Minderheitsaktionäre an Orgain beteiligt. Im Rahmen der Vereinbarung hat Nestlé Health Science die Option, Orgain 2024 vollständig zu übernehmen. Orgain wurde 2009 gegründet und ist inzwischen zu einem führenden Anbieter für pflanzliches Proteinpulver und trinkfertige Bio-Protein-Shakes in den Vereinigten Staaten von Amerika geworden.

Die Transaktion unterliegt den üblichen behördlichen Genehmigungen und sollte im Jahr 2022 abgeschlossen sein.

2.3 Veräusserungen von Geschäften

Im Jahr 2021 besteht der Gewinn aus Veräusserungen von Geschäften hauptsächlich aus dem Veräusserungsgewinn des Geschäfts von Nestlé Waters Nordamerika (Teil des operativen Segments Zone AMS).

Der Gewinn aus Veräusserungen von Geschäften im Jahr 2020 besteht hauptsächlich aus dem Veräusserungsgewinn des US-Speiseeisgeschäfts (Teil des operativen Segments Zone AMS) und dem Veräusserungsgewinn des Wurstwarengeschäfts von Herta und des Yinlu-Geschäfts, untenstehend in Übrige enthalten.

In Millionen CHF

	2021			2020		
	Nestlé Waters Nordamerika	Übrige	Total	US-Speiseeis	Übrige	Total
Flüssige und geldnahe Mittel und kurzfristige Finanzanlagen	57	2	59	1	114	115
Vorräte	135	13	148	189	162	351
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögenswerte	463	9	472	37	193	230
Sachanlagen	1 985	23	2 008	453	498	951
Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	811	3	814	1 673	211	1 884
Finanzanlagen	257	—	257	—	—	—
Finanzielle Verbindlichkeiten	(383)	(4)	(387)	(22)	(229)	(251)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, passive Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Verbindlichkeiten	(706)	(17)	(723)	(11)	(557)	(568)
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer und Rückstellungen	(242)	(37)	(279)	(1)	(100)	(101)
Latente Steuerverbindlichkeiten	(103)	—	(103)	(85)	(40)	(125)
Nicht beherrschende Anteile	—	(9)	(9)	—	—	—
Nettovermögenswerte, die als zur Veräusserung gehalten veräussert oder wertgemindert wurden	2 274	(17)	2 257	2 234	252	2 486
Kumulative Posten des sonstigen Ergebnisses, netto, umgliedert in die Erfolgsrechnung	1 064	—	1 064	612	86	698
Gewinn/(Verlust) auf Veräusserungen, abzüglich Veräusserungskosten und Wertbeeinträchtigungen auf zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten	196	39	235	1 080	598	1 678
Total Veräusserungsbetrag, abzüglich Veräusserungskosten	3 534	22	3 556	3 926	936	4 862
Veräusserte flüssige und geldnahe Mittel	(57)	—	(57)	(1)	(93)	(94)
Noch nicht bezahlte Veräusserungskosten	—	—	—	14	57	71
Darlehen an Fronerj ^(a)	—	—	—	(582)	—	(582)
Anteile an assoziierten Unternehmen ^(b)	—	(15)	(15)	—	(273)	(273)
Fällige Gegenleistung	(15)	—	(15)	—	(63)	(63)
Erhalt von Forderungen aus Veräusserungen der Vorjahre	—	61	61	—	(5)	(5)
Geldzuflüsse aus Veräusserungen, abzüglich Veräusserungskosten	3 462	68	3 530	3 357	559	3 916

(a) Siehe Anmerkung 14 Assoziierte Unternehmen und Joint Ventures.

(b) Im Jahr 2020 im Zusammenhang mit Herta.

2.4 Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte

Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Veräusserungsgruppen

Langfristige Vermögenswerte und Veräusserungsgruppen, die zur Veräusserung gehalten werden, sind im kurzfristigen Bilanzabschnitt getrennt ausgewiesen, wenn die folgenden Kriterien erfüllt sind: Die Gruppe hat sich zum Verkauf des Vermögenswerts oder der Veräusserungsgruppe bereit erklärt; der Vermögenswert oder die Verkaufsgruppe ist zur unmittelbaren Veräusserung im bestehenden Zustand verfügbar, es wurde aktiv mit der Durchführung des Verkaufsplans begonnen und es ist nach Ansicht der Geschäftsleitung sehr wahrscheinlich, dass der Verkauf innerhalb von zwölf Monaten abgeschlossen sein wird. Unmittelbar vor der erstmaligen Klassifizierung als zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Veräusserungsgruppen wird der Buchwert der Vermögenswerte (bzw. aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten einer Veräusserungsgruppe) im Einklang mit den jeweils geltenden Grundsätzen der Rechnungslegung ermittelt. Anschliessend werden zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Veräusserungsgruppen zum Buchwert oder zum Fair Value abzüglich Veräusserungskosten ausgewiesen, wobei der niedrigere dieser beiden Werte massgebend ist. Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte werden nicht mehr amortisiert oder abgeschrieben.

Per 31. Dezember 2021 bestehen keine bedeutenden zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.

Am 31. Dezember 2020 bestanden die zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten hauptsächlich aus dem Geschäft von Nestlé Waters Nordamerika, das 2021 veräussert wurde (siehe Anmerkung 2.3).

Die zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten setzen sich Ende 2021 und 2020 wie folgt zusammen:

In Millionen CHF	2021			2020
	Total	Nestlé Waters Nordamerika	Übrige	Total
Flüssige und geldnahe Mittel und kurzfristige Finanzanlagen	4	—	—	—
Vorräte	4	114	10	124
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögenswerte	5	319	12	331
Sachanlagen	55	1 837	66	1 903
Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	—	756	3	759
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	68	3 026	91	3 117
Finanzielle Verbindlichkeiten	(10)	(348)	—	(348)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten	(2)	(96)	(12)	(108)
Sonstige Vermögenswerte	—	(56)	(11)	(67)
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer und Rückstellungen	—	(222)	(5)	(227)
Latente Steuern	—	(98)	—	(98)
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten	(12)	(820)	(28)	(848)
Zur Veräusserung gehaltene Nettovermögenswerte	56	2 206	63	2 269

2.5 Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen

Akquisitionen und Veräusserung von nicht beherrschenden Anteilen

Die Gruppe weist Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen, die zu keinem Verlust der Beherrschung führen, als Transaktionen mit den Anteilseignern in ihrer Eigenschaft als Anteilseigner aus. Bei Akquisitionen von Aktien von nicht beherrschenden Anteilen wird die Differenz zwischen dem bezahlten Kaufpreis und dem jeweiligen Anteil des Buchwerts des Nettovermögens der betroffenen Tochtergesellschaft im Eigenkapital verbucht. Dasselbe Prinzip wird auch auf Veräusserungen von Aktien an nicht beherrschenden Anteilen angewendet.

Im Jahr 2021 erhöhte die Gruppe ihre Beteiligungsanteile an gewissen Tochtergesellschaften, hauptsächlich in den Vereinigten Staaten von Amerika. Der resultierende Rückgang der nicht beherrschenden Anteile betrug CHF 221 Millionen. Die Gegenleistung wurde zu CHF 601 Millionen in bar bezahlt und zu CHF 446 Millionen als Verbindlichkeit erfasst. Ein Teil der Gegenleistung wurde in früheren Jahren als Verbindlichkeit in Höhe von CHF 502 Millionen erfasst. Das den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Eigenkapital wurde um CHF 324 Millionen negativ beeinflusst.

3. Analyse nach Segmenten

Nestlé ist in drei geografische Zonen sowie in global verwaltete Geschäftseinheiten gegliedert. Das Unternehmen produziert und vertreibt Nahrungsmittel- und Getränkeprodukte in den folgenden Kategorien: Getränke in flüssiger und Pulverform, Wasserprodukte, Milchprodukte und Speiseeis, Säuglingsnahrung, Fertiggerichte und Kulinarikprodukte, Süßwaren und Produkte für Heimtiere. Nestlé produziert und vertreibt zudem ernährungswissenschaftliche Produkte über ihr global geführtes Geschäft Nestlé Health Science. Die Gruppe hat in 79 Ländern Fabriken, erzielt in 186 Ländern Umsätze und beschäftigt rund 276 000 Mitarbeitende.

Segmentberichterstattung

Grundlage für die Segmentierung

Die operativen Segmente entsprechen der Organisationsstruktur der Gruppe und widerspiegeln die Art und Weise, wie Finanzinformationen regelmässig von der Konzernleitung (CODM – Chief Operating Decision Maker), dem Hauptentscheidungsträger der Gruppe, überprüft werden.

Die Konzernleitung betrachtet die Geschäfte sowohl aus geografischer als auch produktspezifischer Sicht und verwaltet sie anhand von drei geografischen Zonen sowie mehreren global verwalteten Geschäftseinheiten (GMB – Globally Managed Businesses). Die Zonen und GMB, die den Grenzwert von 10% des Umsatzes, des operativen Ergebnisses oder der Vermögenswerte aller operativen Segmente erreichen, werden als selbstständige berichtspflichtige Segmente dargestellt. Nespresso erreicht zwar nicht den Grenzwert und ist somit nicht berichtspflichtig, wird aber angesichts seines finanziellen Beitrags zur Gruppe dennoch freiwillig separat ausgewiesen.

Damit sind die berichtspflichtigen operativen Segmente der Gruppe:

- Zone Europa, Naher Osten und Nordafrika (EMENA);
- Zone Nord- und Südamerika (AMS);
- Zone Asien, Ozeanien und Subsahara-Afrika (AOA);
- Nespresso, getrennt ausgewiesen seit 2021; und
- Nestlé Health Science, getrennt ausgewiesen seit 2021.

Andere Geschäftsaktivitäten und operative Segmente werden zusammengefasst und in Übrige Geschäfte ausgewiesen.

Da die meisten operativen Segmente geografischen Zonen entsprechen, werden Informationen auch nach Produktgruppen offengelegt. Die sieben dargestellten Produktgruppen entsprechen den höchsten Produktkategorien, an denen sich Nestlé auch intern orientiert.

Umsatz und Ergebnisse nach Segmenten

Die Segmentergebnisse (operatives Ergebnis) stellen den Beitrag der verschiedenen Segmente zu den zentralen Verwaltungs- sowie nicht zugeordneten Forschungs- und Entwicklungskosten und zum operativen Ergebnis der Gruppe dar. Spezifische zentrale Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten werden den entsprechenden Segmenten zugeteilt. Zusätzlich zum operativen Ergebnis wird das zugrunde liegende operative Ergebnis auf freiwilliger Basis gezeigt, da es sich um eine der Schlüsselkennzahlen handelt, die von der Konzernleitung herangezogen wird, um die Performance der Gruppe zu überwachen.

Abschreibungen und Amortisationen umfassen Abschreibungen auf Sachanlagen (einschliesslich des Nutzungsrechts an Leasingvermögenswerten) und Amortisationen von immateriellen Vermögenswerten.

Investiertes Kapital und andere Informationen nach Segmenten

Es werden der Konzernleitung nicht regelmässig Segmentaktiven und -verbindlichkeiten zur Beurteilung der Segmentperformance oder zur Ressourcenzuweisung vorgelegt. Segmentaktiven und -verbindlichkeiten werden daher nicht ausgewiesen. Die Gruppe weist jedoch das investierte Kapital, den Goodwill und immaterielle Vermögenswerte freiwillig nach Segment und nach Produkt aus. Die Vermögenswerte, die direkt den Segmenten zuweisbar sind, werden verwendet, um zu beurteilen, ob ein Segment berichtspflichtig ist.

Das investierte Kapital umfasst Sachanlagen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und einige sonstige Forderungen, zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte, Vorräte, aktive Rechnungsabgrenzungsposten, abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, passive Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Verbindlichkeiten, Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten und langfristige sonstige Verbindlichkeiten.

Goodwill und immaterielle Vermögenswerte sind nicht im investierten Kapital enthalten, da die erfassten Beträge zwischen den Segmenten aufgrund unterschiedlich starker Akquisitionsaktivitäten und Änderungen der Grundsätze der Rechnungslegung, die zum Zeitpunkt der verschiedenen Akquisitionen der Gruppe galten, nicht vergleichbar sind. Dennoch werden die Zuweisung von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten nach Segment und Produkt sowie die entsprechenden Wertminderungsaufwendungen ausgewiesen.

Gruppeninterne Eliminierungen sind konzerninterne Salden zwischen den verschiedenen Segmenten.

Das investierte Kapital, der Goodwill und die immateriellen Vermögenswerte nach Segment stellen die Situation zum Jahresende dar, während die Zahlen nach Produktgruppen anhand eines jährlichen Durchschnitts berechnet sind, was einen besseren Anhaltspunkt hinsichtlich des investierten Kapitals bietet.

Die Position «Erwerb von Anlagevermögen» umfasst Anschaffungskosten für Sachanlagen (einschliesslich des Nutzungsrechts an Leasingvermögenswerten), immaterielle Vermögenswerte und Goodwill, einschliesslich jener aus Unternehmenszusammenschlüssen.

Nicht zugeteilt

Die nicht zugeteilten Beträge stellen Posten dar, deren Zuweisung zu einem bestimmten Segment oder Produkt nicht zweckdienlich wäre. Hauptsächlich umfassen diese:

- Aufwand der zentralen Verwaltung sowie deren Aktiven und Verbindlichkeiten;
- Aufwand der Forschung und Entwicklung sowie deren Aktiven und Verbindlichkeiten;
- und
- teilweise Goodwill und immaterielle Vermögenswerte.

Umsatz

Der Umsatz entspricht allen vereinnahmten und noch zu vereinnahmenden Beträgen von Dritten für Warenlieferungen und Dienstleistungen. Umsätze werden dann erfasst, wenn der Kunde Kontrolle über die Waren erlangt, was in der Regel beim Eintreffen beim Kunden stattfindet.

Die Bewertung des Umsatzes erfolgt zum Gegenwert, den die Gruppe anhand des Listenpreises für den jeweiligen Absatzkanal nach Abzug von Rücksendungen, Umsatzsteuern, Preisnachlässen, anderen Handelsrabatten sowie Gutschein- und Preisaktionen für Konsumenten erwarten darf. Die Rabatte, Preisnachlässe und die Promotionsrabatte werden zum Zeitpunkt der Umsatzerfassung der jeweiligen Verkäufe als Umsatzminderung erfasst oder zum Zeitpunkt, zu dem der Rabatt dem Kunden (oder gegebenenfalls dem

Konsumenten) angeboten wird. Die erfassten Betragsschätzungen basieren auf Erfahrungswerten und den Vertragsbedingungen mit den Kunden. Zahlungen an Kunden für erbrachte Dienstleistungen werden als Aufwand gebucht. Diverse Kreditbedingungen der Gruppe sind in der Regel kurzfristiger Natur, was der Marktpraxis entspricht, und enthalten keine Finanzierungskomponente.

Die Gruppe erlaubt generell keine Produktrückgaben. Davon ausgenommen ist eine begrenzte Zahl von Fällen hauptsächlich im Säuglingsnahrungsgeschäft. Die Abschätzung solcher Rückgaben erfolgt zum Zeitpunkt des Verkaufs anhand von Erfahrungswerten. Aus solchen Rückgaben wird kein Vermögenswert erfasst, da nicht davon auszugehen ist, dass ein Wiederverkauf stattfindet.

Handelsbestände (hauptsächlich Kaffeemaschinen und Wasserspender) können individuell an Kunden verkauft oder vermietet werden.

Verträge, bei denen die Gruppe im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Chancen und Risiken auf den Kunden überträgt, werden als «Finanzierungsleasing» behandelt. Umsätze aus operativem Leasing von Handelsbeständen werden linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses erfasst.

Umsätze werden in Anmerkung 3.2 und 3.4 nach Produktgruppen und geografischen Gebieten aufgeschlüsselt.

3.1 Operative Segmente

Umsatz und Ergebnis

In Millionen CHF

							2021
	Umsatz (a)	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis (b)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto (c)	davon Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturierungskosten	Abschreibungen und Amortisationen
Zone EMENA	21 128	3 903	3 772	(131)	(33)	(135)	(901)
Zone AMS	33 779	7 012	6 601	(411)	(112)	(69)	(991)
Zone AOA	20 735	4 524	2 477	(2 047)	(138)	(57)	(704)
Nespresso	6 418	1 475	1 456	(19)	1	(12)	(302)
Nestlé Health Science	4 822	654	628	(26)	—	(16)	(241)
Übrige Geschäfte (d)	206	(32)	(121)	(89)	(16)	—	(36)
Nicht zugeteilt (e)	—	(2 417)	(2 654)	(237)	(46)	(22)	(265)
Total	87 088	15 119	12 159	(2 960)	(344)	(311)	(3 440)

In Millionen CHF

							2020 *
	Umsatz (a)	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis (b)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto (c)	davon Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturierungskosten	Abschreibungen und Amortisationen
Zone EMENA	20 226	3 766	3 575	(191)	(43)	(162)	(852)
Zone AMS	34 010	6 975	6 724	(251)	(126)	—	(1 106)
Zone AOA	20 730	4 599	4 466	(133)	(82)	(53)	(705)
Nespresso	5 885	1 392	1 390	(2)	(3)	1	(324)
Nestlé Health Science	3 326	549	534	(15)	—	(4)	(160)
Übrige Geschäfte (d)	166	(73)	(101)	(28)	(25)	(1)	(46)
Nicht zugeteilt (e)	—	(2 305)	(2 355)	(50)	(23)	(1)	(272)
Total	84 343	14 903	14 233	(670)	(302)	(220)	(3 465)

* Die Zahlen für 2020 wurden angepasst als Folge der Offenlegung von Nestlé Health Science und Nespresso als eigenständige Segmente ab 2021 (zuvor gemeinsam in Übrige Geschäfte ausgewiesen).

(a) Verkäufe zwischen Segmenten sind nicht wesentlich.

(b) Operatives Ergebnis vor sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), netto.

(c) Im operativen Ergebnis enthalten.

(d) Bestehend aus Geschäften, die nicht der unmittelbaren Kontrolle der Zonen oder global geführten Geschäfte unterstehen, sowie Beschaffungsaktivitäten der Gruppe.

(e) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung zur Segmentberichterstattung zu finden.

3. Analyse nach Segmenten

Investiertes Kapital und andere Informationen

In Millionen CHF

					2021
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten (c)	Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten (d)	Erwerb von Anlagevermögen
Zone EMENA	8 550	5 414	—	(21)	1 537
Zone AMS	11 073	22 278	—	(35)	3 006
Zone AOA	4 132	9 773	(353)	(1 620)	1 065
Nespresso	1 039	606	—	—	445
Nestlé Health Science	1 889	14 439	(168)	—	6 594
Übrige Geschäfte (a)	(1 047)	103	—	(73)	38
Nicht zugeteilt (b) und Eliminierungen zwischen den Segmenten	1 532	622	—	—	292
Total	27 168	53 235	(521)	(1 749)	12 977

In Millionen CHF

					2020 *
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten (c)	Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten (d)	Erwerb von Anlagevermögen
Zone EMENA	7 616	5 538	—	—	1 432
Zone AMS	11 175	21 594	(31)	—	3 562
Zone AOA	4 117	11 270	—	—	941
Nespresso	901	598	—	(1)	275
Nestlé Health Science	1 365	8 706	(5)	—	4 833
Übrige Geschäfte (a)	(576)	172	(372)	—	46
Nicht zugeteilt (b) und Eliminierungen zwischen den Segmenten	1 442	649	—	—	278
Total	26 040	48 527	(408)	(1)	11 367

* Die Zahlen für 2020 wurden angepasst als Folge der Offenlegung von Nestlé Health Science und Nespresso als eigenständige Segmente ab 2021 (zuvor gemeinsam in Übrige Geschäfte ausgewiesen).

- (a) Bestehend aus Geschäften, die nicht der unmittelbaren Kontrolle der Zonen und global geführten Geschäfte unterstehen, sowie Beschaffungsaktivitäten der Gruppe.
- (b) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung zur Segmentberichterstattung zu finden.
- (c) Im Betriebsergebnis enthalten.
- (d) Im operativen Ergebnis enthalten.

3.2 Produkte

Umsatz und Ergebnis

In Millionen CHF

				2021		
	Umsatz	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto ^(b)	davon Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturierungskosten
Getränke in flüssiger und Pulverform	23 975	5 631	5 406	(225)	(46)	(60)
Wasserprodukte	4 040	364	257	(107)	(8)	(57)
Milchprodukte und Speiseeis	10 700	2 707	2 642	(65)	—	(20)
Nutrition-Produkte und Health Science	13 157	2 307	243	(2 064)	(134)	(54)
Fertiggerichte und Kulinarikprodukte	12 146	2 040	1 931	(109)	(78)	(43)
Süsswaren	7 514	1 205	1 093	(112)	(22)	(45)
Produkte für Heimtiere	15 556	3 282	3 241	(41)	(10)	(10)
Nicht zugeteilt ^(c)	—	(2 417)	(2 654)	(237)	(46)	(22)
Total	87 088	15 119	12 159	(2 960)	(344)	(311)

In Millionen CHF

				2020 *		
	Umsatz	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto ^(b)	davon Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturierungskosten
Getränke in flüssiger und Pulverform	22 256	5 035	4 851	(184)	(93)	(38)
Wasserprodukte	6 421	639	522	(117)	(19)	(77)
Milchprodukte und Speiseeis	11 007	2 652	2 615	(37)	(20)	(5)
Nutrition-Produkte und Health Science	12 160	2 640	2 490	(150)	(55)	(37)
Fertiggerichte und Kulinarikprodukte	11 523	2 171	2 147	(24)	(24)	(40)
Süsswaren	6 975	990	874	(116)	(67)	(28)
Produkte für Heimtiere	14 001	3 081	3 089	8	(1)	6
Nicht zugeteilt ^(c)	—	(2 305)	(2 355)	(50)	(23)	(1)
Total	84 343	14 903	14 233	(670)	(302)	(220)

* Die Zahlen für 2020 wurden angepasst als Folge der Offenlegung von Nestlé Health Science und Nespresso als eigenständige Segmente ab 2021 (zuvor gemeinsam in Übrige Geschäfte ausgewiesen).

(a) Operatives Ergebnis vor sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), netto.

(b) Im operativen Ergebnis enthalten.

(c) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung zur Segmentberichterstattung zu finden.

3. Analyse nach Segmenten

Investiertes Kapital und andere Informationen

In Millionen CHF

		2021		
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten ^(b)	Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten ^(c)
Getränke in flüssiger und Pulverform	5 549	7 174	—	(116)
Wasserprodukte	1 745	1 156	—	—
Milchprodukte und Speiseeis	2 526	904	—	(8)
Nutrition-Produkte und Health Science	5 122	24 035	(521)	(1 616)
Fertiggerichte und Kulinarikprodukte	2 665	6 325	—	(3)
Süsswaren	2 540	753	—	(6)
Produkte für Heimtiere	5 714	9 690	—	—
Nicht zugeteilt ^(a) und gruppeninterne Eliminierungen	1 623	1 929	—	—
Total	27 484	51 966	(521)	(1 749)

In Millionen CHF

		2020 *		
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten ^(b)	Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten ^(c)
Getränke in flüssiger und Pulverform	5 245	7 519	(372)	(1)
Wasserprodukte	3 209	1 313	—	—
Milchprodukte und Speiseeis	2 356	1 336	—	—
Nutrition-Produkte und Health Science	4 712	19 242	(5)	—
Fertiggerichte und Kulinarikprodukte	2 988	5 275	(31)	—
Süsswaren	2 596	717	—	—
Produkte für Heimtiere	4 698	9 786	—	—
Nicht zugeteilt ^(a) und gruppeninterne Eliminierungen	1 781	1 975	—	—
Total	27 585	47 163	(408)	(1)

* Die Zahlen für 2020 wurden angepasst als Folge der Offenlegung von Nestlé Health Science und Nespresso als selbstständige Segmente ab 2021 (zuvor gemeinsam in Übrige Geschäfte ausgewiesen).

- (a) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung zur Segmentberichterstattung zu finden.
- (b) Im Betriebsergebnis enthalten.
- (c) Im operativen Ergebnis enthalten.

3.3a Überleitung zwischen zugrunde liegendem operativem Ergebnis und Gewinn vor Steuern, assoziierten Unternehmen und Joint Ventures

In Millionen CHF

	2021	2020
Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a) gemäss Anmerkung 3.1	15 119	14 903
Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto gemäss Anmerkung 4.1	(2 960)	(670)
Operatives Ergebnis gemäss Anmerkung 3.1	12 159	14 233
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten	(521)	(408)
Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen), exkl. Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten, netto	41	971
Betriebsergebnis	11 679	14 796
Nettofinanzertrag/(-aufwand)	(873)	(874)
Gewinn vor Steuern, assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	10 806	13 922

(a) Operatives Ergebnis vor sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), netto.

3.3b Überleitung zwischen investiertem Kapital und Goodwill und immateriellen Vermögenswerten und Summe der Aktiven

In Millionen CHF

	2021	2020
Investiertes Kapital gemäss Anmerkung 3.1	27 168	26 040
Im investierten Kapital enthaltene Verbindlichkeiten	24 931	23 123
Zwischensumme	52 099	49 163
Immaterielle Vermögenswerte und Goodwill gemäss Anmerkung 3.1 ^(a)	53 235	48 527
Sonstige Vermögenswerte	33 808	26 338
Summe der Aktiven	139 142	124 028

(a) Im Jahr 2021 gibt es keine immateriellen Vermögenswerte und Goodwill, die als zur Veräusserung klassifiziert sind (2020: CHF 759 Millionen), siehe Anmerkung 2.4.

3.4 Aufschlüsselung des Umsatzes nach geografischen Gebieten (Land und Markttyp)

Die Gruppe schlüsselt den Umsatz aus dem Verkauf von Waren nach den grössten Produktgruppen auf (siehe Anmerkung 3.2). Die Aufschlüsselung des Umsatzes nach geografischen Gebieten beruht auf dem Kundenstandort. Es handelt sich daher nicht um eine Übersicht nach dem Verantwortungsbereich der Geschäftsleitungsmitglieder (für eine Ausweisung nach operativen Segmenten, siehe Anmerkung 3.1).

In Millionen CHF

	2021	2020
EMENA	25 797	24 541
Frankreich	3 804	3 946
Grossbritannien	3 405	2 883
Deutschland	2 442	2 445
Russland	1 719	1 555
Italien	1 625	1 508
Spanien	1 492	1 409
Schweiz	1 137	1 134
Übriges EMENA	10 173	9 661
AMS	39 085	37 728
Vereinigte Staaten von Amerika	26 260	26 014
Mexiko	2 962	2 564
Brasilien	2 925	2 790
Kanada	2 376	2 122
Übriges AMS	4 562	4 238
AOA	22 206	22 074
Region China	5 558	5 986
Philippinen	2 656	2 769
Indien	1 737	1 605
Japan	1 627	1 607
Australien	1 484	1 394
Übriges AOA	9 144	8 713
Total Umsatz	87 088	84 343
davon in Industrieländern	51 209	49 379
davon in aufstrebenden Märkten	35 879	34 964

3.5 Geografie

Der Umsatz und die langfristigen Vermögenswerte der Schweiz und von Ländern, die allein mindestens 10% des Gruppenumsatzes oder 10% der langfristigen Vermögenswerte der Gruppe ausmachen, werden gesondert offengelegt.

Die Analyse des Umsatzes wird nach Kundenstandort ausgewiesen.

Die langfristigen Vermögenswerte umfassen Sachanlagen (einschliesslich des Nutzungsrechts an Leasingvermögenswerten), immaterielle Vermögenswerte und Goodwill. Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte werden dem Land des gesetzlichen Eigentümers zugeteilt. Der Goodwill wird den Ländern der Tochterunternehmen zugeteilt, wo das zugehörige akquirierte Geschäft betrieben wird.

In Millionen CHF

	2021		2020	
	Umsatz	Langfristige Vermögenswerte	Umsatz	Langfristige Vermögenswerte
Vereinigte Staaten von Amerika	26 260	33 287	26 014	27 376
Schweiz	1 137	20 023	1 134	18 360
Rest der Welt	59 691	28 270	57 195	27 872
Total	87 088	81 580	84 343	73 608

3.6 Kunden

Es gibt keinen einzelnen Kunden, dessen Anteil am Konzernumsatz 10% oder mehr beträgt.

4. Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto

Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen)

Die sonstigen operativen Erträge und Aufwendungen beinhalten Restrukturierungskosten, Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (ausser Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten), Rechtsstreitigkeiten und belastende Verträge, das Ergebnis aus Veräusserungen von Sachanlagen und bestimmte Erträge und Aufwendungen innerhalb der Kontrolle der operativen Segmente.

Restrukturierungskosten sind auf Abgangsentschädigungen und Leistungen an Arbeitnehmer beschränkt, die im Rahmen der Reorganisation eines Geschäftsbereichs oder einer Funktion freigestellt wurden.

Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen)

Die sonstigen Betriebserträge/(-aufwendungen) enthalten Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten, Ergebnisse aus Veräusserungen von Geschäften (einschliesslich Wertbeeinträchtigung und späterer Neubewertung der Geschäfte, die zur Veräusserung gehalten werden, und anderer Kosten, die sich direkt auf Veräusserungen beziehen, wie Restrukturierungskosten, die sich direkt auf veräusserte

4. Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto

Geschäfte beziehen, sowie Rechtskosten, Beratungskosten und andere Honorare), akquisitionsbezogene Kosten, die Auswirkung der Rechnungslegung für Hyperinflation sowie Erträge und Aufwendungen ausserhalb der Kontrolle der operativen Segmente oder solche, die sich auf Ereignisse wie Naturkatastrophen – wie etwa extreme Wetterereignisse aufgrund des Klimawandels – sowie Enteignungen von Vermögenswerten beziehen.

4.1 Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2021	2020
Sonstige operative Erträge		171	238
Restrukturierungskosten		(311)	(220)
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen ^(a) und immateriellen Vermögenswerten ^(b)	8/9	(2 093)	(303)
Rechtsstreitigkeiten und belastende Verträge ^(c)		(561)	(239)
Diverse operative Aufwendungen		(166)	(146)
Sonstige operative Aufwendungen		(3 131)	(908)
Total sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto		(2 960)	(670)

(a) Einschliesslich Wertbeeinträchtigungen von zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten.

(b) Ohne Wertbeeinträchtigungen von nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten.

(c) Einschliesslich der Beendigung von Verträgen im Zusammenhang mit der Restrukturierung des Wyeth-Geschäfts.

4.2 Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen), netto

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2021	2020
Gewinn aus Veräusserungen von Geschäften	2	257	1 804
Diverse Betriebserträge ^(a)		441	115
Sonstige Betriebserträge		698	1 919
Verlust aus Veräusserungen von Geschäften	2	(22)	(126)
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten	9	(521)	(408)
Diverse Betriebsaufwendungen ^(b)		(635)	(822)
Sonstige Betriebsaufwendungen		(1 178)	(1 356)
Total sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen), netto		(480)	563

(a) Einschliesslich der Neubewertung einer bedingten Gegenleistung (siehe Anmerkung 2.2).

(b) Diverse Betriebsaufwendungen beinhalten hauptsächlich Aufwendungen für erbrachte Übergangsdienstleistungen für veräusserte Geschäfte, Naturkatastrophen und Kosten im Zusammenhang mit COVID-19. Die Aufwendungen aufgrund von COVID-19 beliefen sich auf etwa CHF 100 Millionen (2020: CHF 160 Millionen) und sind in erster Linie auf Kosten für Schutzmassnahmen zurückzuführen (etwa für Handschuhe, Masken, Reinigung und Desinfektion, Tests und Impfstoffe).

Im Jahr 2021 bezieht sich der Gewinn aus Veräusserungen von Geschäften hauptsächlich auf das Ergebnis der Veräusserung von Nestlé Waters Nordamerika von CHF 196 Millionen und im Jahr 2020 hauptsächlich auf das Ergebnis aus der Veräusserung des US-Speiseeis-geschäfts von CHF 1080 Millionen (siehe Anmerkung 2.3).

5. Nettofinanzertrag/(-aufwand)

Der Nettofinanzertrag/(-aufwand) beinhaltet die Nettofinanzierungskosten der Nettofinanzverschuldung und den Nettozinsertrag/(-aufwand) für leistungsorientierte Vorsorgepläne.

Die Nettofinanzierungskosten beinhalten die Zinserträge auf flüssige und geldnahe Mittel und kurzfristige Investitionen sowie die Zinsaufwendungen für Finanzverbindlichkeiten (einschliesslich Leasing), kollektiv: «Nettofinanzverschuldung» (siehe Anmerkung 16.5). Diese Rubrik beinhaltet auch andere Erträge und Aufwendungen, wie Kursdifferenzen der Nettofinanzverschuldung und Ergebnisse aus entsprechenden Währungs- und Zinsabsicherungsinstrumenten. Bestimmte Fremdkapitalkosten werden, wie im Abschnitt über Sachanlagen erläutert, aktiviert.

In Millionen CHF			2021	2020
	Anmerkungen			
Zinsertrag			42	77
Zinsaufwand			(815)	(831)
Nettofinanzierungskosten der Nettofinanzverschuldung			(773)	(754)
Zinsertrag aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen			38	29
Zinsaufwand aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen			(136)	(152)
Nettozinsertrag/(-aufwand) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen	10		(98)	(123)
Übriger Finanzertrag/(-aufwand)			(2)	3
Nettofinanzertrag/(-aufwand)			(873)	(874)

6. Vorräte

Rohstoffe werden zu Anschaffungskosten oder den tieferen realisierbaren Nettowerten unter Anwendung der FIFO-Methode (first in, first out) bewertet. Unfertige und fertige Erzeugnisse sowie diverse Kleinmaterialien werden zum geringeren Wert zwischen den gewichteten Durchschnittskosten (einschliesslich einer Zuweisung von Produktionsgemeinkosten und Abschreibung) und dem realisierbaren Nettowert bewertet. Die Kosten von Vorräten beinhalten die Gewinne/Verluste von Cash Flow-Absicherungen, die für den Kauf von Rohstoffen und Fertigwaren abgeschlossen wurden.

In Millionen CHF			2021	2020
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie unfertige Erzeugnisse			5 789	4 521
Fertige Erzeugnisse			6 467	5 822
Wertberichtigung für Abschreibung bis zum realisierbaren Nettowert			(274)	(242)
			11 982	10 101

Vorräte im Wert von CHF 302 Millionen (2020: CHF 283 Millionen) sind als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet.

Vorräte in der Höhe von CHF 43 924 Millionen (2020: CHF 41 443 Millionen) wurden während des Geschäftsjahres unter den Herstellungskosten der verkauften Produkte als Aufwand erfasst.

7. Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten

7.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Erfassung und Bewertung

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen werden am Anfang zum Transaktionspreis und anschliessend zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen bewertet. Übrige Forderungen bestehen hauptsächlich aus Forderungen für indirekte Steuern.

Erwartete Kreditverluste

Die Gruppe wendet den vereinfachten Ansatz nach IFRS 9 an, um für die erwarteten Kreditverluste aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen einen Wert zu erfassen, der den erwarteten Kreditverlusten über die Laufzeit entspricht. Die erwarteten Kreditverluste für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden auf Basis der effektiven Kreditverluste bei allen nicht wertgeminderten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in den vorangehenden drei bis fünf Jahren ermittelt und gegebenenfalls unter Berücksichtigung von zukunftsgerichteten Daten (wie eine deutliche Verschlechterung der Wirtschaftslage) angepasst. Die Erfahrung der Gruppe mit Kreditverlusten hat gezeigt, dass die Fälligkeit der Forderungssalden primär mit Verhandlungen über die variable Gegenleistung zusammenhängt.

Die Gruppe betrachtet eine Forderung aus Lieferungen und Leistungen als wertgemindert, wenn ein oder mehrere nachteilige Ereignisse aufgetreten sind, wie:

- der Kunde befindet sich in erheblichen finanziellen Schwierigkeiten; oder
- die Wahrscheinlichkeit steigt, dass der Kunde Konkurs anmelden oder eine sonstige finanzielle Umstrukturierung vornehmen wird.

Wertbeeinträchtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen werden nicht getrennt in der konsolidierten Erfolgsrechnung ausgewiesen, sondern unter der Position «Marketing- und Verwaltungskosten» verbucht.

In Millionen CHF

	2021			2020		
	Bruttobuchwert	Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste	Total	Bruttobuchwert	Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste	Total
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen (nicht wertgemindert)	8 639	(75)	8 564	8 146	(59)	8 087
Übrige Forderungen (nicht wertgemindert)	2 600	(17)	2 583	2 682	(34)	2 648
Wertgeminderte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	192	(184)	8	224	(213)	11
Total	11 431	(276)	11 155	11 052	(306)	10 746

Die bedeutendsten fünf Kunden entsprechen 13% (2020: 13%) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen; keiner entspricht mehr als 7% (2020: 7%).

Die Wertberichtigungen für erwartete Kreditverluste beruhen auf Erfahrungswerten und der erwarteten Entwicklung der Kunden. Gemäss Einschätzung des Managements decken sie in genügendem Ausmass das Risiko eines Zahlungsausfalls.

7.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten nach Art

Erfassung und Bewertung

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten werden am Anfang zum Transaktionspreis und anschliessend zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Reverse Factoring

Die Gruppe beteiligt sich an Reverse-Factoring-Programmen. Die Lieferanten können sich im Rahmen dieser Programme ihre abgetretenen Forderungen gegenüber der Gruppe von Finanzinstituten vorfinanzieren lassen. Diese Programme vermeiden eine Konzentration des Liquiditätsrisikos, da die Termine für die Zahlungen durch die Gruppe auf den Geschäftsbedingungen beruhen, die mit den Lieferanten vereinbart wurden und den geltenden Vorschriften sowie dem normalen Geschäftszyklus entsprechen.

Die Gruppe weist Rechnungen, die über solche Programme abgewickelt werden können, nach wie vor als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aus. Denn sie geht davon aus, dass der Abschluss von Reverse-Factoring-Vereinbarungen sie weder von der ursprünglichen Verbindlichkeit rechtlich entbindet noch diese wesentlich verändert. Die jeweiligen Zahlungen sind im Geldfluss aus Geschäftstätigkeit berücksichtigt, weil sie weiterhin zum normalen Geschäftszyklus gehören und naturgemäss Teil der Geschäftstätigkeit bleiben.

In Millionen CHF

	2021	2020
Fällig innerhalb eines Jahres		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15 625	13 802
Sozialversicherung und sonstige Steuern und Abgaben	1 872	1 946
Sonstige Verbindlichkeiten	3 410	2 767
	20 907	18 515

8. Sachanlagen

Die Sachanlagen umfassen eigene Vermögenswerte und Leasingvermögenswerte.

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2021	2020
Eigene Sachanlagen	8.1	25 639	23 230
Nutzungsrecht an geleasteten Vermögenswerten	8.2b	2 706	2 610
		28 345	25 840

8.1 Eigene Vermögenswerte

Eigene Sachanlagen werden in der Bilanz zu historischen Kosten bewertet.

Die Bemessung der Abschreibung vom Anschaffungswert bis zum Restwert von Bestandteilen mit gleicher Nutzungsdauer erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Der Restwert für Hauptsitze ist 30% und null für alle anderen Sachanlagen. Die Nutzungsdauer beträgt für:

Gebäude	20–40 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	10–25 Jahre
Werkzeuge, EDV-Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	3–15 Jahre
Fahrzeuge	3–10 Jahre

Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Nutzungsdauer, Bestandteile und Restwerte werden jährlich überprüft. Bei dieser Prüfung werden die Art der Aktiven, ihr Verwendungszweck einschliesslich – aber nicht hierauf beschränkt – der Schliessung von Anlagen und der möglicherweise zu technischer Veralterung führenden technologischen Entwicklung und Wettbewerbssituation berücksichtigt.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen werden auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Fremdkapitalkosten, die während der Konstruktionsdauer von Sachanlagen anfallen, werden aktiviert, wenn der Umfang der Sachanlagen im Bau erheblich ist und sich deren Konstruktionsdauer über einen beträchtlichen Zeitraum hinzieht (in der Regel über ein Jahr). Die Kapitalisierungsrate wird auf der Grundlage des kurzfristigen Fremdkapitalzinssatzes für die Bauzeit ermittelt.

Staatliche Zuschüsse werden gemäss der Abgrenzungsmethode erfasst. Die einzelnen Zuschüsse werden als passive und über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagen erfolgswirksam zu verbuchende Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

8. Sachanlagen

In Millionen CHF

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Fahrzeuge	Sachanlagen im Bau und Voraus- zahlungen	Total
Nettobuchwert						
Am 1. Januar 2021	8 538	9 738	1 583	86	3 285	23 230
Zugänge ^(a)	394	776	432	15	3 445	5 062
Übernahmen durch Unternehmenszusammenschlüsse	164	73	23	1	41	302
Klassifizierungen von Sachanlagen im Bau	471	1 281	248	14	(2 014)	—
Abschreibungen	(411)	(1 360)	(597)	(26)	—	(2 394)
Wertbeeinträchtigungen	(117)	(137)	(23)	(3)	—	(280)
Veräusserungen	(23)	(30)	(21)	(1)	(1)	(76)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten und						
Veräusserungen von Geschäften	(35)	(21)	3	3	(1)	(51)
Umrechnungsdifferenzen und Sonstiges	—	(89)	(17)	3	(51)	(154)
Am 31. Dezember 2021	8 981	10 231	1 631	92	4 704	25 639
Bruttowert	14 954	27 412	6 637	314	4 704	54 021
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	(5 973)	(17 181)	(5 006)	(222)	—	(28 382)
Nettobuchwert						
Am 1. Januar 2020	10 467	11 046	1 917	134	1 988	25 552
Zugänge ^(a)	211	728	455	11	2 663	4 068
Übernahmen durch Unternehmenszusammenschlüsse	52	54	10	1	—	117
Klassifizierungen von Sachanlagen im Bau	72	856	168	14	(1 110)	—
Abschreibungen	(420)	(1 366)	(637)	(33)	—	(2 456)
Wertbeeinträchtigungen	(87)	(160)	(22)	(11)	—	(280)
Veräusserungen	(22)	(38)	(23)	(3)	—	(86)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten und						
Veräusserungen von Geschäften	(892)	(737)	(240)	(13)	—	(1 882)
Umrechnungsdifferenzen und Sonstiges	(843)	(645)	(45)	(14)	(256)	(1 803)
Am 31. Dezember 2020	8 538	9 738	1 583	86	3 285	23 230
Bruttowert	14 282	25 927	6 379	311	3 285	50 184
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	(5 744)	(16 189)	(4 796)	(225)	—	(26 954)

(a) Einschliesslich Fremdkapitalkosten.

Per 31. Dezember 2021 sind Sachanlagen in Höhe von CHF 156 Millionen als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet (2020: CHF 150 Millionen).

Am 31. Dezember 2021 belaufen sich die Investitionsverpflichtungen der Gruppe auf CHF 2270 Millionen (2020: CHF 2182 Millionen).

Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen

Überprüfungen des Buchwerts der Sachanlagen der Gruppe erfolgen, wenn Hinweise auf Wertbeeinträchtigung vorliegen. Ein Hinweis könnten die technologische Veralterung (einschliesslich Veränderungen aufgrund des Übergangs zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft), die ungünstige Entwicklung eines Geschäftsbereichs infolge Wettbewerbsdrucks, einer markanten Konjunkturverlangsamung in einem bestimmten Markt oder Reorganisation der Tätigkeiten zwecks Nutzung von Grössenvorteilen sein.

Für die Bestimmung des Nutzungswerts wird der Barwert der geschätzten zukünftigen Geldflüsse berechnet. Der dafür verwendete Abzinsungssatz widerspiegelt den Zeitwert sowie die spezifischen Risiken des Landes, in dem sich der Vermögenswert befindet. Die Risiken, die sich auf die Vermögenswerte beziehen, sind in der Berechnung der Geldflüsse inbegriffen.

Die Wertbeeinträchtigung von Sachanlagen resultiert in erster Linie aus Plänen zur Optimierung der industriellen Fertigungskapazitäten, indem ineffiziente Werke und ertragschwache Geschäfte geschlossen oder verkauft werden.

8.2 Leasingverhältnisse – die Gruppe als Leasingnehmer

Die Gruppe beurteilt zu Beginn eines Vertrags, ob dieser als Leasing einzustufen ist oder ein Leasing enthält. Bei dieser Beurteilung, die ein gewisses Ermessen erfordert, wird geprüft, ob ein bestimmter Vermögenswert betroffen ist, die Gruppe im Wesentlichen den gesamten wirtschaftlichen Nutzen aus der Verwendung des Vermögenswerts erhält und ob die Gruppe über das Recht verfügt, die Nutzung des Leasingobjekts zu steuern.

Die Gruppe erfasst ein Nutzungsrecht am Leasingobjekt und eine Leasingverbindlichkeit zu Beginn des Leasings, ausser bei Kurzzeit-Leasing von maximal zwölf Monaten, die in der Erfolgsrechnung über die Dauer der Verträge linear als Aufwand erfasst werden.

Die erstmalige Bewertung der Leasingverbindlichkeit erfolgt zum Barwert der Leasingzahlungen, die nicht zu Beginn des Leasings gezahlt werden, abgezinst unter Verwendung des dem Leasingvertrag zugrunde liegenden Zinssatzes. Wenn dieser Zinssatz nicht ohne Weiteres ermittelt werden kann, verwendet die Gruppe einen speziell für das Land sowie die Laufzeit und die Währung des Vertrags geltenden Grenzfremdkapitalzinssatz. Leasingzahlungen umfassen beispielsweise feste Zahlungen, variable Zahlungen, die an einen zu Beginn des Leasings bekannten Index oder Satz gekoppelt sind, und Zahlungen für Verlängerungs- oder Kaufoptionen, wenn die Gruppe diese mit hinreichender Sicherheit ausüben wird. Die Leasingverbindlichkeit wird anschliessend zu fortgeführten Anschaffungskosten auf Basis der Effektivsatz-Methode klassiert und neu bewertet (mit einer entsprechenden Anpassung des jeweiligen Nutzungsrechts am Leasingobjekt), wenn sich die künftigen Leasingzahlungen im Falle von Neuverhandlungen, Änderungen eines Index oder eines Zinssatzes oder im Falle von einer Neubewertung von Optionen ändern.

Das Nutzungsrecht besteht zu Beginn aus der anfänglichen Leasingverbindlichkeit, den anfänglichen direkten Kosten sowie der Rückbauverpflichtung abzüglich durch den Leasinggeber gewährter Anreize. Das Nutzungsrecht am Leasingobjekt wird über den kürzeren der beiden Zeiträume, Laufzeit des Leasingverhältnisses oder Nutzungsdauer des zugrunde liegenden Vermögenswerts, abgeschrieben. Ebenso wie eigene Vermögenswerte unterliegt das Nutzungsrecht einer Wertbeeinträchtigungsprüfung, sofern Hinweise auf eine Wertbeeinträchtigung vorliegen.

Das Nutzungsrecht wird unter den Sachanlagen verbucht und die Leasingverbindlichkeit unter kurzfristigen und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

8.2a Beschreibung der Leasingaktivitäten**Immobilien-Leasingverhältnisse**

Die Gruppe mietet Grundstücke und Gebäude für ihre Büro- und Lagerflächen und Einzelhandelsgeschäfte. Die Bedingungen werden individuell verhandelt und umfassen eine Vielzahl unterschiedlicher Vertragsbedingungen. Leasingverhältnisse haben in der Regel eine feste Dauer von 5 bis 15 Jahren und können Verlängerungsoptionen enthalten, die für operative Flexibilität sorgen. Wenn die Gruppe alle Verlängerungsoptionen ausüben würde, die derzeit nicht in der Leasingverbindlichkeit enthalten sind, würden sich die zusätzlichen Zahlungen per 31. Dezember 2021 auf CHF 0,6 Milliarden (nicht abgezinst) belaufen.

Fahrzeugleasing

Die Gruppe least Nutzfahrzeuge für Verteilungen in spezifischen Geschäften und Pkw für die Geschäftsleitung und die Vertriebsfunktionen. Die durchschnittliche Vertragsdauer beträgt 6 Jahre für Nutzfahrzeuge und 3 Jahre für Pkw.

Sonstige Leasingverhältnisse

Die Gruppe least auch technische Anlagen und Maschinen sowie Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, die zusammengenommen einen unwesentlichen Teil des Gesamtportfolios an Leasingvermögenswerten ausmachen.

8.2b Nutzungsrechte an Vermögenswerten

In Millionen CHF

	Grundstücke und Gebäude	Fahrzeuge	Übrige	Total
Nettobuchwert				
Am 1. Januar 2021	2 264	186	160	2 610
Zugänge	532	89	149	770
Abschreibungen	(487)	(95)	(80)	(662)
Wertbeeinträchtigungen	(56)	—	—	(56)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräußerung gehalten und Nettoveränderung des Konsolidierungskreises	37	(4)	2	35
Umrechnungsdifferenzen und Sonstiges	17	(7)	(1)	9
Am 31. Dezember 2021	2 307	169	230	2 706
Nettobuchwert				
Am 1. Januar 2020	2 727	291	192	3 210
Zugänge	448	150	69	667
Abschreibungen	(481)	(116)	(74)	(671)
Wertbeeinträchtigungen	(7)	(15)	—	(22)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräußerung gehalten und Nettoveränderung des Konsolidierungskreises	(260)	(108)	(16)	(384)
Umrechnungsdifferenzen und Sonstiges	(163)	(16)	(11)	(190)
Am 31. Dezember 2020	2 264	186	160	2 610

8.2c Offenlegung sonstiger Leasingverhältnisse

Eine Fälligkeitsanalyse der Leasingverbindlichkeiten findet sich in Anmerkung 12.2b.

Bei der Gruppe sind Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten in Höhe von CHF 66 Millionen (2020: CHF 79 Millionen) entstanden. Der Aufwand im Zusammenhang mit Kurzzeit-Leasing und variablen Leasingzahlungen, die in der Bewertung der Leasingverbindlichkeiten nicht enthalten sind, ist unbedeutend. Der gesamte Geldabfluss für Leasingverbindlichkeiten belief sich auf CHF 879 Millionen (2020: CHF 961 Millionen).

Es gibt keine signifikanten Leasingverpflichtungen für Leasings, die am Jahresende nicht begonnen hatten.

9. Goodwill und immaterielle Vermögenswerte

Goodwill

Der Goodwill wird erstmalig bei einem Unternehmenszusammenschluss erfasst (siehe Anmerkung 2). Anschliessend wird er zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Immaterielle Vermögenswerte

Diese Rubrik enthält selbst geschaffene sowie separat oder im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene immaterielle Vermögenswerte, sofern sie identifizierbar sind und zuverlässig bewertet werden können. Selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte (hauptsächlich Software für Managementinformationssysteme) werden nur aktiviert, wenn sich nachweisen lässt, dass ein identifizierbarer Vermögenswert durch Einsparungen, Skaleneffekte und Ähnliches tatsächlich zu einem zukünftigen wirtschaftlichen Nutzen führen wird. Zahlungen an Dritte für die Einlizenzierung oder den Erwerb von geistigen Besitzrechten, Wirkstoffen und Produkten werden als nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte aktiviert, wenn diese separat identifizierbar sind und erwartet wird, dass ein zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen generiert wird.

Nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte werden nicht abgeschrieben, aber auf Wertbeeinträchtigung überprüft (siehe Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten weiter unten). Wertbeeinträchtigungen werden in der Konzernerfolgsrechnung unter «Sonstige Betriebsaufwendungen» erfasst. Sie werden als vermarktete immaterielle Vermögenswerte umklassifiziert, wenn die Entwicklung abgeschlossen ist, üblicherweise nach der Zulassung für die Vermarktung durch die zuständige Regulierungsbehörde.

Zu den vermarkteten, zeitlich unbestimmt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten zählen hauptsächlich bestimmte Marken, Markenrechte, geistige Eigentumsrechte und Betriebsrechte. Diese können ohne erhebliche Kosten erneuert werden und werden durch die aktuellen Marketingaktivitäten unterstützt. Sie werden nicht abgeschrieben, aber jährlich oder häufiger – bei einem Hinweis auf Wertbeeinträchtigung – auf Wertbeeinträchtigung überprüft. Wertbeeinträchtigungen werden in der Konzernerfolgsrechnung unter den sonstigen operativen Aufwendungen erfasst. Die Klassifizierung als zeitlich unbestimmte immaterielle Vermögenswerte wird jährlich überprüft.

Zeitlich bestimmt nutzbare immaterielle Vermögenswerte werden über die Nutzungsdauer amortisiert, wobei der jeweils kürzere Zeitraum der vertraglichen oder wirtschaftlichen Nutzungsdauer massgebend ist. In der Hauptsache umfassen sie Managementinformationssysteme und vermarktete Patente und Rechte zur Ausübung bestimmter Aktivitäten (zum Beispiel exklusive Absatz- oder Lieferantenrechte). Zeitlich bestimmt nutzbare immaterielle Vermögenswerte werden, unter Annahme eines Restwerts von null, linear oder in vereinzelt Fällen nach einer Output-Methode abgeschrieben, sofern Letztere besser geeignet ist, um die zukünftige wirtschaftliche Nutzungsdauer des Vermögenswerts zu amortisieren. Die Nutzungsdauer beträgt für Managementinformationssysteme 3 bis 8 Jahre; für andere zeitlich bestimmt nutzbare immaterielle Vermögenswerte entspricht sie dem kürzeren der beiden Zeiträume, geschätzte oder vertragliche Nutzungsdauer, und beläuft sich auf 5 bis 25 Jahre. Die Nutzungsdauer und die erwarteten Restwerte werden jährlich überprüft. Die Amortisationen auf zeitlich bestimmt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten beginnen, wenn diese zur Nutzung verfügbar sind und auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt sind. Wertbeeinträchtigungen werden in der Konzernerfolgsrechnung unter den sonstigen operativen Aufwendungen erfasst.

Forschung und Entwicklung

Interne Forschungskosten werden im Jahr der Entstehung der Erfolgsrechnung belastet. Entwicklungskosten werden nur dann als Aktiven in der Bilanz erfasst, wenn alle unter «IAS 38 – Immaterielle Vermögenswerte» aufgeführten Kriterien erfüllt sind, bevor die jeweiligen Produkte am Markt eingeführt werden. Im Allgemeinen werden die Entwicklungskosten im Jahr der Aufwendung der Erfolgsrechnung belastet, da die Entwicklung neuer Produkte Unsicherheiten birgt und ein erwarteter zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen nicht sicher nachzuweisen ist. Solange die Produkte nicht auf den Markt gelangt sind (oder gegebenenfalls die Zulassung der Regulierungsbehörde nicht erhalten haben), gibt es keine Gewähr, dass mit den Produkten positive Geldflüsse erzielt werden.

Aktiviert Entwicklungskosten werden in der Folge, wie oben im Abschnitt über immaterielle Vermögenswerte erläutert, erfasst.

9. Goodwill und immaterielle Vermögenswerte

In Millionen CHF

	Goodwill	Marken und geistiges Eigentum	Betriebsrechte und Übrige	Management-informations-systeme	Total immaterielle Vermögenswerte	davon selbst geschaffen
Nettobuchwert						
Am 1. Januar 2021	27 620	13 778	5 326	1 044	20 148	949
Ausgaben	—	3	206	252	461	232
Übernahmen durch Unternehmenszusammenschlüsse	3 025	2 756	530	20	3 306	—
Amortisationen	—	(42)	(69)	(273)	(384)	(243)
Wertbeeinträchtigungen ^{(a)/(c)}	(353)	(1 743)	(172)	(2)	(1 917)	(2)
Veräusserungen	—	—	—	(1)	(1)	(1)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten und Veräusserungen von Geschäften	(67)	—	(1)	(1)	(2)	—
Umrechnungsdifferenzen	787	447	161	4	612	13
Am 31. Dezember 2021	31 012	15 199	5 981	1 043	22 223	948
davon zeitlich unbestimmt nutzbar ^(b)	—	13 589	4 415	—	18 004	—
davon nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte	—	566	209	—	775	—
Am 31. Dezember 2021						
Bruttowert	34 830	17 038	6 555	5 089	28 682	4 687
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	(3 818)	(1 839)	(574)	(4 046)	(6 459)	(3 739)
Nettobuchwert						
Am 1. Januar 2020	28 896	11 306	5 328	1 190	17 824	1 080
Ausgaben	—	5	51	232	288	191
Übernahmen durch Unternehmenszusammenschlüsse	1 963	3 505	678	7	4 190	—
Amortisationen	—	(26)	(59)	(253)	(338)	(220)
Wertbeeinträchtigungen ^(c)	(402)	—	(6)	(1)	(7)	(1)
Veräusserungen	—	(7)	(2)	(2)	(11)	—
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten und Veräusserungen von Geschäften	(706)	(130)	(152)	(94)	(376)	(69)
Umrechnungsdifferenzen	(2 131)	(875)	(512)	(35)	(1 422)	(32)
Am 31. Dezember 2020	27 620	13 778	5 326	1 044	20 148	949
davon zeitlich unbestimmt nutzbar ^(b)	—	12 231	4 261	—	16 492	—
davon nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte	—	626	199	—	825	—
Am 31. Dezember 2020						
Bruttowert	31 607	13 900	5 668	4 957	24 525	4 588
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	(3 987)	(122)	(342)	(3 913)	(4 377)	(3 639)

(a) Die Wertbeeinträchtigung von Goodwill in Höhe von CHF 353 Millionen bezieht sich auf die CGU Nutrition in der Region China (siehe Anmerkung 9.1.1).

Die Wertbeeinträchtigung von immateriellen Vermögenswerten in Höhe von CHF 1917 Millionen beinhaltet CHF 1613 Millionen im Zusammenhang mit der Wertbeeinträchtigung der Wyeth-Marken (siehe Anmerkung 9.1.1) und CHF 168 Millionen im Zusammenhang mit nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten.

(b) Davon sind CHF 4397 Millionen (2020: CHF 4243 Millionen) unbefristete globale Rechte an der Vermarktung, dem Verkauf und dem Vertrieb bestimmter Konsum- und Gastronomieprodukte von Starbucks, die unter der Rubrik Betriebsrechte und Übrige klassifiziert sind.

(c) Davon CHF 168 Millionen (2020: CHF 6 Millionen) nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte.

Zusätzlich dazu hat die Gruppe langfristige Verträge über die Einlizenzierung oder den Erwerb von geistigem Eigentum oder von Betriebsrechten von Drittparteien oder nahestehenden Unternehmen geschlossen. Falls die vereinbarten Ziele oder Leistungsziele erreicht werden, würden diese Verträge potenzielle Meilensteinzahlungen und sonstige Zahlungen erfordern, die als immaterielle Vermögenswerte aktiviert werden könnten (siehe Grundsätze der Rechnungslegung in Anmerkung 9 – Immaterielle Vermögenswerte).

Zum 31. Dezember 2021 sind die vertraglich zugesicherten Zahlungen (undiskontiert und nicht risikoadjustiert) und ihr voraussichtlicher Zeitpunkt wie folgt:

In Millionen CHF

	2021			2020		
	Unbedingte Verpflichtungen	An Meilensteine gebundene Zahlungen	Total	Unbedingte Verpflichtungen	An Meilensteine gebundene Zahlungen	Total
Im Laufe des ersten Jahres	—	102	102	—	80	80
Im Laufe des zweiten Jahres	—	229	229	—	85	85
Im dritten und vierten Jahr	—	196	196	—	222	222
Danach	—	816	816	—	870	870
Total	—	1 343	1 343	—	1 257	1 257
davon nahestehende Unternehmen	—	47	47	—	48	48

Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten (einschliesslich nicht vermarkteter immaterieller Vermögenswerte)

Goodwill und zeitlich unbestimmt nutzbare oder noch nicht nutzbare immaterielle Vermögenswerte werden mindestens einmal jährlich sowie in allen Fällen, in denen Hinweise auf Wertbeeinträchtigung vorliegen, auf Wertbeeinträchtigung geprüft. Zeitlich bestimmt nutzbare Vermögenswerte werden geprüft, wenn Hinweise auf Wertbeeinträchtigung vorliegen.

Die Wertbeeinträchtigung wird jährlich zur gleichen Zeit auf Ebene der «Cash Generating Units» (CGU – Zahlungsmittel generierende Einheit) geprüft. Zur Definition der Gruppen von CGUs für die Wertbeeinträchtigungsprüfung von Goodwill zieht die Gruppe den Ansatz heran, mit dem sie den wirtschaftlichen Nutzen aus erworbenem Goodwill überwacht und erzielt. Die CGUs werden im Allgemeinen auf Ebene der Produktkategorie pro Zone oder auf Ebene der global verwalteten Geschäftseinheiten festgelegt, sofern die Produkte global verwaltet werden.

Bei zeitlich unbestimmt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten führt die Gruppe den Test auf Ebene der kleinsten identifizierbaren Aktiven oder Gruppe von Aktiven durch, die Geldzuflüsse erzeugen, die grösstenteils in keinem Zusammenhang mit den Geldzuflüssen aus anderen Aktiven oder Gruppen von Aktiven stehen. Schliesslich werden nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte auf Ebene des immateriellen Vermögenswerts selbst getestet.

Bei der Wertbeeinträchtigungsprüfung wird der Buchwert der Aktiven dieser CGUs mit dem erzielbaren Betrag verglichen, in der Regel basierend auf dem Fair Value abzüglich Veräusserungskosten und gelegentlich auf Basis des Nutzungswerts.

Die Aufhebung einer Wertbeeinträchtigung im Zusammenhang mit Goodwill ist ausgeschlossen.

9.1 Wertbeeinträchtigung

9.1.1 Wertbeeinträchtigungsaufwand des Geschäftsjahres

Die Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten und Goodwill im Jahr 2021 (siehe Anmerkung 4) beziehen sich hauptsächlich auf das Nutrition-Geschäft in der Zone AOA sowie auf verschiedene andere, unwesentliche Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten (hauptsächlich in Nestlé Health Science und in Übrigen Geschäften).

Aufgrund der sich verschlechternden Leistung der Marke Wyeth und des Nutrition-Geschäfts in China wurde das Nutrition-Geschäft in der Zone AOA in der zweiten Jahreshälfte 2021 von einem regional geführten Geschäft zu einem lokal geführten Geschäft umorganisiert und das Wyeth-Geschäft wurde restrukturiert. Infolgedessen wurde die Zusammensetzung der Zahlungsmittel generierenden Einheiten (CGUs) mit Goodwill des Nutrition-Geschäfts neu definiert, sodass zwei Goodwill-CGUs entstanden: Region China und Zone AOA (exklusive Region China). Im Rahmen dieses Prozesses wurde der Goodwill den betroffenen Einheiten neu zugeordnet, wobei ein relativer Wertansatz auf der Grundlage der diskontierten Geldflüsse der zugrunde liegenden Geschäfte verwendet wurde. Die beiden separaten CGUs wurden anschliessend auf Wertbeeinträchtigung überprüft.

In Anbetracht der Art und Weise, wie Marken und Produktionsanlagen Geldzuflüsse generieren und wie die Geschäftsleitung das Geschäft überwacht, wurden die Marken von Nestlé Nutrition weltweit, die gemeinsam verwaltet wurden und stark voneinander abhängige Geldzuflüsse aufwiesen, auf der Ebene «Nutrition weltweit» geprüft. In der zweiten Jahreshälfte 2021 wurden die Wyeth-Marken und andere Nutrition-Marken aufgrund einer Umstrukturierung der Managementzuständigkeiten und der Vermarktungswege separat geprüft.

Aufgrund von Hinweisen auf Wertbeeinträchtigung wurden die Wyeth-Marken, die CGU Nutrition in der Region China und die CGU Nutrition in der Zone AOA (exklusive Region China) während des Jahresabschlusses geprüft. Diese Prüfungen beruhten auf aktualisierten Finanzprognosen, die von der Geschäftsleitung von Nutrition in der zweiten Jahreshälfte 2021 erstellt wurden. Die Ermittlung des erzielbaren Werts bezieht bestimmte Schlüsselannahmen ein, von denen einige mit erheblichen Unsicherheiten verbunden sind. Zu diesen Annahmen gehören unter anderem die Geburtenraten in China und dem Rest der Zone AOA, das regulatorische Umfeld für Säuglingsnahrung in China, der kommerzielle Erfolg der Einführung neuer Produkte, die Dauer der COVID-19-Pandemie und die damit verbundenen wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen.

Die Wertbeeinträchtigung der Wyeth-Marken wurde unter der Position «Sonstige operative Aufwendungen» in der Erfolgsrechnung verbucht (siehe Anmerkung 4.1). Die Wertbeeinträchtigung des Goodwills der CGU Nutrition in der Region China wurde unter der Position «Sonstige Betriebsaufwendungen» in der Erfolgsrechnung verbucht (siehe Anmerkung 4.2). Beide Wertbeeinträchtigungen wurden anhand des Fair Value abzüglich Veräusserungskosten (siehe Anmerkung 9.1.2) wie folgt ermittelt:

	Wyeth-Marken	CGU Nutrition in der Region China
Schlüsselannahmen		
Umsatzwachstum	Niedrig einstellig	Stetig
Margenentwicklung	Moderate Verbesserung	Moderate Verbesserung
Ewige Wachstumsrate	1,3%	0,3%
Diskontsatz	7,9%	7,3%
Finanzielle Auswirkungen (in Millionen CHF)		
Wertbeeinträchtigung	1 613	353
Erzielbarer Betrag nach Wertbeeinträchtigung	2 641	1 548

Neben den Wertbeeinträchtigungen der Wyeth-Marken, des Goodwills in der Region China und der Wertbeeinträchtigung von Sachanlagen (siehe Anmerkung 4.1) gab es keine weiteren wesentlichen Wertbeeinträchtigungen des Buchwerts von anderen Aktiven des Nutrition-Geschäfts. Der Goodwill und die immateriellen Vermögenswerte sind im Segment Zone AOA enthalten, das in Anmerkung 3.1 offengelegt wird.

Im Jahr 2020 wurden unwesentliche Wertbeeinträchtigungen von Goodwill erfasst (hauptsächlich in den Übrigen Geschäften), was primär der Überprüfung der Geldflussprognosen im Zusammenhang mit den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie geschuldet war.

9.1.2 Jährliche Wertbeeinträchtigungsprüfungen

Die Wertbeeinträchtigungen von Goodwill wurden für mehr als 30 «Cash Generating Units» (CGU) überprüft. Die Wertbeeinträchtigungsprüfungen von immateriellen Vermögenswerten mit unbegrenzter Nutzungsdauer wurden auf der Ebene der kleinsten identifizierbaren Aktiven oder Gruppe von Aktiven durchgeführt.

Die nachfolgende Tabelle enthält Schlüsselannahmen für die CGU, deren Goodwill erheblich ist oder die über immaterielle Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer («IAIUL») verfügen.

	Buchwert Goodwill (a)	Buchwert IAIUL (a)	Zeitraum der Geldflussprognosen	Durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum	Jährliche Margenentwicklung	Ewige Wachstumsrate	Diskontsatz
2021							
CGU							
Produkte für Heimtiere in der Zone AMS	7 311	220	5 Jahre	6,3%	Stetig	1,6%	5,6%
Nutrition in der Zone AOA (exklusive Region China)	5 355	1 258	5 Jahre	3,8%	Stetig	2,3%	9,3%
Nahrungsmittel in der Zone AMS	3 350	2 189	5 Jahre	7,0%	Stetig	1,8%	6,2%
Nestlé Health Science	5 699	5 711	5 Jahre	9,5%	Verbesserung	2,5%	6,3%
Getränke in der Zone AMS	1 150	4 071	5 Jahre	3,3%	Stetig	1,9%	6,2%
Zwischensumme	22 865	13 449					
Übrige CGU	8 147	4 555					
Total	31 012	18 004					
2020							
CGU							
Produkte für Heimtiere in der Zone AMS	7 042	212	5 Jahre	5,1%	Rückgang	1,5%	6,0%
Nutrition in der Zone AOA (inklusive Region China)	5 501	3 918	5 Jahre	0,4%	Stetig	2,8%	8,0%
Nahrungsmittel in der Zone AMS	3 233	2 096	5 Jahre	5,6%	Stetig	1,6%	5,7%
Nestlé Health Science	3 050	3 213	5 Jahre	10,4%	Verbesserung	2,5%	5,9%
Getränke in der Zone AMS	1 110	3 934	5 Jahre	3,6%	Stetig	1,7%	6,7%
Zwischensumme	19 936	13 373					
Übrige CGU	7 684	3 119					
Total	27 620	16 492					

(a) In Millionen CHF

Für jede bedeutende CGU ist der erzielbare Wert höher als der Buchwert. Der erzielbare Betrag wurde in der Regel auf der Grundlage des Fair Value abzüglich der Veräusserungskosten ermittelt. Generell sind keine direkt beobachtbaren Marktdaten verfügbar, um den Fair Value abzüglich Veräusserungskosten zu schätzen. Aus diesem Grund beruht die Berechnung auf den Methoden zur Barwertberechnung (kategorisiert innerhalb der Stufe 3 der Fair Value-Hierarchie). Die Geldflüsse wurden für fünf Jahre prognostiziert. Sie wurden unter Annahme einer stetigen oder fallenden ewigen Wachstumsrate hochgerechnet.

Schliesslich wurde Folgendes bei der Wertbeeinträchtigungsprüfung berücksichtigt:

- Die Geldflüsse wurden mit gewichteten Durchschnittssätzen nach Steuern abgezinst. Die Diskontsätze wurden auf der Basis externer Informationsquellen berechnet und widerspiegeln den Zeitwert des Geldes sowie die für die CGU spezifischen Risiken (einschliesslich Länderrisiko).
- Die Geldflüsse basierten auf den von der Geschäftsleitung genehmigten Finanzplänen, die im Einklang mit der genehmigten Geschäftsstrategie für diese Periode stehen. Sie beruhen auf Erfahrungswerten aus der Vergangenheit sowie auf aktuellen Initiativen. Das Geschäftsrisiko wird bei der Berechnung der Geldflüsse berücksichtigt.
- Die ewigen Wachstumsraten wurden entsprechend der langfristigen Einschätzung der nominalen Geschäftsentwicklung festgelegt, wobei die aktuellen Prognosen zur langfristigen Inflation berücksichtigt wurden.
- Die Geldflüsse, die Diskontsätze und die ewigen Wachstumsraten schliessen die Inflation ein.

Die Gruppe beurteilt die Unsicherheit dieser Schätzungen anhand von Sensitivitätsanalysen. Das Management ist der Ansicht, dass keine vernünftigerweise denkbare Änderung der obigen Schlüsselannahmen dazu führen würde, dass die erzielbaren Werte der CGUs unter die Buchwerte der CGUs fallen, mit Ausnahme der CGU Nutrition in der Zone AOA (exklusive Region China). Für diese CGU würden grössere Veränderungen als die folgenden Schlüsselannahmen, am wahrscheinlichsten beim Diskontsatz, dazu führen, dass der Fair Value abzüglich Veräusserungskosten unter den Buchwert fallen würde.

	Sensitivität
Durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum	Rückgang um 315 Basispunkte
Jährliche Margenentwicklung	Rückgang um 330 Basispunkte
Ewige Wachstumsrate	Rückgang um 130 Basispunkte
Diskontsatz	Zunahme um 100 Basispunkte

10. Leistungen an Arbeitnehmer

10.1 Mitarbeitervergütung

Die Löhne der Gruppe in Höhe von CHF 10 358 Millionen (2020: CHF 10 880 Millionen) und der Sozialaufwand in Höhe von CHF 3973 Millionen (2020: CHF 3618 Millionen) belaufen sich auf insgesamt CHF 14 331 Millionen (2020: CHF 14 498 Millionen). Zusätzlich sind bestimmte Mitarbeiter der Gruppe zur Teilnahme an langfristigen aktienbasierten Vergütungsplänen berechtigt, deren Kosten sich auf CHF 241 Millionen (2020: CHF 269 Millionen) belaufen. Die Mitarbeitervergütung wird auf die entsprechenden funktionalen Aufwandsposten aufgeteilt.

10.2 Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Die Verpflichtungen der Gruppe aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen sowie der entsprechende Zuwachs der Ansprüche werden nach der «Methode der laufenden Einmalprämien» (Projected Unit Credit Method) berechnet. Versicherungstechnische Gutachten werden sowohl von externen Experten als auch von Versicherungsmathematikern der Gruppe erstellt. Die für die versicherungstechnischen Parameter getroffenen Annahmen richten sich nach den wirtschaftlichen Bedingungen der Länder, in denen sich die Pläne befinden. Die Verpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen sind entweder durch unabhängig verwaltete Pläne mit ausgedehntem Vermögen oder durch solche ohne Vermögen mit der entsprechenden Verbindlichkeit in der Bilanz gedeckt. Für leistungsorientierte Pläne mit ausgedehntem Vermögen wird die Unter- beziehungsweise Überdeckung des Barwerts der Ansprüche durch das Vermögen zum Fair Value in der Bilanz als Verbindlichkeit beziehungsweise Aktivposten ausgewiesen.

Der in der Erfolgsrechnung belastete versicherungstechnische Aufwand enthält den Zuwachs der Ansprüche (laufende und nachzuerrechnende Ansprüche, Gewinne und Verluste aus Kürzungen und Beendigungen), die Verwaltungskosten (mit Ausnahme der Kosten für die Verwaltung des Planvermögens), die auf die entsprechenden funktionellen Posten aufgeteilt werden, und den Nettozinsaufwand oder -ertrag, der als Teil des Nettofinanzertrags/(-aufwands) dargestellt wird. Die effektiven Nettoerträge aus den Planvermögen (ohne Zinserträge), Änderungen aus versicherungstechnischen Annahmen sowie die Differenz zwischen den versicherungstechnischen Annahmen und den tatsächlichen Ereignissen werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Einige Leistungen werden auch durch beitragsorientierte Pläne gedeckt. Beiträge an solche Pläne werden direkt erfolgswirksam verbucht.

Gewisse Anmerkungen werden nach geografischer Aufteilung dargestellt. Die drei dargestellten Regionen sind Europa, Naher Osten und Nordafrika (EMENA), Nord- und Südamerika (AMS) und Asien, Ozeanien und Subsahara-Afrika (AOA). Jede Region beinhaltet die Umsätze der entsprechenden Zonen sowie den Anteil der GMB-Aktivität in dieser Region.

Pensionen und Pensionsverpflichtungen

Abgesehen von den Leistungen der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Sozialversicherungen hat die Mehrzahl der Angestellten der Gruppe durch Vorsorgepläne Zugang zu Leistungen für den Fall der Aufgabe der Erwerbstätigkeit (Pensionierung), Tod, Invalidität sowie bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Diese Pläne sind entweder beitragsorientierte oder leistungsorientierte Vorsorgepläne und basieren auf dem pensionsfähigen Einkommen und der Beschäftigungsdauer.

Die Gruppe verwaltet ihre Vorsorgepläne nach geografischer Aufteilung. Die bedeutendsten Vorsorgepläne sind unter IAS 19 als leistungsorientierte Vorsorgepläne klassifiziert und befinden sich in EMENA (Schweiz, Vereinigtes Königreich [UK], Deutschland) und in AMS (Vereinigte Staaten von Amerika). Entsprechend der lokalen Gesetzgebung verfügen diese Pläne über ein Führungsorgan oder eine Generalversammlung mit unabhängigen, gewählten Vertretern, die die Verantwortung für das Management und die Überwachung der Pläne tragen. Die Gruppe beaufsichtigt die Vorsorgepläne durch das Group Corporate Pension Board (Ausschuss für betriebliche Altersvorsorge der Gruppe).

Der Nestlé-Vorsorgeplan in der Schweiz ist ein Sparplan mit kollektiver Vermögensanlage. Die Beiträge an den Plan sind festgelegt als Prozentsatz des versicherten Lohns. Der Plan garantiert die individuellen Kontostände der versicherten Arbeitnehmer sowie einen jährlichen Mindestzinssatz. Zum Zeitpunkt der Pensionierung werden die Sparkonten in Pensionen umgewandelt, wobei für die versicherten Arbeitnehmer die Möglichkeit besteht, einen Teil des Sparguthabens in Kapitalform zu beziehen. Je nach der finanziellen Situation des Plans kann das Führungsorgan nach seinem Ermessen die Leistungen erhöhen. Zu erwähnen ist, dass es auch einen leistungsorientierten Vorsorgeplan gibt, der 2013 für Neueintretende geschlossen wurde. Sämtliche Arbeitnehmer, die unter 55 Jahren waren, wurden in den Sparplan transferiert. Dieser historische Vorsorgeplan ist eine Mischung aus einem Sparplan und einem Plan basierend auf dem letzten pensionsberechtigten Gehalt. Die Gruppe hat letztlich beschlossen, in Harmonisierung mit den ab dem 1. Juli 2018 gesenkten Umwandlungssätzen zusätzliche Beiträge zu leisten, wovon per 31. Dezember 2021 bereits CHF 179 Millionen geleistet wurden und CHF 140 Millionen noch bis 2038 zu leisten sind.

Im Vereinigten Königreich (UK) beruht der Nestlé-Vorsorgeplan auf einem Hybridmodell, das einen leistungsorientierten Plan basierend auf dem Durchschnittslohn mit einem beitragsorientierten Plan kombiniert. Der Teil, der sich auf den leistungsorientierten Plan bezieht, wurde im Verlauf von 2016 für Neueintretende geschlossen. Im leistungsorientierten Teil des Plans erwerben die versicherten Arbeitnehmer seit August 2017 einen Pensionsanspruch, der sich an ihrem begrenzten jährlichen Gehalt orientiert. Dazu kommt eine beitragsorientierte Altersversorgung über das begrenzte Gehalt hinaus. Der erworbene Pensionsanspruch wird automatisch an die Teuerung angepasst, unter Berücksichtigung gewisser Obergrenzen. Laufende Pensionen werden ebenfalls jährlich entsprechend der Teuerung erhöht, soweit anwendbar unter Berücksichtigung gewisser Obergrenzen. Bei Pensionierung besteht die Möglichkeit, die Pension in Kapitalform zu beziehen. Und schliesslich wird die Finanzierung der Unterdeckung der Pensionskasse von Nestlé UK auf der Basis einer alle drei Jahre stattfindenden, unabhängigen versicherungstechnischen Bewertung in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften definiert. In der Folge wurde im Berichtsjahr eine Summe von CHF 438 Millionen (entspricht GBP 348 Millionen) von Nestlé UK Ltd in Übereinstimmung mit der letzten Bewertung bezahlt. Eine weitere Finanzierung der Zahlungen für die Unterdeckung wird bislang nicht erwartet. Die nächste Bewertung, die alle drei Jahre stattfindet, ist für den 31. Dezember 2021 geplant und soll bis Ende März 2023 abgeschlossen sein.

In Deutschland betreibt Nestlé Sparpläne mit kollektiver Vermögensanlage, wobei die Mitglieder eine Garantie auf ihre Sparkonten erhalten. Die Beiträge werden als Prozentsatz des versicherten Lohns erhoben. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben werden Teuerungsausgleiche gewährt. Die leistungsorientierten Pläne sind seit 2006 für neu eintretende versicherte Arbeitnehmer geschlossen. Um 2020 den lokalen Diskontsatz für Pensionsguthaben zu senken, wurde ein ausserordentlicher Beitrag von CHF 312 Millionen (entspricht EUR 289 Millionen) bezahlt.

Unter dem wichtigsten leistungsorientierten Nestlé-Vorsorgeplan in den Vereinigten Staaten von Amerika werden dem versicherten Arbeitnehmer jedes Jahr Pensionsgutschriften gewährt, nach Massgabe der Summe von Alter und Dienstzeit bei Nestlé. Die Pensionsleistung eines versicherten Arbeitnehmers ergibt sich aus der Summe der erworbenen jährlichen Pensionsgutschriften, multipliziert mit einem Durchschnittslohn, und wird in Kapitalform ausbezahlt. Die versicherten Arbeitnehmer haben jedoch die Wahl, sich das Kapital in eine monatliche Pension umwandeln zu lassen. Laufende Pensionen werden nicht automatisch an die Teuerung angepasst und Versicherte leisten keine Beiträge an den Vorsorgeplan. Dieser Plan wurde Ende 2015 für Neueintretende geschlossen und durch einen beitragsorientierten Plan ersetzt. Der Vorsorgeplan ist gemäss den lokal geltenden Gesetzen ausreichend finanziert, sodass 2021 keine Beiträge zu leisten waren.

Gesundheitskosten nach der Pensionierung und andere Leistungen an das Personal

Tochterunternehmen, hauptsächlich in AMS, führen Pläne, die unter IAS 19 als leistungsorientierte Vorsorgepläne klassifiziert sind, für die Deckung von Gesundheitskosten für dazu berechnete pensionierte Mitarbeiter. Bei den Verpflichtungen für andere Leistungen an das Personal handelt es sich hauptsächlich um Austrittsabfindungen, die nicht unmittelbaren Vorsorgecharakter haben.

Risiken im Zusammenhang mit leistungsorientierten Vorsorgeplänen

Die Hauptrisiken im Zusammenhang mit leistungsorientierten Vorsorgeplänen sind:

- Markt- und Liquiditätsrisiken: Die Vorsorgepläne könnten mittel- und langfristig die erwarteten Erträge nicht erreichen. Diese Risiken beinhalten auch nichtkongruente Vermögensanlagen. Um diese Risiken zu verringern, wird periodisch die Struktur der Vermögensanlage überprüft und es werden Asset-Liability-Analysen durchgeführt.
- Sterblichkeitsrisiko: Die von der Gruppe verwendeten Annahmen berücksichtigen zukünftige Steigerungen der Lebenserwartung. Sollte jedoch die Lebenserwartung schneller ansteigen als angenommen, würde dies zu höheren Auszahlungen aus den Vorsorgeplänen führen und entsprechend zu höheren Verpflichtungen der Gruppe. Um dieses Risiko zu minimieren, werden die verwendeten Annahmen zur Sterblichkeit regelmässig überprüft.

Bei manchen Vorsorgeplänen der Gruppe können die Leistungen angepasst werden, falls Abwärtsrisiken auftreten. Somit ist die Gruppe nicht immer den gesamten oben beschriebenen Risiken ausgesetzt.

Änderungen in den Vorsorgeplänen und Restrukturierungen

Die Vorsorgepläne innerhalb der Nestlé-Gruppe werden regelmässig daraufhin überprüft, ob sie der gängigen Praxis im jeweiligen Umfeld entsprechen. Sollte eine solche Überprüfung ergeben, dass ein Vorsorgeplan angepasst werden sollte, so wird vorgängig die Zustimmung des Führungsorgans oder der Generalversammlung, der zuständigen Aufsichtsbehörde und gegebenenfalls der betroffenen versicherten Arbeitnehmer eingeholt, bevor eine Anpassung umgesetzt wird.

Im Berichtsjahr gab es geringfügige individuelle Planänderungen und Restrukturierungen, die zu Kürzungen und Beendigungen führten. Der dazugehörige vergangenheitsbezogene Dienstaufwand, netto, beläuft sich auf CHF 2 Millionen (2020: CHF 8 Millionen Ertrag).

Vermögensanlage und Finanzierung

Das Führungsorgan oder die Generalversammlung trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage und zieht dazu Anlagespezialisten hinzu, namentlich für die Wahl der Anlageklassen und die angestrebte Anlagestruktur der Nestlé-Pläne. Zudem werden in regelmäßigen Zeitabständen externe Berater mit Asset-Liability-Analysen betraut. Solche Analysen haben zum Ziel, zukunftsgerichtet die erwarteten Vermögen und Verpflichtungen der Vorsorgepläne miteinander zu vergleichen, um daraus die bestmögliche Anlagestruktur abzuleiten.

Die Anlagestrategie und deren Umsetzung auf die Vermögen der kapitalgedeckten leistungsorientierten Vorsorgepläne der Gruppe steht unter dem Ziel, einen langfristigen Vermögensertrag zu erreichen, der zusammen mit den einbezahlten Beiträgen und unter Einbezug der Risiken ausreichen sollte, um die fälligen Leistungen zu entrichten. Weil sich die Risiken mit der Entwicklung der Kapitalmärkte laufend ändern, richtet die Gruppe ein spezielles Augenmerk auf die Einschätzung und Steuerung der Risiken. Um die Risiken zu reduzieren und das Verhältnis von Vermögen zu Verpflichtungen in den leistungsorientierten Plänen zu schützen, sind verschiedene Schutzstrategien eingerichtet worden, die Nachhaltigkeit, soziale Aspekte und Klimafaktoren berücksichtigen. Soweit möglich werden dabei die Risiken gleichwertig unter den verschiedenen Anspruchsgruppen aufgeteilt.

10.2a Überleitung der in der Bilanz erfassten Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

In Millionen CHF

	2021			2020		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Barwert der Ansprüche der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	24 617	67	24 684	26 018	70	26 088
Vermögen der Pläne zum Fair Value	(26 220)	(40)	(26 260)	(24 775)	(37)	(24 812)
Unterdeckung/(Überdeckung) der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	(1 603)	27	(1 576)	1 243	33	1 276
Barwert der Ansprüche der Pläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	782	1 506	2 288	845	1 726	2 571
Nicht aktivierte Überdeckungen	27	—	27	18	—	18
Nettoverbindlichkeiten/(-aktiven) aus leistungsorientierten Plänen	(794)	1 533	739	2 106	1 759	3 865
Erstattungsansprüche			(168)			—
Sonstige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer			791			785
Nettoverbindlichkeiten			1 362			4 650
In der Bilanz wie folgt ausgewiesen:						
Aktiven aus Leistungen an Arbeitnehmer und Erstattungsansprüche			(2 417)			(468)
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer			3 779			5 118
Nettoverbindlichkeiten			1 362			4 650

10.2b Vermögenssituation der leistungsorientierten Pläne nach geografischer Aufteilung

In Millionen CHF

	2021				2020			
	EMENA	AMS	AOA	Total	EMENA	AMS	AOA	Total
Barwert der Ansprüche der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	19 156	4 452	1 076	24 684	20 264	4 619	1 205	26 088
Vermögen der Pläne zum Fair Value	(20 576)	(4 615)	(1 069)	(26 260)	(19 094)	(4 659)	(1 059)	(24 812)
Unterdeckung/(Überdeckung) der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	(1 420)	(163)	7	(1 576)	1 170	(40)	146	1 276
Barwert der Ansprüche der Pläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	312	1 600	376	2 288	361	1 842	368	2 571

10.2c Entwicklung des Barwerts der Ansprüche aus leistungsorientierten Plänen

In Millionen CHF

	2021			2020		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Am 1. Januar	26 863	1 796	28 659	26 948	2 144	29 092
davon mit ausgeschiedenem Vermögen	26 018	70	26 088	26 176	66	26 242
davon ohne ausgeschiedenes Vermögen	845	1 726	2 571	772	2 078	2 850
Umrechnungsdifferenzen	142	11	153	(1 116)	(337)	(1 453)
Dienstzeitaufwand	531	37	568	496	36	532
davon laufender Dienstzeitaufwand	526	40	566	499	41	540
davon nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand und (Gewinne)/Verluste aus Vereinbarungen	5	(3)	2	(3)	(5)	(8)
Zinsaufwand	357	67	424	442	78	520
Versicherungstechnische (Gewinne)/Verluste	(986)	(213)	(1 199)	1 463	94	1 557
Mitarbeiterbeiträge	115	—	115	115	—	115
Ausgezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorsorgepläne mit ausgeschiedenem Vermögen	(1 258)	(8)	(1 266)	(1 527)	(5)	(1 532)
Ausgezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorsorgepläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	(140)	(106)	(246)	(52)	(101)	(153)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten und Nettoveränderung des Konsolidierungskreises	5	(2)	3	15	(25)	(10)
Umklassifizierung von anderen Vorsorgeleistungen zu leistungsorientierten Vorsorgeverpflichtungen	—	—	—	84	(84)	—
Übertrag von/(auf) beitragsorientierte(n) Pläne(n)	(230)	(9)	(239)	(5)	(4)	(9)
Am 31. Dezember	25 399	1 573	26 972	26 863	1 796	28 659
davon mit ausgeschiedenem Vermögen	24 617	67	24 684	26 018	70	26 088
davon ohne ausgeschiedenes Vermögen	782	1 506	2 288	845	1 726	2 571

10.2d Entwicklung des Fair Value aus leistungsorientierten Plänen

In Millionen CHF

	2021			2020		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Am 1. Januar	(24 775)	(37)	(24 812)	(24 498)	(32)	(24 530)
Umrechnungsdifferenzen	(144)	1	(143)	1 016	—	1 016
Zinserträge	(327)	(1)	(328)	(399)	—	(399)
Effektive Erträge aus Vermögensanlage, ohne Zinserträge	(1 594)	(3)	(1 597)	(1 542)	(3)	(1 545)
Mitarbeiterbeiträge	(115)	—	(115)	(115)	—	(115)
Arbeitgeberbeiträge	(773)	(8)	(781)	(786)	(7)	(793)
Ausbezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorsorgepläne mit ausgeschiedenem Vermögen	1 258	8	1 266	1 527	5	1 532
Verwaltungsaufwand	20	—	20	22	—	22
Übertrag (von)/auf beitragsorientierte(n) Pläne(n)	230	—	230	—	—	—
Am 31. Dezember	(26 220)	(40)	(26 260)	(24 775)	(37)	(24 812)

Die wichtigsten Klassen der Planvermögen in prozentualen Anteilen am gesamten Planvermögen der leistungsorientierten Pläne:

	2021	2020
Aktien ^(a)	20%	24%
davon US-Aktien	5%	6%
davon europäische Aktien	11%	14%
davon andere Aktien	4%	4%
Obligationen, Anleihen	54%	50%
davon Staatsanleihen ^(a)	41%	35%
davon Firmenanleihen ^(b)	13%	15%
Immobilien ^(b)	11%	11%
Alternative Anlagen ^(b)	7%	7%
davon Hedge Funds	3%	4%
davon Privatplatzierungen (Private Equity)	4%	3%
Flüssige Mittel/Einlagen	8%	8%

(a) Fast alle davon werden an kotierten, aktiven Märkten gehalten.

(b) Fast alle davon sind entweder nicht kotiert oder werden in kotierten, aber nicht aktiven Märkten gehalten.

Aktien und Staatsanleihen stellen 61% (2020: 59%) der Vermögen aus leistungsorientierten Plänen, wovon beinahe alles in kotierten, aktiven Märkten gehalten wird. Firmenanleihen, Immobilien, Hedge Funds und Privatplatzierungen stellen 31% (2020: 33%) der Vermögen. Fast alle davon sind entweder nicht kotiert oder werden in kotierten, aber nicht aktiven Märkten gehalten.

Das Vermögen der leistungsorientierten Pläne mit ausgedehntem Vermögen beinhaltet Liegenschaften mit einem Fair Value von CHF 6 Millionen (2020: CHF 8 Millionen), die von Tochterunternehmen belegt sind. Des Weiteren können die Planvermögen auch Anlagen in die Nestlé AG (oder zugehörige Titel) umfassen. In den Jahren 2021 und 2020 gab es keine Direktanlage. Die Anlagerichtlinien der Gruppe erlauben solche Anlagen nur unter der Bedingung, dass sie passiv erfolgen, das heisst im Einklang mit dem Gewicht der Nestlé AG (oder zugehöriger Titel) im zugrunde liegenden Vergleichsindex (Benchmark).

Die Gruppe rechnet für das Jahr 2022 mit Beiträgen zu den leistungsorientierten Vorsorgeplänen mit ausgedehntem Vermögen in der Höhe von CHF 369 Millionen.

10.2e Pensionsaufwand in der Erfolgsrechnung

In Millionen CHF

	2021			2020		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Dienstzeitaufwand	531	37	568	496	36	532
(Zinsertrag)/Zinsaufwand, netto	32	66	98	45	78	123
Verwaltungsaufwand	20	—	20	22	—	22
Aufwand für leistungsorientierte Pläne	583	103	686	563	114	677
Aufwand für beitragsorientierte Pläne			347			294
Total			1 033			971

10.2f Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne im sonstigen Ergebnis

In Millionen CHF

	2021			2020		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Effektive Erträge aus Vermögensanlage, ohne Zinserträge	1 594	3	1 597	1 542	3	1 545
Erfahrungsbedingte Anpassungen der Vorsorgeverpflichtungen	41	27	68	(101)	(40)	(141)
Veränderung der demografischen Annahmen über die Vorsorgeverpflichtungen	(75)	41	(34)	187	(1)	186
Veränderung der finanziellen Annahmen über die Vorsorgeverpflichtungen	1 020	145	1 165	(1 549)	(53)	(1 602)
Übertrag von/(auf) nicht aktivierte(n) Überdeckungen und Übriges	(8)	—	(8)	9	—	9
Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne – versicherungsmathematischer Gewinn / (Verlust)	2 572	216	2 788	88	(91)	(3)

10.2g Wichtigste finanzielle versicherungstechnische Annahmen

Die Aufstellung der finanziellen versicherungstechnischen Annahmen erfolgt nach geographischer Aufteilung, dargestellt als gewichteter Durchschnitt der jeweils zugrunde liegenden Komponente.

	2021				2020			
	EMENA	AMS	AOA	Total	EMENA	AMS	AOA	Total
Diskontsätze	1,1%	3,6%	4,9%	1,8%	0,7%	3,2%	4,2%	1,5%
Erwartete Lohnentwicklung	2,0%	3,2%	4,2%	2,5%	2,0%	3,1%	5,2%	2,5%
Erwartete Rentenentwicklung	1,3%	0,3%	1,6%	1,1%	1,2%	0,3%	1,6%	1,0%
Entwicklung der Gesundheitskosten ^(a)		6,1%		6,1%		6,2%		6,2%

(a) Die Entwicklung der Gesundheitskosten entspricht der erwarteten Entwicklung für das nächste Jahr. Für Pläne in den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada wird eine Verringerung der Entwicklung der Gesundheitskosten auf 4,5% bis 2028, beziehungsweise auf 4% bis 2040, angenommen. Einige nicht wesentliche Pläne zur Deckung von Gesundheitskosten nach der Pensionierung in EMENA und AOA wurden im Durchschnitt nicht berücksichtigt.

10.2h Sterblichkeitstabellen und Lebenserwartungen nach geografischer Aufteilung für die wichtigsten leistungsorientierten Vorsorgepläne der Gruppe

Ausgedrückt in Jahren

Land	Sterblichkeitstabelle	2021	2020	2021	2020
		Lebenserwartung eines männlichen Versicherten mit 65 Jahren bei einem heutigen Alter von 65 Jahren		Lebenserwartung einer weiblichen Versicherten mit 65 Jahren bei einem heutigen Alter von 65 Jahren	
EMENA					
Schweiz	BVG 2020	21,7	21,7	23,4	23,4
Vereinigtes Königreich (UK)	S3NA	21,2	21,2	23,7	23,6
Deutschland	Heubeck Richttafeln 2018	21,2	21,0	23,5	23,4
AMS					
Vereinigte Staaten von Amerika	Pri-2012	20,9	20,8	22,9	22,8

Die Lebenserwartung der Versicherten ist mittels der bestmöglichen Schätzung der Sterblichkeitsrate der Versicherten der Vorsorgepläne in der leistungsorientierten Verpflichtung abgebildet. Wenn nötig, werden die Sterblichkeitsrichttafeln um die erwarteten Änderungen an der Sterblichkeit angepasst, zum Beispiel durch zukünftige Veränderungen der Lebenserwartung.

10.2i Sensitivitätsanalysen für den Barwert der leistungsorientierten Pläne nach geografischer Region

Die untenstehende Tabelle zeigt den Barwert der leistungsorientierten Pläne, wenn wichtige Annahmen geändert werden:

In Millionen CHF

	2021				2020			
	EMENA	AMS	AOA	Total	EMENA	AMS	AOA	Total
Wie publiziert	19 468	6 052	1 452	26 972	20 625	6 461	1 573	28 659
Diskontsätze								
Erhöhung um 50 Basispunkte	18 046	5 717	1 393	25 156	19 101	6 061	1 490	26 652
Senkung um 50 Basispunkte	21 076	6 424	1 519	29 019	22 356	6 904	1 666	30 926
Erwartete Lohnentwicklung								
Erhöhung um 50 Basispunkte	19 576	6 095	1 476	27 147	20 765	6 534	1 606	28 905
Senkung um 50 Basispunkte	19 367	6 012	1 430	26 809	20 492	6 439	1 543	28 474
Erwartete Rentenentwicklung								
Erhöhung um 50 Basispunkte	20 458	6 061	1 482	28 001	21 712	6 485	1 623	29 820
Senkung um 50 Basispunkte	18 965	6 045	1 423	26 433	20 015	6 450	1 549	28 014
Entwicklung der Gesundheitskosten								
Erhöhung um 50 Basispunkte	19 470	6 085	1 452	27 007	20 626	6 514	1 579	28 719
Senkung um 50 Basispunkte	19 467	6 022	1 450	26 939	20 624	6 412	1 572	28 608
Annahmen zur Sterblichkeit								
Alterung des Tabellenwerks um 1 Jahr	18 690	5 918	1 425	26 033	19 840	6 357	1 542	27 739
Verjüngung des Tabellenwerks um 1 Jahr	20 250	6 171	1 477	27 898	21 405	6 638	1 603	29 646

Sämtliche Sensitivitätsanalysen werden mit den gleichen versicherungsmathematischen Methoden berechnet wie die am Jahresende erfassten Verpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen.

10.2j Gewichtete durchschnittliche Dauer der leistungsorientierten Vorsorgepläne nach geografischer Region

Ausgedrückt in Jahren

	2021				2020			
	EMENA	AMS	AOA	Total	EMENA	AMS	AOA	Total
Am 31. Dezember	15,7	12,1	10,3	14,6	16,0	13,4	11,5	15,2

11. Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten und -forderungen

Rückstellungen

Rückstellungen umfassen Verbindlichkeiten mit ungewisser Fälligkeit oder ungewissem Betrag, die sich aus Restrukturierungsplänen, Umwelt-, Prozess- und anderen Risiken ergeben. Rückstellungen werden angesetzt, wenn eine rechtliche oder faktische Verpflichtung resultierend aus einem vergangenen Ereignis existiert und die zukünftigen Geldabflüsse zuverlässig geschätzt werden können. Rückstellungen werden zum Barwert der Ausgaben angesetzt, ausser der Diskontierungseffekt ist unwesentlich. Verpflichtungen für geplante Restrukturierungspläne werden erfasst, sofern detaillierte Massnahmen formell erarbeitet wurden und eine gerechtfertigte Erwartung besteht, dass diese Pläne umgesetzt werden, da deren Implementierung bereits begonnen hat oder ihre wesentlichen Merkmale bekannt gegeben wurden. Verpflichtungen für Rechtsstreitigkeiten spiegeln die Abschätzung des Ausgangs durch die Geschäftsleitung wider, basierend auf den zum Bilanzstichtag bekannten Fakten.

Eventualverbindlichkeiten und -forderungen

Eventualverbindlichkeiten und -forderungen sind allfällige Rechte und Verpflichtungen, die aus Ereignissen der Vergangenheit resultieren und deren Bestand durch den Eintritt oder Nichteintritt eines oder mehrerer ungewisser künftiger Ereignisse nicht vollständig im Einflussbereich der Gruppe liegt.

11.1 Rückstellungen

In Millionen CHF

	Restrukturierungs-	Umwelt	Rechtsfälle und indirekte Steuern	Übrige	Total
Am 1. Januar 2021	553	26	608	350	1 537
Umrechnungsdifferenzen	(6)	(1)	(17)	(1)	(25)
Im Jahr gebildete Rückstellungen ^(a)	321	41	357	173	892
Verwendungen	(332)	(2)	(94)	(85)	(513)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	(72)	(1)	(95)	(53)	(221)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten	—	—	—	2	2
Veränderung des Konsolidierungskreises	(1)	—	(1)	(32)	(34)
Am 31. Dezember 2021	463	63	758	354	1 638
davon Rückstellungen, deren Abwicklung innerhalb von 12 Monaten erwartet wird					532
Am 1. Januar 2020	816	30	696	422	1 964
Umrechnungsdifferenzen	(16)	(2)	(69)	(60)	(147)
Im Jahr gebildete Rückstellungen ^(a)	287	2	204	75	568
Verwendungen	(446)	(3)	(62)	(57)	(568)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	(91)	(1)	(78)	(77)	(247)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten	15	—	—	(1)	14
Veränderung des Konsolidierungskreises	(12)	—	(83)	48	(47)
Am 31. Dezember 2020	553	26	608	350	1 537
davon Rückstellungen, deren Abwicklung innerhalb von 12 Monaten erwartet wird					508

(a) Einschliesslich Abzinsung von Rückstellungen.

Restrukturierungen

Rückstellungen für Restrukturierungen stammen aus verschiedenen Projekten, die sich über die ganze Gruppe verteilen. Dazu gehören Pläne zur Optimierung der Strukturen von Produktion, Verkauf und Administration, vorwiegend in der Region EMENA. Bei Rückstellungen für Restrukturierungen wird ein Geldabfluss im Rahmen der Umsetzung erwartet (üblicherweise über ein bis drei Jahre).

Rechtsfälle und indirekte Steuern

Rückstellungen für Rechtsfälle wurden für rechtliche und verwaltungstechnische Beilegungen gebildet, die im Laufe der normalen Geschäftstätigkeit entstehen. Rückstellungen für indirekte Steuern wiederum wurden für den Fall von Streitigkeiten und Unsicherheiten über nicht ertragsbezogene Steuern (hauptsächlich Mehrwert- und Verkaufssteuern) gebildet. Sie betreffen zahlreiche, separate Fälle, deren detaillierte Offenlegung für die Interessen der Gruppe von Nachteil sein könnte. Die Gruppe ist nicht der Meinung, dass einer dieser Fälle einen erheblichen negativen Effekt auf ihre Finanzlage haben wird. Der Zeitpunkt der Geldabflüsse ist ungewiss, da er davon abhängt, wie der betreffende Fall ausgeht. Die Geschäftsleitung ist nicht der Ansicht, dass es möglich ist, Annahmen über den Verlauf der Rechtsstreitigkeiten über den Bilanzstichtag hinaus zu machen.

Übrige

Übrige Rückstellungen bestehen vorwiegend aus belastenden Verträgen und verschiedenen Schadenersatzansprüchen aus der laufenden Berichtsperiode ohne Versicherungsdeckung. Die belastenden Verträge ergeben sich aus der Beendigung von Verträgen oder Liefervereinbarungen über den Marktpreisen. Bei diesen Verträgen übersteigen die unvermeidlichen Kosten zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen entweder den erwarteten wirtschaftlichen Nutzen oder sie bringen überhaupt keinen Nutzen.

11.2 Eventualverbindlichkeiten und -forderungen

Die Eventualverbindlichkeiten der Gruppe belaufen sich auf einen maximal möglichen Betrag von CHF 1535 Millionen (2020: CHF 1443 Millionen). Sie bestehen aus potenziellen Zahlungen für Rechtsstreitigkeiten in Höhe von CHF 1505 Millionen (2020: CHF 1373 Millionen) und Zahlungen im Zusammenhang mit übrigen Risiken in Höhe von CHF 30 Millionen (2020: CHF 70 Millionen). Potenzielle Zahlungen für Rechtsstreitigkeiten beziehen sich hauptsächlich auf arbeits-, zivil- und steuerrechtliche Streitigkeiten in Lateinamerika.

Im Zusammenhang mit den Vorwürfen der französischen Wettbewerbsbehörden, dass gewisse Tochtergesellschaften von Nestlé in Frankreich den Wettbewerb unter anderem hinsichtlich der Kommunikation über die Beseitigung von Bisphenol A aus Metallverpackungen eingeschränkt hätten, ist eine Bewertung der potenziellen finanziellen Auswirkungen derzeit nicht möglich.

Die Eventualforderungen aus Verfahren zugunsten der Gruppe belaufen sich auf einen wahrscheinlichen erzielbaren Betrag von CHF 58 Millionen (2020: CHF 198 Millionen), hauptsächlich in Lateinamerika.

12. Finanzinstrumente

Finanzanlagen – Klassen und Kategorien

Die Klassifizierung der Finanzanlagen beruht allgemein auf dem Geschäftsmodell, unter dem die Finanzanlage verwaltet wird, und den vertraglichen Merkmalen der Geldflüsse.

Die Gruppe unterteilt Finanzanlagen in die folgenden Kategorien:

- zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet;
- erfolgswirksam zum Fair Value bewertet; oder
- zum Fair Value im sonstigen Ergebnis bewertet.

Im Falle einer Eigenkapitalanlage, die nicht zu Handelszwecken gehalten wird, kann die Gruppe diese unwiderruflich als zum Fair Value im sonstigen Ergebnis klassifizieren. Diese Entscheidung wird bei der Ersterfassung für jede Anlage neu getroffen.

Finanzanlagen – Erfassung und Ausbuchung

Das Erfüllungsdatum wird für die erstmalige Erfassung und die Ausbuchung von Finanzanlagen verwendet, da die Konditionen dieser Transaktionen im Allgemeinen vorsehen, dass die Lieferung innerhalb eines vorgeschriebenen oder marktüblichen Zeitrahmens erfolgt (ordentlicher Kauf beziehungsweise Verkauf). Finanzanlagen werden ausgebucht, sobald im Wesentlichen alle Rechte der Gruppe auf Geldflüsse aus den Finanzanlagen entweder verfallen sind oder übertragen wurden und die Gruppe im Wesentlichen alle Risiken und Chancen des Eigentums an diesen Anlagen übertragen hat.

Finanzanlagen – Bewertung

Finanzanlagen werden am Anfang zum Fair Value zuzüglich der direkt zurechenbaren Transaktionskosten bilanziert. Wenn allerdings eine Finanzanlage bilanziert wird, die als erfolgswirksam zum Fair Value bewertet wird, werden die Transaktionskosten sofort als Aufwand erfasst. Eine spätere Neubewertung der Finanzanlagen hängt von deren Zuweisung zu einer bestimmten Kategorie ab, die an jedem Bilanzstichtag neu überprüft wird.

Kommerzielle Schuldverschreibungen und Festgeldanlagen werden von der Treasury-Einheit der Gruppe in einem separaten Portfolio gehalten, um Zinserträge zu generieren und das Kreditrisiko der Gruppe zu mindern. Die Gruppe ist der Auffassung, dass diese Anlagen in einem Geschäftsmodell gehalten werden, dessen Ziel erreicht ist, wenn es vertragliche Geldflüsse vereinnahmt. Aufgrund der vertraglichen Bedingungen dieser Finanzanlagen werden zu bestimmten Zeitpunkten Geldflüsse vereinnahmt, denen ausschliesslich Kapitalrückzahlungen und Zinszahlungen auf dem ausstehenden Kapitalbetrag zugrunde liegen. Diese Finanzanlagen wurden folglich als Finanzanlagen zu fortgeführten Anschaffungskosten klassiert.

Anlagen in Aktien, Anleihen- und Aktienfonds sowie andere Finanzanlagen, aus denen zu keinem bestimmten Zeitpunkt Geldflüsse vereinnahmt werden, denen ausschliesslich Kapitalrückzahlungen und Zinszahlungen zugrunde liegen, werden erfolgswirksam zum Fair Value erfasst. Solche Anlagen werden hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Liquiditätsmanagement und zur Selbstversicherung getätigt.

Finanzanlagen – Wertbeeinträchtigung

Die Gruppe beurteilt, ob ihre Finanzanlagen, die zu fortgeführten Anschaffungskosten und zum Fair Value im sonstigen Ergebnis bewertet werden, auf der Grundlage erwarteter Kreditverluste wertgemindert sind. Diese Analyse erfordert die Identifizierung erheblicher Verschlechterungen des Kreditrisikos der Gegenparteien. Angesichts der Tatsache, dass die Mehrheit der Finanzanlagen der Gruppe aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen besteht, umfasst die Analyse auch statistische Daten, welche die früheren Erfahrungen mit eingetretenen Verlusten aus Kreditausfällen widerspiegeln, und relevante zukunftsgerichtete Daten. Für Wertbeeinträchtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen siehe Anmerkung 7.1.

Die Gruppe erfasst für Anlagen in Schuldverschreibungen und Festgeldanlagen, für die das Kreditrisiko am Bilanzstichtag als niedrig eingestuft wird, einen Wertberichtigungsbetrag, der den erwarteten Kreditverlusten über eine Laufzeit von zwölf Monaten entspricht.

Die Gruppe ist der Auffassung, dass eine Schuldverschreibung über ein geringes Kreditrisiko verfügt, wenn sie gemäss international anerkannten Kreditratingagenturen ein Investment-Grade-Kreditrating hat. Um zu ermitteln, ob sich das Kreditrisiko seit der Ersterfassung wesentlich erhöht hat, stützt sich die Gruppe auf angemessene und unterstützende Informationen wie Veränderungen des Kreditratings der Gegenpartei. Wenn sich das Kreditrisiko wesentlich erhöht, wird für die Wertberichtigung ein Wert erfasst, der den erwarteten Kreditverlusten über der Laufzeit entspricht.

Erwartete Kreditverluste sind wahrscheinlichkeitsgewichtete Schätzungen von Kreditausfällen. Kreditverluste werden zum Barwert aller ungeleisteten Barzahlungen infolge eines Kreditausfallereignisses einer Gegenpartei bewertet (d.h. zum Differenzbetrag zwischen den geschuldeten Geldmitteln und den Geldmitteln, welche die Gruppe erwartet).

Wertberichtigungen für Finanzanlagen, die zu Anschaffungskosten bewertet sind, werden vom Bruttobuchwert der Anlagen abgezogen. Für Schuldverschreibungen, die zum Fair Value im sonstigen Ergebnis klassiert sind, wird die Wertberichtigung im sonstigen Ergebnis erfasst, statt den Buchwert der Anlage zu reduzieren.

Wertbeeinträchtigungen auf den übrigen Finanzanlagen im Zusammenhang mit Treasury-Aktivitäten sind im Finanzaufwand ausgewiesen.

Das Modell und einige der Annahmen, die für die Berechnungen der erwarteten Kreditverluste verwendet werden, sind wichtige Quellen von Schätzungsunsicherheit.

Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten

Finanzielle Verbindlichkeiten werden am Anfang zum Fair Value abzüglich der entstandenen Transaktionskosten bilanziert.

Nach ihrer erstmaligen Bewertung werden finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Der Unterschied zwischen dem anfänglichen Buchwert der finanziellen Verbindlichkeiten und ihrem Rückzahlungsbetrag wird über die Kontraktdauer auf Basis der Effektivzinsmethode erfolgswirksam verbucht. Diese Kategorie umfasst die folgenden Klassen von finanziellen Verbindlichkeiten: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten, kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper), Anleihen/Obligationen, Leasingverbindlichkeiten und andere finanzielle Verbindlichkeiten.

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte finanzielle Verbindlichkeiten werden als kurzfristige Verbindlichkeiten ausgewiesen, sofern sie innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag fällig werden; andernfalls werden sie den langfristigen Verbindlichkeiten zugeordnet.

Finanzielle Verbindlichkeiten werden ausgebucht (vollständig oder teilweise), sobald die Gruppe von ihren diesbezüglichen Pflichten entbunden wird oder die finanziellen Verbindlichkeiten ihre Fälligkeit erreichen, storniert oder durch neue Verbindlichkeiten mit substantiell veränderten Konditionen ersetzt werden.

12.1 Finanzanlagen und finanzielle Verbindlichkeiten

12.1a Nach Art und nach Kategorien

In Millionen CHF

Arten	2021				2020			
	Zu fortgeführten Anschaffungskosten ^(a)	Erfolgswirksam zum Fair Value erfasste Finanzanlagen	Zum Fair Value im sonstigen Ergebnis	Total Kategorien	Zu fortgeführten Anschaffungskosten ^(a)	Erfolgswirksam zum Fair Value erfasste Finanzanlagen	Zum Fair Value im sonstigen Ergebnis	Total Kategorien
Barmittel	2 685	—	—	2 685	2 139	—	—	2 139
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper)	5 511	—	—	5 511	3 271	—	—	3 271
Festgeldanlagen	562	—	—	562	687	—	—	687
Anleihen und Schuldtitelfonds	88	5 721	2	5 811	87	3 078	2	3 167
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	—	354	472	826	—	347	347	694
Übrige Finanzanlagen	732	692	—	1 424	569	676	—	1 245
Flüssige Mittel ^(b) und langfristige finanzielle Vermögenswerte	9 578	6 767	474	16 819	6 753	4 101	349	11 203
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	11 155	—	—	11 155	10 746	—	—	10 746
Derivative Vermögenswerte ^(c)	—	278	—	278	—	310	—	310
Total Finanzanlagen	20 733	7 045	474	28 252	17 499	4 411	349	22 259
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	(21 118)	(23)	—	(21 141)	(19 319)	(277)	—	(19 596)
Finanzverbindlichkeiten	(46 574)	—	—	(46 574)	(39 947)	—	—	(39 947)
Derivative Verbindlichkeiten ^(c)	—	(464)	—	(464)	—	(254)	—	(254)
Total finanzielle Verbindlichkeiten	(67 692)	(487)	—	(68 179)	(59 266)	(531)	—	(59 797)
Finanzlage, netto	(46 959)	6 558	474	(39 927)	(41 767)	3 880	349	(37 538)
davon zum Fair Value	—	6 558	474	7 032	—	3 880	349	4 229

(a) Der Buchwert dieser Instrumente gilt als angemessene Annäherung an deren Fair Value. Für Anleihen, die in Finanzverbindlichkeiten enthalten sind, siehe Anmerkung 12.1d.

(b) Die flüssigen Mittel setzen sich zusammen aus liquiden und geldnahen Mitteln sowie kurzfristigen Finanzanlagen.

(c) Einschliesslich Derivaten aus Sicherungsbeziehungen und solchen, die nicht Bestandteil einer Sicherungsbeziehung sind (als zu Handelszwecken kategorisiert), siehe Anmerkung 12.2d.

12.1b Fair Value-Hierarchie von Finanzinstrumenten

Die Gruppe kategorisiert den Fair Value ihrer Finanzinstrumente entsprechend den verwendeten Bewertungsfaktoren in der folgenden Hierarchie:

- Stufe 1: Der Fair Value von Finanzinstrumenten, die an aktiven Märkten kotiert sind, basiert auf den zum Bilanzstichtag kotierten Schlusskursen. Zu dieser Kategorie zählen börsengehandelte Rohstoffderivate und Vermögenswerte wie Aktienanlagen und Schuldverschreibungen.
- Stufe 2: Der Fair Value von Finanzinstrumenten, die nicht an aktiven Märkten gehandelt werden, wird anhand von Bewertungstechniken ermittelt, die auf beobachtbaren Marktdaten basieren. Zu diesen Bewertungstechniken gehören diskontierte zukünftige Geldflüsse, standardisierte Bewertungsmodelle für Zinssätze auf Basis von Marktparametern, Renditekurven für Fremdwährungen, Kursangaben von Händlern für ähnliche Instrumente und der Gebrauch von vergleichbaren Geschäften zwischen unabhängigen Parteien. So wird zum Beispiel der Fair Value von Devisentermingeschäften, Währungs- und Zinsswaps durch Diskontierung geschätzter künftiger Geldflüsse berechnet.
- Stufe 3: Der Fair Value von Finanzinstrumenten, der gemessen wird basierend auf unternehmensspezifischen Bewertungen unter der Verwendung von Daten, die nicht beobachtbare Marktdaten sind (nicht beobachtbare Daten). Wenn sich der Fair Value von nicht börsenkotierten Instrumenten nur mit unzureichender Sicherheit ermitteln lässt, bewertet die Gruppe solche Instrumente zu Anschaffungskosten, abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen.

In Millionen CHF

	2021	2020
Derivative Vermögenswerte	139	119
Anleihen und Schuldtitelfonds	5 161	2 558
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	332	339
Übrige Finanzanlagen	68	62
Derivative Verbindlichkeiten	(11)	(4)
Auf aktiven Märkten angegebene Preise (Stufe 1)	5 689	3 074
Derivative Vermögenswerte	139	191
Anleihen und Schuldtitelfonds	545	509
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	358	296
Übrige Finanzanlagen	608	597
Derivative Verbindlichkeiten	(453)	(250)
Bewertungsmethoden, basierend auf beobachtbaren Marktdaten (Stufe 2)	1 197	1 343
Finanzanlagen	169	89
Finanzverbindlichkeiten ^(a)	(23)	(277)
Bewertungsmethoden, basierend auf nicht beobachtbaren Inputparametern (Stufe 3)	146	(188)
Total Finanzinstrumente zum Fair Value	7 032	4 229

(a) Allfällige Gegenleistung bei Akquisition (siehe Anmerkung 2.2. Akquisitionen von Geschäften für Details).

In den Jahren 2021 und 2020 gab es keine bedeutenden Übertragungen zwischen den verschiedenen Hierarchiestufen.

12.1c Veränderungen der Verbindlichkeiten durch Finanzierungstätigkeiten

In Millionen CHF

	2021	2020
Am 1. Januar	(39 942)	(37 401)
Umrechnungs- und Währungsdifferenzen	(196)	2 351
Marktwertänderungen	50	(80)
Änderungen im Zusammenhang mit Akquisitionen und Veräusserungen von Geschäften und Klassifizierung zu/(von) zur Veräusserung gehalten	(48)	257
(Zuflüsse)/Abflüsse aus Zinsderivaten	(14)	(12)
Zunahme der Leasingverbindlichkeiten	(777)	(660)
Aufnahme von Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	(11 339)	(10 330)
Rückzahlung von Anleihen, Leasingverbindlichkeiten und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	4 474	3 182
(Aufnahme)/Rückzahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	885	2 747
Sonstige Veränderungen	—	4
Am 31. Dezember	(46 907)	(39 942)
davon kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(10 092)	(12 019)
davon langfristige Finanzverbindlichkeiten	(36 482)	(27 928)
davon Derivate zur Absicherung von Finanzverbindlichkeiten	(333)	5

12.1d Obligationenanleihen

In Millionen CHF

Emittent		Nominalbetrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	Anmerkungen	2021	2020
Nestlé AG, Schweiz	CHF	600	0,75%	0,69%	2018–2028		602	603
	CHF	900	0,25%	0,26%	2018–2024		900	900
Nestlé Holdings, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika	USD	550	1,88%	2,03%	2016–2021		—	484
	USD	600	1,38%	1,52%	2016–2021		—	528
	GBP	500	1,00%	1,17%	2017–2021		—	601
	USD	800	2,38%	2,55%	2017–2022		731	702
	USD	650	2,38%	2,50%	2017–2022		594	572
	USD	300	2,25%	2,35%	2017–2022		274	264
	EUR	850	0,88%	0,92%	2017–2025	(a)	877	919
	CHF	550	0,25%	0,24%	2017–2027	(a)	550	550
	CHF	150	0,55%	0,54%	2017–2032	(a)	150	150
	USD	600	3,13%	3,28%	2018–2023		548	527
	USD	1 000	3,10%	3,17%	2018–2021	(b)	—	880
	USD	1 500	3,35%	3,41%	2018–2023	(b)	1 370	1 319
	USD	900	3,50%	3,59%	2018–2025	(b)	821	790
	USD	1 250	3,63%	3,72%	2018–2028	(b)	1 137	1 094
	USD	1 250	3,90%	4,01%	2018–2038	(b)	1 127	1 085
	USD	2 100	4,00%	4,11%	2018–2048	(b)	1 885	1 815
	USD	1 150	0,38%	0,49%	2020–2024	(b)	1 049	1 009
	USD	750	0,63%	0,77%	2020–2026	(b)	682	656
	USD	1 100	1,00%	1,06%	2020–2027	(b)	1 002	965
	USD	1 000	1,25%	1,37%	2020–2030	(b)	906	872
	GBP	600	0,63%	0,75%	2021–2025	(a)	739	—
	GBP	400	1,38%	1,46%	2021–2033	(a)	489	—
	USD	300	1,13%	1,19%	2021–2026		274	—
	USD	1 500	0,61%	0,66%	2021–2024	(b)	1 370	—
	USD	1 000	1,50%	1,58%	2021–2028	(b)	910	—
	USD	1 000	1,88%	1,91%	2021–2031	(b)	912	—
	USD	500	2,50%	2,55%	2021–2041	(b)	454	—
	USD	500	1,15%	1,22%	2021–2027	(b)	456	—
	USD	500	2,63%	2,69%	2021–2051	(b)	451	—
	CAD	2 000	2,19%	2,23%	2021–2029	(a)	1 437	—
Zwischensumme							22 697	17 285

12. Finanzinstrumente

In Millionen CHF

Emittent		Nominalbetrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	Anmerkungen	2021	2020
Zwischensumme von der vorherigen Seite							22 697	17 285
Nestlé Finance International Ltd., Luxemburg	EUR	500	2,13%	2,20%	2013–2021		—	541
	EUR	500	0,75%	0,90%	2014–2021		—	541
	EUR	850	1,75%	1,89%	2012–2022		878	919
	GBP	400	2,25%	2,34%	2012–2023	(c)	501	505
	EUR	500	0,75%	0,92%	2015–2023	(d)	519	549
	EUR	500	0,38%	0,54%	2017–2024		515	539
	EUR	750	1,25%	1,32%	2017–2029		772	808
	EUR	750	1,75%	1,83%	2017–2037		767	804
	EUR	1 000	1,13%	1,27%	2020–2026		1 028	1 075
	EUR	1 000	1,50%	1,63%	2020–2030		1 024	1 071
	EUR	850	0,13%	0,25%	2020–2027		872	913
	EUR	650	0,00%	0,05%	2020–2024		671	703
	EUR	1 000	0,38%	0,56%	2020–2032		1 015	1 062
	EUR	500	0,00%	(0,26%)	2020–2025		522	549
	EUR	500	0,00%	0,16%	2020–2033		508	531
	EUR	500	0,38%	0,40%	2020–2040		515	539
	EUR	1 250	0,00%	0,00%	2021–2026		1 293	—
	EUR	750	0,25%	0,32%	2021–2029		772	—
	EUR	500	0,63%	0,69%	2021–2034		513	—
	EUR	650	0,88%	1,01%	2021–2041		656	—
Nestlé Hungária Kft., Ungarn	HUF	115 000	1,75%	1,53%	2021–2028		327	—
Andere Obligationenanleihen							164	216
Total Buchwert (*)							36 529	29 150
davon fällig innerhalb eines Jahres							2 550	3 632
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr							33 979	25 518
Fair Value (*) von Obligationenanleihen, basierend auf notierten Preisen (Stufe 2)							37 651	31 532

(*) Der Buchwert und der Fair Value von Obligationenanleihen beinhalten keine aufgelaufenen Zinsen.

Mehrere Obligationenanleihen werden durch Währungs- und/oder Zinssatzderivate abgesichert. Die Fair Values dieser Absicherungsinstrumente werden mit CHF 17 Millionen (2020: CHF 71 Millionen) als derivative Vermögenswerte und mit CHF 114 Millionen (2020: CHF 2 Millionen) als derivative Verbindlichkeiten ausgewiesen.

(a) Durch Zinssatz- und Währungsswaps in eine Verbindlichkeit in der Währung des Emittenten mit fixem Zinssatz umgewandelt.

(b) Verkauft in den Vereinigten Staaten von Amerika nur an qualifizierte institutionelle Anleger und ausserhalb der Vereinigten Staaten von Amerika an Nicht-US-Bürger.

(c) Durch Zinssatzswap.

(d) Davon sind EUR 375 Millionen Gegenstand eines Zinssatzswaps.

12.2 Finanzrisiken

Im Rahmen ihrer Tätigkeiten ist die Gruppe verschiedenen Finanzrisiken ausgesetzt, darunter Kredit-, Liquiditäts- und Marktrisiken (einschliesslich Währungs-, Zinssatz-, Rohstoffpreis- und Aktienkursrisiken). Diese Anmerkung erläutert die Ziele, Regeln und Prozesse der Gruppe bei der Finanzrisiko- und Kapitalverwaltung.

Die Verwaltung von Finanzrisiken ist integraler Bestandteil der Art und Weise, wie die Gruppe geleitet wird. Der Verwaltungsrat legt sowohl die finanziellen Richtlinien als auch die Finanzplanung der Gruppe fest. Der «Chief Executive Officer» organisiert, managt und überprüft alle finanziellen Risiken, Finanzanlagen und Finanzverbindlichkeiten inbegriffen.

Unter Aufsicht des «Chief Financial Officer» liegt es anschliessend im Verantwortungsbe- reich des «Asset and Liability Management Committee» (ALMC), als Kontrollorgan die Politik der Nestlé-Gruppe, die sich auf die Verwaltung von Aktiven und Verbindlichkeiten bezieht, zu erstellen und auszuüben. Sie sichert die Umsetzung der Strategien und das Erreichen der Ziele des Finanzanlagen- und -verbindlichkeiten-Managements der Gruppe, die von der Finanzabteilung am Hauptsitz, den regional zentralisierten Finanzabteilungen und, unter bestimmten lokalen Umständen, von den Tochterunternehmen ausgeführt werden. Die «Treasury Management Guidelines» (Finanzführungsrichtlinien), die von den oben erwähnten Instanzen bewilligt wurden, definieren und klassifizieren Risiken. Sie bestimmen auch für jede Kategorie von Transaktionen spezifische Bewilligungs-, Ausführungs- und Kontrollver- fahren. Die Aktivitäten der Finanzabteilung am Hauptsitz und der regional zentralisierten Finanzabteilungen werden von einem unabhängigen Middle Office überwacht. Überprüft wird, ob die Strategien und/oder die Transaktionen im Einklang mit den vom ALMC genehmigten Richtlinien und mit getroffenen Entscheidungen sind.

12.2a Kreditrisiko

Verwaltung von Kreditrisiken

Das Kreditrisiko ist das Risiko, dass eine Gegenpartei ihre Verpflichtungen nicht erfüllen kann und der Gruppe dadurch ein finanzieller Verlust entsteht. Kreditrisiken können aus Finanzan- lagen (flüssigen Mitteln, langfristigen Finanzanlagen und Derivaten) sowie aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen bestehen.

Die Gruppe ist bestrebt, ihre Kreditrisiken aus flüssigen Mitteln, langfristigen Finanzanlagen und derivativen Vermögenswerten durch die Anwendung entsprechender Risikomanage- mentgrundsätze auf ein Minimum zu reduzieren. Dazu werden Kreditlimiten festgelegt, die auf einem der Gegenpartei zugewiesenen Wert und einer Ausfallwahrscheinlichkeit basieren. Bei der Berechnung der Limiten für die einzelnen Gegenparteien werden unter anderem die Bilanz der Gegenpartei, die Kreditratings, Kennzahlen zum Risiko (risk ratios) und das Ausfallrisiko berücksichtigt. Die Entwicklung der Gegenparteien wird unter Berücksichtigung der oben erwähnten Parameter sowie des Aktienkurses und von Credit Default Swaps regelmässig überwacht. Auf der Grundlage dieser Überwachung werden Veränderungen der Kreditlimiten und der Risikoverteilung vorgenommen. Die Gruppe vermeidet die Konzentration von Kreditrisiken auf ihren flüssigen Mitteln, indem sie diese auf mehrere Finanzinstitute und Sektoren verteilt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen unterliegen Kreditlimiten, Kontroll- und Bewilligungsverfahren in allen Tochterunternehmen. Dank ihrer breiten geografischen Streuung und der hohen Kundenanzahl ist die Gruppe keiner Kreditrisikokonzentration von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgesetzt (siehe Anmerkung 7.1). Trotzdem werden die weltweiten Gegenparteien im Handelsgeschäft laufend und mit der gleichen Methode überwacht wie finanzielle Gegenparteien.

Das maximale Ausfallrisiko, resultierend aus Finanzaktivitäten, ohne «Netting»-Vereinbarungen und ohne erhaltene Sicherheiten oder Krediterweiterungen zu berücksichtigen, entspricht dem Buchwert der Finanzanlagen der Gruppe.

Kreditrating von Finanzanlagen

Hierzu gehören flüssige Mittel, langfristige Finanzanlagen und derivative Vermögenswerte. Das Kreditrisiko der Finanzanlagen wird anhand des Gegenparteirisikos inklusive des zugehörigen Länderrisikos bestimmt. Die Gruppe benutzt eine international anerkannte Kreditrating-Skala in der Darstellung dieser Informationen. Die Gruppe führt ihre Geschäfte hauptsächlich mit Finanzinstituten in der Schweiz, der Europäischen Union und Nordamerika durch.

In Millionen CHF

	2021	2020
Investmentgrade A– und höher	14 328	8 836
Investmentgrade BBB+, BBB und BBB–	803	986
Non-Investmentgrade (BB+ und tiefer)	937	778
Kein Rating ^(a)	1 029	913
	17 097	11 513

(a) Hauptsächlich Dividendenpapiere und andere Anlagen, für die kein Kreditrating existiert.

12.2b Liquiditätsrisiko

Verwaltung von Liquiditätsrisiken

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass ein Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, seine finanziellen Verbindlichkeiten durch Lieferung von Zahlungsmitteln oder anderen finanziellen Vermögenswerten zu erfüllen. Auslöser können fehlende Markttiefe, Marktstörungen oder Refinanzierungsprobleme sein. Die Gruppe ist bestrebt, dieses Risiko durch die Limitierung von Investitionen in Finanzinstrumente, die durch Liquiditätsprobleme betroffen sein könnten, und angemessene Ausweichanlagemöglichkeiten zu begrenzen. Die Gruppe erwartet keine Refinanzierungsprobleme und hat im Oktober 2021 die beiden revolvingierenden Kreditfazilitäten erfolgreich um etwa ein Jahr erneuert:

- Eine neue revolvingierende Kreditfazilität in Höhe von USD 3,7 Milliarden und EUR 3,4 Milliarden mit einem anfänglichen Fälligkeitstermin im Oktober 2022. Die Gruppe hat die Möglichkeit, diese Fazilität in einen Einjahreskredit umzuwandeln.
- Eine revolvingierende Kreditfazilität in Höhe von USD 2,7 Milliarden und EUR 2,0 Milliarden mit einem neuen Fälligkeitstermin im Oktober 2026.

Die Fazilitäten dienen primär als finanzielle Absicherung für die kurzfristigen Finanzschulden der Gruppe.

Vertragliche Fälligkeiten von Finanzverbindlichkeiten und Derivaten (einschliesslich Zinsen)

In Millionen CHF

2021

	Im Laufe des ersten Jahres	Im Laufe des zweiten Jahres	Im Laufe des dritten bis zum fünften Jahr	Nach dem fünften Jahr	Vertraglich festgelegter Betrag	Buchwert
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	(20 912)	(120)	(87)	(24)	(21 143)	(21 141)
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper) ^(a)	(4 311)	—	—	—	(4 311)	(4 303)
Obligationenanleihen ^(a)	(3 109)	(3 483)	(12 020)	(23 894)	(42 506)	(36 529)
Leasingverbindlichkeiten	(635)	(485)	(966)	(1 089)	(3 175)	(2 930)
Übrige Finanzverbindlichkeiten	(2 729)	(118)	(43)	(7)	(2 897)	(2 812)
Total Finanzverbindlichkeiten	(10 784)	(4 086)	(13 029)	(24 990)	(52 889)	(46 574)
Finanzielle Verbindlichkeiten (ohne Derivate)	(31 696)	(4 206)	(13 116)	(25 014)	(74 032)	(67 715)
Devisenunabhängige derivative Vermögenswerte	151	8	—	—	159	159
Devisenunabhängige derivative Verbindlichkeiten	(12)	(1)	—	—	(13)	(13)
Forderungen (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	21 011	53	1 771	2 764	25 599	25 309
Verbindlichkeiten (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	(21 272)	(92)	(1 907)	(2 831)	(26 102)	(25 641)
Derivate, netto	(122)	(32)	(136)	(67)	(357)	(186)
davon Derivate unter Cash Flow-Absicherungen ^(b)	151	1	—	—	152	152

2020

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	(18 518)	(611)	(437)	(30)	(19 596)	(19 596)
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper) ^(a)	(4 995)	—	—	—	(4 995)	(4 992)
Obligationenanleihen ^(a)	(4 131)	(2 960)	(9 318)	(17 583)	(33 992)	(29 150)
Leasingverbindlichkeiten	(615)	(554)	(935)	(1 082)	(3 186)	(2 779)
Übrige Finanzverbindlichkeiten	(2 886)	(49)	(157)	(13)	(3 105)	(3 026)
Total Finanzverbindlichkeiten	(12 627)	(3 563)	(10 410)	(18 678)	(45 278)	(39 947)
Finanzielle Verbindlichkeiten (ohne Derivate)	(31 145)	(4 174)	(10 847)	(18 708)	(64 874)	(59 543)
Devisenunabhängige derivative Vermögenswerte	138	14	12	—	164	164
Devisenunabhängige derivative Verbindlichkeiten	(12)	—	—	—	(12)	(12)
Forderungen (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	18 565	10	951	709	20 235	20 288
Verbindlichkeiten (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	(18 709)	(44)	(986)	(697)	(20 436)	(20 384)
Derivate, netto	(18)	(20)	(23)	12	(49)	56
davon Derivate unter Cash Flow-Absicherungen ^(b)	29	1	—	—	30	30

(a) Kommerzielle Schuldverschreibungen von CHF 4240 Millionen (2020: CHF 3639 Millionen) und Obligationenanleihen von CHF 874 Millionen (2020: CHF 671 Millionen) haben Laufzeiten von weniger als drei Monaten.

(b) Der Einfluss auf die Erfolgsrechnung aus Cash Flow-Absicherungen fällt im Wesentlichen auf die gleiche Periode wie die oben genannten Fälligkeiten.

12.2c Marktrisiko

Die Gruppe ist Risiken ausgesetzt, die sich aus der Veränderung von Wechselkursen, Zinssätzen und Marktpreisen ergeben und sich auf die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und zukünftigen Transaktionen auswirken.

Währungsrisiko

Die Gruppe ist Währungsrisiken ausgesetzt, die sich durch Transaktionen in unterschiedlichen Währungen und deren Umrechnung ergeben.

Transaktionsrisiken entstehen durch Transaktionen in Fremdwährungen. Diese Risiken werden durch einen ausgewogenen, systematischen und auf die spezifischen Geschäftsbedürfnisse der Gruppe abgestimmten Hedging-Ansatz abgesichert. Hierzu werden Devisentermingeschäfte, Swaps und Optionen eingesetzt.

Die erfolgswirksam verbuchten Umrechnungsdifferenzen stellten im Jahr 2021 einen Verlust von CHF 58 Millionen (2020: Verlust von CHF 126 Millionen) dar. Sie wurden auf die entsprechenden funktionellen Aufwandposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Wechselkursrisiken entstehen bei der Konsolidierung der Jahresrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe in Schweizer Franken und werden im Prinzip nicht abgesichert.

Der Value at Risk (VaR) mit einer historischen Beobachtungsdauer von 250 Tagen und einem Konfidenzintervall von 95% resultiert in einem möglichen Eintagesverlust für Währungsrisiken von weniger als CHF 25 Millionen im Jahr 2021 (2020: weniger als CHF 15 Millionen).

Die Gruppe kann die künftigen Bewegungen der Wechselkurse nicht vorhersagen. Daher entspricht die oben aufgeführte VaR-Zahl weder effektiven Verlusten noch berücksichtigt sie die Auswirkungen von vorteilhaften Bewegungen bei den zugrunde liegenden Variablen. Entsprechend kann diese VaR-Zahl nur als indikativer Wert für künftige Bewegungen erachtet werden, sofern sich die Marktverlaufsmuster der Vergangenheit in der Zukunft wiederholen.

Zinssatzrisiko

Die Gruppe ist in erster Linie den Schwankungen der USD- und EUR-Zinssätze ausgesetzt. Das Zinssatzrisiko von Finanzverbindlichkeiten wird über die Laufzeit gesteuert und über Zinsmanagementziele, die vom ALMC-Ausschuss durch die Verwendung von festverzinslichen Verbindlichkeiten und Zinsswaps festgelegt werden.

Unter Berücksichtigung der Auswirkungen von Zinsderivaten beträgt der Anteil der Finanzverbindlichkeiten mit fixem Zinssatz mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr 76% (2020: 67%).

Basierend auf der Höhe der flüssigen Mittel und Verbindlichkeiten, die am Jahresende variablen Zinssätzen ausgesetzt sind, würde ein Anstieg der Zinssätze um 100 Basispunkte zu einem Rückgang der Nettofinanzierungskosten um CHF 32 Millionen auf einer jährlichen Basis führen (2020: Zunahme der Nettofinanzierungskosten um CHF 20 Millionen).

Preisrisiko

Rohstoffpreisrisiko

Das Rohstoffpreisrisiko entsteht bei Transaktionen auf den globalen Rohstoffmärkten zur Sicherung der Versorgung von Rohkaffee, Kakaobohnen, Zerealien und Körnern sowie anderen Rohstoffen, die zur Herstellung von gewissen Produkten der Gruppe notwendig sind.

Ziel der Gruppe ist es, die Auswirkungen von Rohstoffpreisschwankungen auf ein Minimum zu reduzieren und sich nach Massgabe der Nestlé-Gruppenrichtlinie über die Verwaltung des Rohstoffpreisrisikos dagegen abzusichern. Die globale Einkaufsorganisation ist dafür verantwortlich, dass die Rohstoffpreisrisiken entsprechend den einschlägigen internen Weisungen und den durch den Hauptsitz festgelegten Limiten verwaltet werden. Dies geschieht im Allgemeinen durch den Einsatz börsengehandelter Rohstoffderivate. Zur Verwaltung des

Rohstoffpreisrisikos auf den zukünftigen Käufen von Rohstoffen wird eine Kombination aus Derivaten (hauptsächlich Termingeschäfte und Optionen) und zu erfüllenden Verträgen verwendet. Diese Aktivität wird von einem unabhängigen Middle Office überwacht. Aufgrund des kurzen Produktgeschäftszyklus der Gruppe wird erwartet, dass die Mehrheit der am Bilanzstichtag ausstehenden zukünftig erwarteten Rohstofftransaktionen im folgenden Jahr stattfindet.

Aktienkursrisiko

Die Gruppe ist Aktienkursrisiken auf Anlagen ausgesetzt. Zur Verwaltung des durch Anlagen bedingten Kursrisikos diversifiziert die Gruppe ihre Portfolios nach Massgabe der vom Verwaltungsrat festgelegten Richtlinien.

12.2d Derivative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und Bilanzierung von Absicherungsgeschäften

Derivative Finanzinstrumente

Die derivativen Finanzinstrumente der Gruppe sind hauptsächlich devisenbezogene Termingeschäfte, Optionen und Swaps, Rohstofftermingeschäfte und -optionen sowie Zinsswaps. Derivate werden hauptsächlich verwendet, um sich gegen die Risiken aus Wechselkursen, Zinssätzen und Rohstoffpreisen abzusichern, wie in Abschnitt 12.2c, «Marktrisiko», beschrieben.

Derivate werden am Anfang zum Fair Value ausgewiesen. Danach werden sie regelmässig, mindestens aber an jedem Berichtsstichtag, zum Fair Value neu bewertet, wobei realisierte und unrealisierte Gewinne und Verluste in der Erfolgsrechnung erfasst werden, sofern sie nicht in einer anerkannten Sicherungsbeziehung stehen.

Bilanzierung von Absicherungsgeschäften

Die Gruppe bestimmt und dokumentiert die Verwendung gewisser Derivate und anderer Finanzaktiven und -verbindlichkeiten als Sicherungsinstrumente gegen Veränderungen des Fair Value von ausgewiesenen Aktiven und Verbindlichkeiten (Fair Value-Absicherungen) und von sehr wahrscheinlichen zukünftigen Geldflüssen (Cash Flow-Absicherungen). Die Wirksamkeit solcher Absicherungsgeschäfte wird bei ihrem Ansatz bewertet und danach regelmässig, mindestens jedoch quartalsweise, überprüft, um sicherzustellen, dass eine wirtschaftliche Beziehung zwischen dem abgesicherten Grundgeschäft und dem Sicherungsinstrument existiert.

Die Gruppe klammert die Kosten für die Absicherung der Sicherungsbeziehung aus. Später wird dieses Kostenelement gleichzeitig mit dem abgesicherten Grundgeschäft erfolgswirksam erfasst.

Bei Sicherungsbeziehungen für Rohstoffpreisrisiken verwendet die Gruppe das Komponentensicherungsmodell, wenn das abgesicherte Grundgeschäft im Kaufvertrag für die Rohstoffe getrennt identifiziert und bewertet werden kann.

Fair Value-Absicherungen

Die Gruppe verwendet Fair Value-Absicherungen, um die Währungs- und Zinssatzrisiken ihrer ausgewiesenen Aktiven und Verbindlichkeiten, die vorwiegend aus Finanzverbindlichkeiten bestehen, abzusichern.

Marktwertänderungen der als Fair Value Hedge designierten Sicherungsinstrumente werden ebenso wie die Buchwertanpassung der dazugehörigen Grundgeschäfte an die abgesicherten Risiken erfolgswirksam erfasst.

Cash Flow-Absicherungen

Die Gruppe verwendet Cash Flow-Absicherungen, um einerseits die Risiken von bilanzierten Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten oder von sehr wahrscheinlichen zukünftigen Geldflüssen (unter anderem von erwarteten Exportverkäufen, zukünftigen Käufen von Einrichtungen und Waren) und andererseits die Schwankungen von erwarteten Zinszahlungen und -einnahmen zu vermindern.

Der wirksame Anteil von Veränderungen des Fair Value von Sicherungsinstrumenten wird im sonstigen Ergebnis erfasst, während ein nicht wirksamer Anteil erfolgswirksam erfasst wird. Ändert sich der ursprünglich vorgesehene Zeitpunkt geplanter Transaktionen, kann dies eine Unwirksamkeit von Absicherungsgeschäften in Fremdwährung und Risiken aus Rohstoffpreisen nach sich ziehen. Wenn aus dem abgesicherten Grundgeschäft ein nicht finanzieller Vermögenswert oder eine Verpflichtung resultiert (dies beinhaltet auch akquirierte Geschäfte), werden die früher im sonstigen Ergebnis erfassten Gewinne oder Verluste in den Anschaffungskosten des Vermögenswerts oder der Verpflichtung berücksichtigt. Ansonsten werden die früher im sonstigen Ergebnis erfassten Gewinne oder Verluste gleichzeitig mit dem abgesicherten Grundgeschäft in der Erfolgsrechnung erfasst.

Nicht näher bezeichnete Derivate

Derivate, die nicht einer Sicherungsbeziehung zugeordnet werden, werden als nicht näher bezeichnete Derivate betrachtet. Sie werden im Zusammenhang mit den genehmigten Risikomanagementrichtlinien der Gruppe eingesetzt.

Derivate nach abgesicherten Risiken

In Millionen CHF

	2021				2020		
	Kontrakt- oder Nominalwerte	Fair Value Vermögenswerte	Fair Value Verbindlichkeiten	Kontrakt- oder Nominalwerte	Fair Value Vermögenswerte	Fair Value Verbindlichkeiten	
Fair Value-Absicherungen ^(a)							
Währungs- und Zinssatzrisiken der Nettofinanzverschuldung	15 797	43	319	9 271	96	83	
Cash Flow-Absicherungen							
Währungsrisiko zukünftiger Käufe oder Verkäufe	7 311	83	61	7 052	71	155	
Rohstoffrisiko zukünftiger Käufe	2 548	142	12	917	124	3	
Zinssatzrisiko der Nettofinanzverschuldung	—	—	—	440	—	7	
In einer Sicherungsbeziehung zugeordnet	25 656	268	392	17 680	291	248	
Nicht näher bezeichnete Derivate		10	72		19	6	
		278	464		310	254	
Bedingte Saldierungen ^(b)							
Derivative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		(65)	(65)		(40)	(40)	
Verwendung von erhaltenen oder hinterlegten Geldsicherheiten		(27)	(39)		(36)	—	
Saldo nach bedingten Saldierungen		186	360		234	214	

(a) Der Buchwert des abgesicherten Grundgeschäfts, der in der Bilanz erfasst wird, entspricht in etwa dem Nominalwert der Sicherungsinstrumente.

(b) Beinhaltet Beträge, die im Falle einer Insolvenz oder eines Konkurses der Gegenpartei kompensiert würden.

Eine Beschreibung der verschiedenen Arten von Sicherungsinstrumenten nach Risikokategorie ist in Anmerkung 12.2c «Marktrisiko» enthalten.

Die Mehrheit der Sicherungsbeziehungen wird so gebildet, dass ein Hedge-Faktor von 1:1 sichergestellt wird.

Auswirkungen von Fair Value-Absicherungen auf die Erfolgsrechnung

Die Mehrheit der Fair Value-Absicherungen bezieht sich auf Finanzierungstätigkeiten und ist in den Nettofinanzierungskosten enthalten.

In Millionen CHF

	2021	2020
von abgesicherten Grundgeschäften	292	24
von Absicherungsinstrumenten	(290)	(24)

Der ineffektive Teil der Gewinne/(Verluste) von Cash Flow-Absicherungen ist unbedeutend.

12.2e Verwaltung des Kapitalrisikos

Bei der Bewirtschaftung ihres Kapitals orientiert sich die Gruppe daran, wie sich die Höhe des insgesamt eingesetzten Kapitals auf die Aktionäre auswirkt. Ziel der Gruppe ist es, eine angemessene Kapitalbasis aufrechtzuerhalten, durch die sie ihre Geschäftstätigkeit kontinuierlich weiterentwickeln kann.

Der Verwaltungsrat bemüht sich um eine vorsichtige Zusammensetzung des Kapitals. Zu dessen Überwachung stützt sich der ALMC auf die Kapitalüberwachung und auf die Nettoverschuldung nach Währung (siehe Anmerkung 16.5 für die Definition von Nettoverschuldung).

Das Verhältnis von Geldfluss aus der Geschäftstätigkeit zu Nettoverschuldung beschreibt die Fähigkeit eines Unternehmens, seine Schulden zurückzuzahlen. Per 31. Dezember 2021 betrug dieses Verhältnis 42,1% (2020: 45,9%). Die Tochtergesellschaften der Gruppe erfüllen die lokal festgelegten statutarischen Kapitalvorschriften, wo angemessen.

13. Steuern

Die Gruppe ist in verschiedenen Ländern der Welt steuerpflichtig. Die in der konsolidierten Jahresrechnung berücksichtigten Steuern und steuerlichen Risiken basieren auf den Schätzungen des Managements unter Berücksichtigung der zum Bilanzstichtag bekannten Fakten in jedem Land. Zu diesen Fakten gehören insbesondere Änderungen im Steuerrecht und dessen Auslegung in den verschiedenen Rechtsordnungen, in denen die Gruppe tätig ist. Sie können eine mögliche Auswirkung auf Ertragssteuern sowie auf die sich daraus ergebenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten haben. Differenzen zwischen den Schätzwerten und den tatsächlich zu entrichtenden Steuern werden in der Periode erfolgswirksam verbucht, in der sie festgestellt werden, sofern sie nicht bereits erwartet wurden.

Die Position Steuern enthält laufende und latente Gewinnsteuern sowie effektive oder mögliche Quellensteuern auf laufenden und erwarteten Einkommenstransfers von Tochterunternehmen sowie Berichtigungen von Steuern für Vorjahre. Gewinnsteuern sind in der Erfolgsrechnung erfasst, mit Ausnahme von Gewinnsteuern auf direkt im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfassten Sachverhalten, die ebenfalls im Eigenkapital beziehungsweise im sonstigen Ergebnis erfasst werden.

Latente Steuern basieren auf temporären Differenzen zwischen den durch die Steuerbehörden anerkannten Werten von Aktiven und Verbindlichkeiten und den Werten der Konzernrechnung. Latente Steuern entstehen auch durch temporäre Differenzen von steuerlichen Verlustvorträgen.

Der angewandte Steuersatz entspricht dem Satz, der im Zeitpunkt der Aufhebung der temporären Differenz zu erwarten ist. Zur Berechnung der latenten Steuern gemäss der Verbindlichkeitsmethode werden Steuersätze verwendet, die zum Bilanzstichtag gültig oder angekündigt sind. Allfällige Änderungen von Steuersätzen werden in der Erfolgsrechnung berücksichtigt, mit Ausnahme von direkt im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfassten Sachverhalten. Latente Steuerverbindlichkeiten werden auf allen steuerbaren temporären Differenzen, mit Ausnahme von steuerlich nicht abzugsfähigem Goodwill, berechnet. Latente Steuerguthaben werden auf allen steuerlich abzugsfähigen temporären Differenzen berechnet, sofern es wahrscheinlich ist, dass zukünftig genügend steuerbare Erträge erwirtschaftet werden.

13.1 In der Erfolgsrechnung dargestellte Steuerkomponenten

In Millionen CHF

	2021	2020
Laufende Ertragssteuern ^(a)	(2 616)	(2 814)
Latente Steuern	(346)	(661)
Steuern ins sonstige Ergebnis übertragen	765	140
Steuern ins Eigenkapital übertragen	(64)	(30)
Total Steuern	(2 261)	(3 365)

(a) Laufende Ertragssteuern aus dem Vorjahr enthalten einen Steuerertrag von CHF 551 Millionen (2020: Steuerertrag von CHF 629 Millionen).

13.2 Überleitung des in der Erfolgsrechnung dargestellten Steueraufwands

In Millionen CHF

		2021		2020
Gewinn vor Steuern		10 806		13 922
Erwartete Steueraufwendungen zum gewichteten anwendbaren Durchschnittssteuersatz ^(a)	20,0%	(2 157)	19,8%	(2 760)
Steuereffekt von permanenten Differenzen auf die Veräusserungen von Geschäften	0,2%	(21)	1,3%	(180)
Steuereffekt von permanenten Differenzen auf die Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	0,2%	(24)	0,7%	(97)
Steuereffekt von sonstigen permanenten Differenzen	(1,6%)	174	0,8%	(103)
Steuern aus Vorjahren ^(b)	(3,2%)	343	(4,3%)	592
Übertrag zu nicht latenten Steuerguthaben	1,6%	(168)	1,9%	(262)
Übertrag von nicht latenten Steuerguthaben	(0,3%)	31	(0,2%)	22
Änderungen des Steuersatzes auf latenten Steuern	0,4%	(48)	0,2%	(23)
Quellensteuern auf Überweisungen	3,6%	(393)	4,1%	(563)
Übrige	0,0%	2	(0,1%)	9
Steueraufwand zum effektiven Steuersatz	20,9%	(2 261)	24,2%	(3 365)

(a) Der gewichtete anwendbare Durchschnittssteuersatz im Jahr 2021 stieg gegenüber 2020 infolge einer Veränderung der geografischen Zusammensetzung des Gewinns.

(b) Die Steuererträge aus Vorjahren resultieren aus der Überprüfung der Steuerbelastung aus Vorjahren aufgrund von Fortschritten bei der Lösung von Steuerprüfungen und Vereinbarungen mit den Steuerbehörden in gewissen Rechtsordnungen bezüglich der steuerlichen Behandlung von bedeutenden konzerninternen Transaktionen.

Die erwarteten Steueraufwendungen auf Basis des gewichteten anwendbaren Durchschnittssteuersatzes ergeben sich aus den nationalen Ertragssteuersätzen auf den Vorsteuergewinn jeder Einheit im Land ihrer Tätigkeit. Der für die Gruppe geltende gewichtete durchschnittliche Steuersatz ändert sich von Jahr zu Jahr, abhängig davon, welchen Anteil eine Einheit zum Konzernergebnis beisteuert, sowie abhängig von den jeweils geltenden gesetzlichen Steuersätzen.

13.3 Überleitung der in der Bilanz erfassten latenten Steuern gemäss Ursprung der temporären Differenzen

In Millionen CHF

	Sachanlagen	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Leistungen an Arbeitnehmer	Umlaufvermögen, Rückstellungen und Übrige	Nicht verwendete Steuerverluste und Steueransprüche	Total
Am 1. Januar 2021	(1 206)	(1 997)	913	738	201	(1 351)
Umrechnungsdifferenzen	(10)	(91)	11	—	(1)	(91)
(Aufwendungen)/Erträge in der Erfolgsrechnung	(72)	388	8	(41)	46	329
(Aufwendungen)/Erträge im sonstigen Ergebnis und Eigenkapital	—	—	(585)	(90)	—	(675)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten	(154)	(32)	70	22	22	(72)
Änderung des Konsolidierungskreises	125	(687)	(58)	(16)	(40)	(676)
Am 31. Dezember 2021	(1 317)	(2 419)	359	613	228	(2 536)
Am 1. Januar 2020	(1 400)	(2 074)	1 458	1 219	322	(475)
Umrechnungsdifferenzen	104	211	(124)	(159)	(45)	(13)
(Aufwendungen)/Erträge in der Erfolgsrechnung	(92)	344	(190)	(289)	(279)	(506)
(Aufwendungen)/Erträge im sonstigen Ergebnis und Eigenkapital	—	—	(163)	8	—	(155)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten	167	35	(77)	(112)	(22)	(9)
Änderung des Konsolidierungskreises	15	(513)	9	71	225	(193)
Am 31. Dezember 2020	(1 206)	(1 997)	913	738	201	(1 351)

In Millionen CHF

	2021	2020
In der Bilanz wie folgt ausgewiesen:		
Latente Steuerguthaben	1 258	1 285
Latente Steuerverbindlichkeiten	(3 794)	(2 636)
Nettowert	(2 536)	(1 351)

13.4 Nicht in der Bilanz erfasste latente Steuern

Am 31. Dezember 2021 beliefen sich die nicht bilanzierten latenten Steuerguthaben auf CHF 994 Millionen (2020: CHF 1001 Millionen).

Die steuerlich abzugsfähigen temporären Differenzen und nicht verwendeten Steuerverluste und Steueransprüche, für die keine latenten Steuerguthaben bilanziert wurden, verfallen wie folgt:

In Millionen CHF

	2021	2020
Innerhalb eines Jahres	169	79
Zwischen einem und fünf Jahren	426	376
Über fünf Jahre	3 003	3 294
	3 598	3 749

Des Weiteren hat die Gruppe nicht ausgeschüttete Gewinne, die entweder als dauerhaft in ausländische Gesellschaften reinvestiert gelten oder nicht. Für den Anteil der nicht ausgeschütteten Gewinne, bei dem eine Repatriierung in absehbarer Zukunft erwartet wird, bei der Quellen- und andere Steuern fällig werden, wurde eine latente Steuerverbindlichkeit verbucht. Die nicht gebildete latente Steuerverbindlichkeit auf nicht ausgeschütteten Gewinnen, die als dauerhaft reinvestiert gelten, ist für die Gruppe nicht wesentlich, da die Mehrheit dieser Erträge bei der Repatriierung keiner Quellensteuer oder anderen Steuern unterliegt.

14. Assoziierte Unternehmen und Joint Ventures

Assoziierte Unternehmen sind Unternehmen, bei denen die Gruppe massgeblichen Einfluss ausüben kann, die sie aber nicht beherrscht. Massgeblicher Einfluss ist die Möglichkeit, an den finanz- und geschäftspolitischen Entscheidungen des Beteiligungsunternehmens mitzuwirken. Dies unterliegt einem Ermessensspielraum. Der massgebliche Einfluss kann nachgewiesen werden, wenn die Gruppe mindestens 20% der Stimmrechte am Beteiligungsunternehmen hat oder mit einem Mitglied im Verwaltungsrat vertreten ist oder anderweitig am Entscheidungsprozess des Unternehmens beteiligt ist.

Joint Ventures sind vertragliche Vereinbarungen, die die Gruppe mit einem oder mehreren Partnern gemeinsam beherrscht und bei denen die Vertragsparteien Rechte auf das Nettovermögen der Vereinbarung haben.

Assoziierte Unternehmen und Joint Ventures werden nach der Equity-Methode bilanziert. Die Beteiligung an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures beinhaltet langfristige Darlehen, die im Wesentlichen Erweiterungen der Investitionen der Gruppe in die assoziierten Unternehmen und Joint Ventures sind. Nettovermögen und Jahresergebnis werden an die Rechnungslegungsgrundsätze der Gruppe angepasst. Der Goodwill aus dem Erwerb von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures ist im Buchwert der Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures enthalten.

In Millionen CHF

	2021				2020			
	L'Oréal	Sonstige assoziierte Unternehmen	Joint Ventures	Total	L'Oréal	Sonstige assoziierte Unternehmen	Joint Ventures	Total
Am 1. Januar	8 640	1 757	1 608	12 005	8 791	1 584	1 130	11 505
Umrechnungsdifferenzen	(413)	(47)	(2)	(462)	(25)	(37)	(77)	(139)
Investitionen	—	641	33	674	—	520	765	1 285
Desinvestitionen und Umklassifizierungen	(1 587)	(3)	(6)	(1 596)	—	(345)	(46)	(391)
Anteil am Ergebnis	1 156	17	33	1 206	886	126	149	1 161
Wertbeeinträchtigung	—	—	3	3	—	(4)	(16)	(20)
Anteil am sonstigen Ergebnis	552	—	60	612	(523)	2	(84)	(605)
Erhaltene Dividenden und Zinsen	(571)	(35)	(51)	(657)	(534)	(80)	(37)	(651)
Übrige ^(a)	(223)	215	29	21	45	(9)	(176)	(140)
Am 31. Dezember	7 554	2 545	1 707	11 806	8 640	1 757	1 608	12 005

(a) Umfasst im Jahr 2021 hauptsächlich die Auswirkung des Aktienrückkaufprogramms von L'Oréal. Zusätzlich wurde die Beteiligung der Gruppe an IVC Evidensia als Folge der Fusionierung von IVC Evidensia mit VetStrategy im November verwässert. Der gestiegene Anteil der Gruppe an den Nettoaktiven der zusammengeführten Gesellschaft ist in den sonstigen assoziierten Unternehmen enthalten (CHF 250 Millionen). Der entsprechende Gewinn aus der fiktiven Teilveräusserung von IVC Evidensia ist in den Erträgen von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures enthalten. Umfasst im Jahr 2020 unter Joint Ventures hauptsächlich die Auswirkung einer Kapitalreduktion bei Froneri nach einem Teilrückkauf und einer Beteiligungsänderung des Managements.

Die Erhöhung von Investitionen in Sonstige assoziierte Unternehmen im Jahr 2021 bezieht sich hauptsächlich auf die Erhöhung der Beteiligung an IVC Evidensia im Mai. Im Jahr 2020 bezogen sie sich hauptsächlich auf *Herta* Charcuterie in Höhe von CHF 280 Millionen (davon CHF 273 Millionen als Sacheinlage, siehe Anmerkung 2.3) und *Aimmune* in Höhe von CHF 188 Millionen.

Im Jahr 2020 bezogen sich Investitionen in Joint Ventures hauptsächlich auf die Kapitalerhöhung bei *Froneri* (siehe Anmerkung 14.3) in Höhe von CHF 183 Millionen und ein Darlehen über CHF 582 Millionen zur Finanzierung des Erwerbs des US-Speiseeisgeschäfts durch *Froneri* (siehe Anmerkung 2.2).

Im Jahr 2021 bezieht sich die Desinvestition von L'Oréal auf 22,26 Millionen Aktien, die an L'Oréal verkauft wurden (siehe Anmerkung 14.1).

Im Jahr 2020 bezogen sich Desinvestitionen unter Sonstige assoziierte Unternehmen hauptsächlich auf CHF 257 Millionen für die vollständigen Akquisitionen von *Aimmune* und *Freshly* (siehe Anmerkung 2.2), an denen die Gruppe etwa 26% bzw. 16% hielt.

Als Teil des Buchwerts der Investitionen beinhaltet der Wert von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures per 31. Dezember 2021 von der Gruppe gewährte Kredite an assoziierte Unternehmen und Joint Ventures in Höhe von CHF 1646 Millionen (2020: CHF 1481 Millionen).

Erträge von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures

In Millionen CHF

	2021	2020
Anteil am Ergebnis	1 206	1 161
Wertbeeinträchtigung	3	(20)
Gewinn aus der Teilveräusserung von L'Oréal-Aktien ^(a)	7 184	—
Gewinn aus Veräusserung von sonstigen assoziierten Unternehmen ^(b)	258	222
Neubewertungsgewinn ^(c)	—	452
	8 651	1 815

- (a) Beinhaltet einen kumulativen Verlust von CHF 13 Millionen, den L'Oréal in den kumulierten Reserven des sonstigen Ergebnisses erfasste, und einen kumulativen Verlust von CHF 506 Millionen, den die Gruppe in ihren Währungsumrechnungsdifferenzen erfasste und in die Erfolgsrechnung umbuchte.
- (b) Umfasst im Jahr 2021 einen Gewinn aus der fiktiven Teilveräusserung der Beteiligung der Gruppe an IVC Evidensia (siehe Fussnote (a) der vorherigen Tabelle in Anmerkung 14).
- (c) Umfasst im Jahr 2020 einen Neubewertungsgewinn von CHF 509 Millionen auf der bereits gehaltenen Beteiligung von 26% bzw. 16% an Aimmune und Freshly (siehe Anmerkung 2.2) sowie einen kumulativen Währungsumrechnungsverlust in Höhe von CHF 57 Millionen im Zusammenhang mit Aimmune und Freshly, der in die Erfolgsrechnung umklassifiziert wurde.

14.1 Assoziiertes Unternehmen – L'Oréal

Die Gruppe hält 107 621 021 Aktien von L'Oréal (deren oberste Muttergesellschaft ihren Sitz in Frankreich hat), dem Weltmarktführer für Kosmetika, was 20,1% des Eigenkapitals entspricht, nach Eliminierung der von L'Oréal gehaltenen eigenen Aktien (2020: 129 881 021 Aktien von L'Oréal, was 23,2% des Eigenkapitals entspricht).

Am 15. Dezember 2021 verkaufte die Gruppe 22 260 000 Aktien an L'Oréal für CHF 9276 Millionen zwecks Vernichtung. Als Folge nahm die Beteiligung am Eigenkapital, nach Eliminierung der von L'Oréal gehaltenen eigenen Aktien, von 23,2% auf 20,1% ab.

Am 31. Dezember 2021 belief sich der Börsenwert der von Nestlé gehaltenen Aktien auf CHF 46,4 Milliarden (2020: CHF 43,7 Milliarden).

Finanzielle Angaben zu L'Oréal – Übersicht

In Milliarden CHF

	2021	2020
Total kurzfristige Vermögenswerte	12,5	15,8
Total langfristige Vermögenswerte	32,0	31,4
Total Vermögenswerte	44,5	47,2
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	17,2	12,0
Total langfristige Verbindlichkeiten	2,9	3,8
Total Verbindlichkeiten	20,1	15,8
Total Eigenkapital	24,4	31,4
Total Umsatz	34,9	30,0
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	5,0	3,8
Sonstiges Ergebnis	2,3	(2,3)
Total Gesamtergebnis	7,3	1,5

Überleitung des Buchwerts

In Milliarden CHF

	2021	2020
Anteil der Gruppe am Eigenkapital von L'Oréal	4,9	7,3
Goodwill und andere Anpassungen	2,7	1,3
Buchwert von L'Oréal	7,6	8,6

14.2 Sonstige assoziierte Unternehmen

Die Gruppe hält verschiedene andere assoziierte Unternehmen, die einzeln nicht wesentlich sind, wobei die hauptsächlichlichen assoziierten Unternehmen IVC Evidensia (Dienstleister im Veterinärbereich in Europa und Nordamerika), Lactalis Nestlé Produits Frais (Geschäft mit gekühlten Milchprodukten in Europa) und Herta (Aufschnitt und Fleischwaren) sind.

14.3 Joint Ventures

Die Gruppe hält mehrere Joint Ventures, die im Nahrungsmittel- und Getränkebereich tätig sind. Einzeln sind diese Joint Ventures für die Gruppe nicht wesentlich. Die wichtigsten Joint Ventures sind Froneri und Cereal Partners Worldwide, von denen die Gruppe CHF 224 Millionen (2020: CHF 225 Millionen) an Lizenzeinnahmen (siehe Anmerkung 18.2) für die Verwendung ihrer Marken, Markenrechte und ihrer geistigen Eigentumsrechte erzielte.

Eine Auflistung der wichtigsten Joint Ventures und assoziierten Unternehmen befindet sich im Abschnitt «Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Unternehmen».

15. Gewinn je Aktie

	2021	2020
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	6.06	4.30
Reingewinn (in Millionen CHF)	16 905	12 232
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)	2 788	2 845
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	6.06	4.29
Reingewinn, abzüglich der Verwässerungseffekte potenzieller Stammaktien (in Millionen CHF)	16 905	12 232
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf, abzüglich der Verwässerungseffekte potenzieller Stammaktien (in Millionen Einheiten)	2 791	2 849
Abstimmung des gewichteten Durchschnitts der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)		
Zur Berechnung des unverwässerten Gewinns je Aktie verwendeter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	2 788	2 845
Anpassung für angenommene Ausübung von aktienbasierten Vergütungsplänen (falls verwässernd)	3	4
Zur Berechnung des verwässerten Gewinns je Aktie verwendeter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	2 791	2 849

16. Geldflussrechnung

16.1 Betriebsergebnis

In Millionen CHF

	2021	2020
Jahresgewinn	17 196	12 372
Erträge von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	(8 651)	(1 815)
Steuern	2 261	3 365
Finanzertrag	(80)	(109)
Finanzaufwand	953	983
	11 679	14 796

16.2 Nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen

In Millionen CHF

	2021	2020
Abschreibungen auf Sachanlagen	3 056	3 127
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	344	302
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	353	402
Amortisationen von immateriellen Vermögenswerten	384	338
Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten	1 917	7
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Geschäften	(235)	(1 678)
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Aktiven	(83)	(85)
Nicht liquiditätswirksame Posten aus finanziellen Aktiven und Verbindlichkeiten	(293)	202
Aktienbasierte Vergütungen	130	123
Übrige	(7)	8
	5 566	2 746

16.3 Abnahme/(Zunahme) des Nettoumlaufvermögens

In Millionen CHF

	2021	2020
Vorräte	(1 414)	(1 740)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	(824)	36
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	(94)	(4)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	2 115	1 193
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	44	829
	(173)	314

16.4 Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	2021	2020
Veränderungen der Aktiven und Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	(609)	(460)
Veränderungen der Rückstellungen	148	(248)
Übrige	34	9
	(427)	(699)

16.5 Überleitung von freiem Geldfluss und Netto-Finanzverbindlichkeiten

In Millionen CHF	2021	2020
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	13 864	14 377
Ausgaben für Sachanlagen	(4 880)	(4 076)
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte	(461)	(288)
Andere Investitionstätigkeiten	192	232
Freier Geldfluss	8 715	10 245
Akquisitionen von Geschäften	(6 394)	(4 520)
Aus Unternehmenszusammenschlüssen stammende finanzielle Verbindlichkeiten und kurzfristige Finanzanlagen	(69)	(310)
Veräusserungen von Geschäften	3 530	3 916
Bei Veräusserungen von Geschäften transferierte finanzielle Verbindlichkeiten und kurzfristige Finanzanlagen und Umklassifizierung zu/(von) zur Veräusserung gehalten	21	567
Akquisitionen (abzüglich Veräusserungen) von nicht beherrschenden Anteilen	(601)	(1)
Investitionen in assoziierte Unternehmen und Joint Ventures	(715)	(498)
Desinvestitionen von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	9 294	316
Dividendenzahlung an Aktionäre des Mutterunternehmens	(7 681)	(7 700)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	(302)	(268)
Kauf (veräusserungsbereinigt) von eigenen Aktien	(6 548)	(6 814)
Zunahme der Leasingverbindlichkeiten	(777)	(660)
Umrechnungs- und Währungsdifferenzen	(82)	1 574
Sonstige Bewegungen	11	(28)
(Zunahme)/Abnahme der Netto-Finanzverbindlichkeiten	(1 598)	(4 181)
Netto-Finanzverbindlichkeiten am Jahresanfang	(31 319)	(27 138)
Netto-Finanzverbindlichkeiten am Jahresende	(32 917)	(31 319)
davon		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(10 092)	(12 019)
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(36 482)	(27 928)
Flüssige und geldnahe Mittel	6 988	5 235
Kurzfristige Finanzanlagen	7 007	3 374
Derivate ^(a)	(338)	19

(a) Im Zusammenhang mit Netto-Finanzverbindlichkeiten und ausgewiesen unter derivative Vermögenswerte und derivative Verbindlichkeiten in der Konzernbilanz.

16.6 Flüssige und geldnahe Mittel zum 31. Dezember

Flüssige und geldnahe Mittel beinhalten Barmittel und andere kurzfristig verfügbare hochliquide Mittel mit Fälligkeiten von drei Monaten oder weniger ab erstmaliger Erfassung.

In Millionen CHF

	2021	2020
Barmittel	2 685	2 139
Festgeldanlagen	546	676
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper)	3 757	2 420
Flüssige und geldnahe Mittel gemäss Bilanz	6 988	5 235

17. Eigenkapital

17.1 Ausgegebenes Aktienkapital

Das ordentliche, ausgegebene und voll einbezahlte Aktienkapital der Nestlé AG umfasst 2 815 000 000 Namensaktien im Nennwert von je CHF 0.10 (2020: 2 881 000 000 Namensaktien). Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Kein Aktionär wird für die Aktien, die er direkt oder indirekt besitzt, für mehr als 5% des Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht eingetragen. Aktionäre haben das Recht, Dividenden zu erhalten.

Das Aktienkapital veränderte sich in den Jahren 2021 und 2020 infolge der Aktienrückkaufprogramme, die im Juli 2017 und Januar 2020 lanciert wurden. Die Vernichtung der Aktien wurde an den Generalversammlungen vom 15. April 2021 und 23. April 2020 genehmigt. Das Aktienkapital wurde um 66 000 000 Aktien von CHF 288 Millionen auf CHF 282 Millionen im Jahr 2021 und um 95 000 000 Aktien von CHF 298 Millionen auf CHF 288 Millionen im Jahr 2020 herabgesetzt.

Im Januar 2020 wurde ein Aktienrückkaufprogramm in Höhe von bis zu CHF 20 Milliarden lanciert, das am 30. Dezember 2021 beendet wurde. Ein neues Aktienrückkaufprogramm in Höhe von bis zu CHF 20 Milliarden wurde am 3. Januar 2022 lanciert und dürfte Ende Dezember 2024 abgeschlossen sein. Das Volumen der monatlichen Aktienrückkäufe hängt von den Marktbedingungen ab. Sollte eine ausserordentliche Dividendenauszahlung oder eine erhebliche Akquisition in der Laufzeit des Aktienrückkaufprogramms stattfinden, wird das Volumen des Aktienrückkaufs entsprechend reduziert.

17.2 Bedingtes Aktienkapital

Das bedingte Aktienkapital der Nestlé AG beträgt gegenüber dem Vorjahr unverändert CHF 10 Millionen. Das Aktienkapital kann durch Ausübung von Wandel- oder Optionsrechten durch die Ausgabe von höchstens 100 000 000 voll zu liberierenden Namensaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10 erhöht werden. Dem Verwaltungsrat steht so ein flexibles Instrument zur Verfügung, mit dem er nötigenfalls die Aktivitäten der Gesellschaft durch Wandelschuldverschreibung finanzieren kann.

17.3 Eigene Aktien

Aktienanzahl in Millionen Einheiten

	2021	2020
Bestimmung		
Aktienrückkaufprogramm	50,9	59,7
Langfristige Bonuspläne	4,5	4,8
	55,4	64,5

Am 31. Dezember 2021 stellten die von der Gruppe gehaltenen eigenen Aktien 2,0% des Aktienkapitals dar (2020: 2,2%). Ihr Marktwert beträgt CHF 7061 Millionen (2020: CHF 6729 Millionen).

17.4 Anzahl ausstehender Aktien

Aktienanzahl in Millionen Einheiten

	Ausgegebene Aktien	Eigene Aktien	Ausstehende Aktien
Am 1. Januar 2021	2 881,0	(64,5)	2 816,5
Kauf eigener Aktien	—	(59,2)	(59,2)
Eigene Aktien – zuhanden aktienbasierter Vergütungspläne	—	2,3	2,3
Eigene Aktien – annulliert	(66,0)	66,0	—
Am 31. Dezember 2021	2 815,0	(55,4)	2 759,6
Am 1. Januar 2020	2 976,0	(96,0)	2 880,0
Kauf eigener Aktien	—	(67,1)	(67,1)
Eigene Aktien – zuhanden aktienbasierter Vergütungspläne	—	3,6	3,6
Eigene Aktien – annulliert	(95,0)	95,0	—
Am 31. Dezember 2020	2 881,0	(64,5)	2 816,5

17.5 Kumulierte Umrechnungsdifferenzen und sonstige Reserven

Die kumulierten Umrechnungsdifferenzen und die sonstigen Reserven stellen den kumulierten, den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbaren Betrag der Positionen dar, die anschliessend in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden können.

Die kumulierten Umrechnungsdifferenzen umfassen die Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Jahresrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe, deren funktionale Währung nicht der Schweizer Franken ist. Des Weiteren berücksichtigt diese Position die Veränderungen im Fair Value von Instrumenten zur Absicherung der Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe.

Die sonstigen Reserven umfassen hauptsächlich den Anteil der Gruppe an den Positionen, die anschliessend von den assoziierten Unternehmen und Joint Ventures in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden können (erfasste Reserven).

Die sonstigen Reserven umfassen zudem die Reserve für Absicherungsgeschäfte der Tochterunternehmen. Die Reserve für Absicherungsgeschäfte setzt sich aus dem effektiven Anteil der Gewinne und Verluste aus Absicherungsinstrumenten zusammen, die im Zusammenhang mit noch nicht erfolgten abgesicherten Transaktionen stehen.

17.6 Gewinnreserven

Die Gewinnreserven stellen den kumulierten Gewinn und die Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne dar, die den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar sind.

17.7 Nicht beherrschende Anteile

Nicht beherrschende Anteile sind Eigenkapitalbeteiligungen an Tochterunternehmen, die von der Nestlé AG weder direkt noch indirekt kontrolliert werden. Einzelne sind diese nicht beherrschenden Anteile für die Gruppe nicht wesentlich.

17.8 Sonstiges Ergebnis

In Millionen CHF

	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Reserven für Absicherungs- geschäfte	Reserven von asso- ziierten Unternehmen und Joint Ventures	Gewinnreserven	Total den Aktionären des Mutterunter- nehmens zurechen- bares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
2021 Umrechnungsdifferenzen							
– Erfasst	619	(7)	6	–	618	–	618
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	1 570	–	–	–	1 570	–	1 570
– Steuern	(58)	–	–	–	(58)	–	(58)
	2 131	(7)	6	–	2 130	–	2 130
Fair Value-Änderungen von Beteiligungstiteln							
– Erfasst	–	–	–	59	59	–	59
– Steuern	–	–	–	(7)	(7)	–	(7)
	–	–	–	52	52	–	52
Änderungen von Cash Flow-Absicherungen und Kosten für Absicherungsreserven							
– Erfasst	–	354	–	–	354	–	354
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	–	131	–	–	131	1	132
– Steuern	–	(118)	–	–	(118)	–	(118)
	–	367	–	–	367	1	368
Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne							
– Erfasst	–	–	–	2 798	2 798	(10)	2 788
– Steuern	–	–	–	(587)	(587)	3	(584)
	–	–	–	2 211	2 211	(7)	2 204
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures							
– Erfasst	–	–	144	455	599	–	599
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	–	–	13	–	13	–	13
	–	–	157	455	612	–	612
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	2 131	360	163	2 718	5 372	(6)	5 366

17. Eigenkapital

In Millionen CHF

	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Reserven für Absicherungs- geschäfte	Reserven von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	Gewinnreserven	Total den Aktionären des Mutterunter- nehmens zurechen- bares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
2020							
Umrechnungsdifferenzen							
– Erfasst	(3 668)	1	(3)	–	(3 670)	(58)	(3 728)
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	758	–	–	–	758	–	758
– Steuern	39	–	–	–	39	–	39
	(2 871)	1	(3)	–	(2 873)	(58)	(2 931)
Fair Value-Änderungen von Beteiligungstiteln							
– Erfasst	–	–	–	163	163	–	163
– Steuern	–	–	–	(39)	(39)	–	(39)
	–	–	–	124	124	–	124
Änderungen von Cash Flow-Absicherungen und Kosten für Absicherungsreserven							
– Erfasst	–	(101)	–	–	(101)	(1)	(102)
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	–	25	–	–	25	–	25
– Steuern	–	22	–	–	22	1	23
	–	(54)	–	–	(54)	–	(54)
Neubewertung leistungsorientierter Vorsorgepläne							
– Erfasst	–	–	–	5	5	(8)	(3)
– Steuern	–	–	–	(165)	(165)	2	(163)
	–	–	–	(160)	(160)	(6)	(166)
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures							
– Erfasst	–	–	(265)	(340)	(605)	–	(605)
	–	–	(265)	(340)	(605)	–	(605)
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	(2 871)	(53)	(268)	(376)	(3 568)	(64)	(3 632)

17.9 Überleitung der sonstigen Reserven

In Millionen CHF

	Reserven für Absicherungs- geschäfte	Reserven von asso- ziierten Unternehmen und Joint Ventures	Total
Am 1. Januar 2021	17	(382)	(365)
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	360	163	523
Sonstige Veränderungen	(203)	—	(203)
Am 31. Dezember 2021	174	(219)	(45)
Am 1. Januar 2020	69	(114)	(45)
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	(53)	(268)	(321)
Sonstige Veränderungen	1	—	1
Am 31. Dezember 2020	17	(382)	(365)

17.10 Dividende

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen in der Schweiz wird die Dividende in dem Geschäftsjahr, in dem sie von der Generalversammlung angenommen und anschliessend bezahlt wird, als Gewinnverwendung behandelt.

Die Dividende für das Geschäftsjahr 2020 wurde am 21. April 2021 gemäss Beschlussfassung der Generalversammlung vom 15. April 2021 bezahlt. Die Aktionäre stimmten der vorgeschlagenen Dividende von CHF 2.75 je Aktie und somit einer Gesamtdividende von CHF 7681 Millionen zu.

Die auszuschüttende Dividende wird nicht verbucht, bis sie von der Generalversammlung angenommen wird. Anlässlich der Generalversammlung vom 7. April 2022 wird vorgeschlagen, eine Dividende von CHF 2.80 je Aktie auszuschütten, was eine geschätzte Gesamtdividende von CHF 7882 Millionen ergibt. Weitere Einzelheiten können der Jahresrechnung der Nestlé AG entnommen werden.

In der Konzernrechnung per 31. Dezember 2021 wurde dieser Vorschlag noch nicht berücksichtigt. Diese Dividende wird im Geschäftsjahr 2022 als Gewinnverteilung verbucht.

18. Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften oder Personen

18.1 Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung

Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine jährliche Vergütung, die sich je nach Tätigkeit im Verwaltungsrat und in den Ausschüssen unterschiedlich bemisst:

- Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten CHF 280 000;
- Mitglieder des Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschusses: zusätzlich CHF 200 000 (der Vorsitzende: CHF 300 000);
- Mitglieder des Vergütungsausschusses, des Nominationsausschusses und des Nachhaltigkeitsausschusses: zusätzlich CHF 70 000 (der Vorsitzende: CHF 150 000); und
- Mitglieder des Kontrollausschusses: zusätzlich CHF 100 000 (der Vorsitzende: CHF 150 000).

Die Vergütung des Präsidenten und des Delegierten des Verwaltungsrats (CEO) für ihre Mitgliedschaft in den Ausschüssen ist in ihrer Gesamtvergütung enthalten.

Die Hälfte der Vergütung wird durch Übertragung von Nestlé AG Aktien bezahlt, bewertet zum Ex-Dividende-Schlusskurs am Tag der Dividendenzahlung. Diese Aktien können während dreier Jahre nicht verkauft werden. Die vollständige Vergütung wird rückwirkend bezahlt.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats, mit Ausnahme des Präsidenten des Verwaltungsrats und des CEO, erhalten ferner eine jährliche Ausgabenpauschale von je CHF 15 000 zur Deckung von Reise- und Hotelkosten in der Schweiz und diversen Spesen. Ausserhalb von Europa ansässigen Mitgliedern des Verwaltungsrats erstattet das Unternehmen zusätzlich die Flugscheine. In Fällen, in denen der Verwaltungsrat ausserhalb der Schweiz zusammentritt, werden sämtliche Kosten direkt vom Unternehmen getragen und bezahlt.

Der Präsident des Verwaltungsrats erhält eine Barvergütung sowie Aktien der Nestlé AG, die für drei Jahre gesperrt sind.

In Millionen CHF

	2021	2020
Vergütung des Präsidenten des Verwaltungsrats	3	3
Übrige Mitglieder des Verwaltungsrats		
Barvergütung	3	3
Aktien	3	3
Total ^(a)	9	9

(a) Für eine detaillierte Offenlegung bezüglich der Vergütungen des Verwaltungsrats, die nach Schweizer Recht vorgeschrieben ist, siehe Vergütungsbericht der Nestlé AG. Die geprüften Abschnitte sind mit einem blauen Balken gekennzeichnet.

Konzernleitung

Die Summe aller jährlichen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung setzt sich zusammen aus einem Gehalt, einer Erfolgsprämie (basierend auf der Erreichung der Konzern-, Funktions- und Geschäftsziele), aktienbasierten Vergütungen sowie anderen Leistungen. Die Mitglieder der Konzernleitung können wahlweise einen Teil oder die gesamte Erfolgsprämie in Form von Nestlé AG Aktien beziehen, bewertet zum durchschnittlichen Schlusspreis der zehn letzten Handelstage im Januar des Zahlungsjahrs. Die Auszahlung des Bonus an den CEO erfolgt zu mindestens 50% in Aktien. Diese Aktien können während dreier Jahre nicht verkauft werden.

In Millionen CHF

	2021	2020
Barvergütung	14	13
Bonus in bar	11	11
Bonus in Aktien	5	5
Aktienbasierte Vergütungspläne ^(a)	14	12
Vorsorgeleistungen	3	3
Total ^(b)	47	44

(a) Aktienbasierte Vergütungspläne sind aktienbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, deren Kosten über den Erdienungszeitraum verbucht werden – wie von IFRS 2 verlangt.

(b) Für eine detaillierte Offenlegung bezüglich der Vergütungen der Konzernleitung, die nach Schweizer Recht vorgeschrieben ist, siehe Vergütungsbericht der Nestlé AG. Die geprüften Abschnitte sind mit einem blauen Balken gekennzeichnet.

18.2 Transaktionen mit assoziierten Unternehmen und Joint Ventures

Die wichtigsten Transaktionen mit assoziierten Unternehmen und Joint Ventures sind:

- Lizenzeinnahmen aus Markenlizenzierungen (siehe Anmerkung 14.3);
- erhaltene Dividenden und Zinsen sowie gewährte Darlehen (siehe Anmerkung 14);
- Verpflichtungen im Bereich Forschung und Entwicklung (siehe Anmerkung 9);
- Einlizenzierung und Erwerb von geistigem Eigentum (siehe Anmerkung 9);
- Käufe und Verkäufe fertiger und unfertiger Güter.

Diese Transaktionen werden zu Bedingungen von vergleichbaren Geschäften zwischen unabhängigen Parteien durchgeführt.

18.3 Weitere Transaktionen

- Vorsorgepläne der Gruppe, die als nahestehende Unternehmen betrachtet werden, sind in Anmerkung 10 Leistungen an Arbeitnehmer enthalten;
- Verwaltungsratsmitglieder: keine persönlichen Beteiligungen an einer für das Konzerngeschäft wesentlichen Transaktion.

19. Garantien

Zum 31. Dezember 2021 und zum 31. Dezember 2020 hat die Gruppe keine massgeblichen Garantien gegenüber Drittparteien.

20. Auswirkungen der Hochinflation

In den Zahlen für 2021 und 2020 sind die folgenden Länder berücksichtigt, die als Hochinflationländer gelten:

- Argentinien;
- Iran;
- Venezuela;
- Simbabwe;
- Libanon; und
- Syrien.

Keines dieser Länder hatte einen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung der Gruppe.

21. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Buchwerte der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag werden angepasst, falls berücksichtigungspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag diese Werte beeinflussen. Solche Anpassungen erfolgen bis zum Datum der Genehmigung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat.

Per 16. Februar 2022, dem Datum der Genehmigung der Ausgabe der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat, hat die Gruppe keine berücksichtigungspflichtigen Ereignisse, die entweder zu einer Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten oder zu einer zusätzlichen Offenlegung führen würden, mit Ausnahme der Akquisition von Orgain, wie in Anmerkung 2.2 erwähnt.

Wie bereits kommuniziert, implementierte Nestlé eine neue Zonenstruktur ab dem 1. Januar 2022. Diese Änderung wird sich auf die Konzernrechnung 2022 auswirken.

Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Unternehmen

Im Zusammenhang mit den Corporate-Governance-Richtlinien der SIX Swiss Exchange werden die wichtigsten Tochtergesellschaften offengelegt, wenn sie mindestens zwei der folgenden drei Offenlegungskriterien erfüllen:

- 1) Betrag **von über CHF 40 Millionen oder Äquivalent:**
 - Gesamtumsatz/Dienstleistungen der operativen Gesellschaften;
 - Finanz-/Immobilienträge von Sub-Holding-, Finanz- und Immobiliengesellschaften;
 - Anteil der Gruppe am Gewinn von Joint Ventures und assoziierten Unternehmen; und/oder
 - 2) Betrag **von über CHF 20 Millionen oder Äquivalent:**
 - Bilanzsumme der Tochtergesellschaften;
 - Anteil der Gruppe am Gewinn von Joint Ventures und assoziierten Unternehmen; und/oder
 - 3) Durchschnittlicher Personalbestand während des Geschäftsjahres **von 250 Vollzeitstellen oder darüber.**
- Die von der Nestlé AG direkt gehaltenen Gesellschaften, die die oben erwähnten Kriterien nicht erfüllen, sind mit [°] bezeichnet. Die wichtigste operative Gesellschaft in einem bestimmten Land, die die Offenlegungskriterien nicht erfüllt, ist mit ^{NIM} bezeichnet.

Folgende Gesellschaften werden alle vollkonsolidiert, ausgenommen:

- 1) Joint Ventures, die nach der Equity-Methode konsolidiert werden;
- 2) Gemeinschaftliche Tätigkeiten, die im Verhältnis zur Beteiligung des vertraglich vereinbarten Anteils (in der Regel 50%) von Nestlé konsolidiert werden;
- 3) Assoziierte Unternehmen, die nach der Equity-Methode konsolidiert werden.

Die Länderfolge innerhalb der Kontinente entspricht der alphabetischen Reihenfolge der englischen Namen. Die prozentuale Angabe der Aktienanteile entspricht dem Stimmrechtanteil, sofern nicht anders angegeben.

△ Unternehmungen, die an der Börse notiert sind

◊ Subholding-, Finanz- und Immobiliengesellschaften

Gesellschaften	Ort	% Aktienanteil von Nestlé AG	% Aktienanteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Europa					
Österreich					
Nespresso Österreich GmbH & Co. OHG	Wien		100%	EUR	35 000
Nestlé Österreich GmbH	Wien		100%	EUR	7 270 000
Aserbaidschan					
Nestlé Azerbaijan LLC	◊ Baku	<0,1%	100%	USD	200 000
Belarus					
LLC Nestlé Bel	◊ Minsk	<0,1%	100%	BYN	410 000
Belgien					
Nespresso Belgique S.A.	Bruxelles		100%	EUR	550 000
Nestlé Belgilux S.A.	Bruxelles		100%	EUR	3 818 140
Nestlé Waters Benelux S.A.	Etalle		100%	EUR	5 601 257
Bosnien-Herzegowina					
Nestlé Adriatic BH d.o.o.	◊ Sarajevo	9,4%	100%	BAM	21 510
Bulgarien					
Nestlé Bulgaria A.D.	Sofia		100%	BGN	10 234 933
Kroatien					
Nestlé Adriatic d.o.o.	Zagreb		100%	HRK	14 685 500

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Tschechische Republik					
Nestlé Cesko s.r.o.	Praha		100%	CZK	300 000 000
Tivall CZ, s.r.o.	Krupka		100%	CZK	400 000 000
Dänemark					
Nestlé Danmark A/S	Copenhagen		100%	DKK	44 000 000
Finnland					
Suomen Nestlé Oy	Espoo		100%	EUR	6 000 000
Frankreich					
Centres de Recherche et Développement Nestlé S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	3 138 230
Nespresso France S.A.S.	Paris		100%	EUR	1 360 000
Nestlé Excellence Supports France S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	1 356 796
Nestlé France S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	130 925 520
Nestlé Health Science France S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	57 943 072
Nestlé Holding France S.A.S.	◊ Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	739 559 392
Nestlé Purina PetCare Commercial Operations France S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	48 666 450
Nestlé Purina PetCare France S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	21 091 872
Nestlé Waters S.A.S.	◊ Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	254 825 042
Nestlé Waters Marketing & Distribution S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	26 740 940
Nestlé Waters Supply Est S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	17 539 660
Nestlé Waters Supply Sud S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	7 309 106
Société des Produits Alimentaires de Caudry S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	8 670 319
Société Industrielle de Transformation de Produits Agricoles S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	9 718 000
Cereal Partners France SNC	1) Noisiel		50%	EUR	3 000 000
L'Oréal S.A.	Δ3) Paris	20,1%	20,1%	EUR	107 621 021
<i>Kotiert an der Pariser Börse, Börsenkapitalisierung EUR 232,5 Milliarden, Valorennummer (ISIN) FR0000120321</i>					
Lactalis Nestlé Produits Frais S.A.S.	3) Laval		40%	EUR	69 208 832
Georgien					
Nestlé Georgia LLC	NiM Tbilisi		100%	CHF	700 000
Deutschland					
Mucos Emulsionsgesellschaft mbH Chemisch-Pharmazeutische Betriebe	Berlin		100%	EUR	102 258
Nestlé Deutschland AG	Frankfurt am Main		100%	EUR	214 266 628
Nestlé Product Technology Centre Lebensmittelforschung GmbH	Freiburg i. Br.		100%	EUR	52 000
Nestlé Purina PetCare Deutschland GmbH	Bonn		100%	EUR	30 000
Nestlé Unternehmungen Deutschland GmbH	◊ Frankfurt am Main	15%	100%	EUR	60 000 000
Nestlé Wagner GmbH	Saarbrücken		100%	EUR	25 000
Nestlé Waters Deutschland GmbH	Frankfurt am Main		100%	EUR	10 566 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Griechenland					
Nestlé Hellas Single Member SA	Maroussi		100%	EUR	5 269 765
Ungarn					
Nestlé Hungária Kft.	Budapest		100%	HUF	6 000 000 000
Irische Republik					
Nestlé (Ireland) Ltd	Dublin		100%	EUR	1 270
Wyeth Nutritionals Ireland Ltd	Askeaton		100%	EUR	8 741 000
Italien					
Nespresso Italiana S.p.A.	Assago		100%	EUR	250 000
Nestlé Italiana S.p.A.	Assago		100%	EUR	25 582 492
Nestlé Purina Commerciale Srl	Assago		100%	EUR	1 000 000
Sanpellegrino S.p.A.	San Pellegrino Terme		100%	EUR	58 742 145
Kasachstan					
Nestlé Food Kazakhstan LLP	Almaty	<0,1%	100%	KZT	91 900
Litauen					
UAB «Nestlé Baltics»	Vilnius		100%	EUR	31 856
Luxemburg					
Compagnie Financière du Haut-Rhin S.A.	◊ Luxembourg		100%	EUR	105 200 000
Nestlé Finance International Ltd	◊ Luxembourg	100%	100%	EUR	440 000
Nestlé Treasury International S.A.	◊◊ Luxembourg	100%	100%	EUR	1 000 000
NTC-Europe S.A.	◊ Luxembourg	100%	100%	EUR	3 565 000
Froneri Lux Topco Sàrl ^(a)	1) Luxembourg	47,1%	47,1%	EUR	97 648
Islay New Group Holding S.A. ^(b)	3) Luxembourg		19,4%	GBP	103 823 544
Mazedonien					
Nestlé Adriatik Makedonija d.o.o.e.l.	NiM Skopje-Karpos		100%	MKD	31 060 400
Malta					
Nestlé Malta Ltd	NiM Lija		100%	EUR	116 470
Moldawien					
LLC Nestlé	◊ Chişinău	100%	100%	MDL	18 615
Montenegro					
Nestle Adriatic Crna Gora d.o.o.	NiM Podgorica		100%	EUR	5 307

^(a) Stimmrechtanteile entsprechen 50%

^(b) Stimmrechtanteile entsprechen 22%

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Niederlande					
East Springs International N.V.	◊ Amsterdam		100%	EUR	25 370 000
MCO Health B.V.	Almere		100%	EUR	418 000
Nespresso Nederland B.V.	Amsterdam		100%	EUR	680 670
Nestlé Nederland B.V.	Amsterdam		100%	EUR	11 346 000
Tailsco B.V.	Amsterdam		83%	EUR	1
Norwegen					
AS Nestlé Norge	Bærum		100%	NOK	81 250 000
Polen					
Nestlé Polska S.A.	Warszawa		100%	PLN	42 459 600
Nestlé Purina Manufacturing Operations Poland Sp. Z o.o.	Nowa Wieś Wroclawska		100%	PLN	495 923 700
Cereal Partners Poland Torun-Pacific Sp. Z o.o.	¹⁾ Toruń		50%	PLN	14 572 838
Portugal					
Nestlé Portugal, Unipessoal, Lda.	Oeiras		100%	EUR	30 000 000
Rumänien					
Nestlé Romania S.R.L.	Bucharest		100%	RON	132 906 800
Russland					
Nestlé Kuban LLC	Timashevsk		100%	RUB	21 041 793
Nestlé Rossiya LLC	Moscow		100%	RUB	880 154 115
Republik Serbien					
Nestlé Adriatic S d.o.o., Beograd-Surcin	Beograd-Surcin		100%	RSD	12 222 327 814
Slowakische Republik					
Nestlé Slovensko s.r.o.	Prievidza		100%	EUR	13 277 568
Slowenien					
Nestlé Adriatic Trgovina d.o.o.	^{NiM} Ljubljana		100%	EUR	8 763
Spanien					
Nestlé España S.A.	Esplugues de Llobregat		100%	EUR	100 000 000
Nestlé Global Services Spain, S.L.	Esplugues de Llobregat		100%	EUR	3 000
Suplementos Solgar, S.L.	◊ Madrid	40%	100%	EUR	504 000
Herta Foods, S.L.	³⁾ Gurb		40%	EUR	489 113 988
Schweden					
Nestlé Sverige AB	Helsingborg		100%	SEK	20 000 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Schweiz					
Deswico Sàrl	°° Vevey	100%	100%	CHF	20 000
Entreprises Maggi S.A.	° Cham	100%	100%	CHF	100 000
Intercona Re AG	° Châtel-St-Denis		100%	CHF	35 000 000
Nestlé Entreprises SA	Vevey		100%	CHF	3 514 000
Nestlé Nespresso S.A.	Lausanne		100%	CHF	2 000 000
Nestlé Operational Services Worldwide S.A.	Bussigny-près-Lausanne		100%	CHF	100 000
Nestlé Suisse S.A.	Vevey		100%	CHF	250 000
Nestlé Ventures S.A.	°° Vevey	100%	100%	CHF	250 000
Nestlé Waters (Suisse) S.A.	Henniez		100%	CHF	5 000 000
Nestrade S.A.	La Tour-de-Peilz		100%	CHF	6 500 000
Nutrition-Wellness Venture AG	°° Vevey	100%	100%	CHF	100 000
Provestor AG	° Cham		100%	CHF	2 000 000
Société des Produits Nestlé S.A.	Vevey	100%	100%	CHF	8 900 000
Sofinol S.A.	Manno		100%	CHF	3 000 000
CPW Operations Sàrl	°1) Prilly	50%	50%	CHF	40 000
Türkei					
Erikli Su ve Mesrubat Sanayi ve Ticaret A.S.	Bursa		100%	TRY	20 700 000
Nestlé Türkiye Gıda Sanayi A.S.	Istanbul		99,9%	TRY	35 000 000
Ukraine					
JSC «Lviv Confectionery Factory» «Svitoch»	Lviv		100%	UAH	88 111 060
LLC Nestlé Ukraine	Kyiv		100%	UAH	799 965
LLC Technocom	Kharviv	100%	100%	UAH	119 658 066
PJSC Volynholding	Torchyn		100%	UAH	100 000
Grossbritannien					
Lily's Kitchen Ltd	London		100%	GBP	1 164
Mindful Chef Ltd	London		67,3%	GBP	534
Nespresso UK Ltd	Gatwick		100%	GBP	275 000
Nestec York Ltd	Gatwick		100%	GBP	500 000
Nestlé Holdings (UK) PLC	° Gatwick		100%	GBP	77 940 001
Nestlé NB Financing (International) Ltd	°° Gatwick	100%	100%	CHF	2
Nestlé NB Financing (UK) Ltd	°° Gatwick	100%	100%	CHF	2
Nestlé Purina UK Commercial Operations Ltd	Gatwick		100%	GBP	10 001
Nestlé Purina UK Manufacturing Operations Ltd	Gatwick		100%	GBP	44 000 000
Nestlé UK Ltd	Gatwick		100%	GBP	129 972 342
Nestlé VP LLP	London	<0,1%	100%	GBP	0
Nestlé Waters UK Ltd	Gatwick		100%	GBP	640
Tailsco Ltd	London		83%	GBP	17
The Nature's Bounty Co. Ltd	Manchester		99,4%	GBP	1 089
Cereal Partners UK	1) Herts		50%	GBP	—
Phagenesis Ltd	°3) Manchester	29,2%	29,2%	GBP	16 146

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Afrika					
Algerien					
Nestlé Algérie SpA	° Alger	<0,1%	49%	DZD	650 000 000
Nestlé Industrie Algérie SpA	° Alger	49%	49%	DZD	1 100 000 000
Angola					
Nestlé Angola Lda	NiM Luanda		100%	AOA	1 791 870 000
Burkina Faso					
Nestlé Burkina Faso S.A.			100%	XOF	50 000 000
Kamerun					
Nestlé Cameroun S.A.			100%	XAF	4 323 960 000
Côte d'Ivoire					
Nestlé Côte d'Ivoire S.A.	Δ Abidjan		88,1%	XOF	5 517 600 000
<i>Kotiert an der Börse von Abidjan, Börsenkapitalisierung XOF 101,6 Milliarden, Valorennummer (ISIN) CI0009240728</i>					
Ägypten					
Nestlé Egypt S.A.E.		100%	100%	EGP	80 722 000
Nestlé Waters Egypt S.A.E.			99,8%	EGP	90 140 000
Gabun					
Nestlé Gabon, S.A.	NiM Libreville		90%	XAF	344 000 000
Ghana					
Nestlé Central and West Africa Ltd			100%	GHS	145 746 000
Nestlé Ghana Ltd			76%	GHS	20 100 000
Kenia					
Nestlé Equatorial African Region Ltd	° Nairobi	100%	100%	KES	132 000 000
Nestlé Kenya Ltd			100%	KES	226 100 400
Mali					
Nestlé Mali S.A.U.	NiM Bamako		100%	XOF	10 000 000
Mauritius					
Nestlé's Products (Mauritius) Ltd	NiM Port Louis		100%	MUR	2 488 071
Marokko					
Nestlé Maroc S.A.			94,6%	MAD	156 933 000
Mosambik					
Nestlé Mocambique Lda	° Maputo	<0,1%	100%	MZN	2 631 711 200

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Nigeria					
Nestlé Nigeria Plc	△ Ilupeju	3,1%	69,3%	NGN	396 328 126
<i>Kotiert an der Nigerian Stock Exchange, Börsenkapitalisierung NGN 1233,8 Milliarden, Valorenummer (ISIN) NGNESTLE0006</i>					
Senegal					
Nestlé Sénégal S.A.	Dakar		100%	XOF	1 620 000 000
Südafrika					
Nestlé (South Africa) (Pty) Ltd	Johannesburg		100%	ZAR	759 735 000
Tunesien					
Nestlé Tunisie Distribution S.A.	NiM Tunis		100%	TND	100 000
Sambia					
Nestlé Zambia Trading Ltd	° Lusaka	99,8%	100%	ZMW	2 317 500
Simbabwe					
Nestlé Zimbabwe (Private) Ltd	Harare		100%	ZWL	19 626 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Nord- und Südamerika					
Argentinien					
Eco de Los Andes S.A.	Buenos Aires		50,9%	ARS	92 524 285
Enzimas S.A.	° Buenos Aires	99,9%	100%	ARS	9 000 000
Nestlé Argentina S.A.	Buenos Aires	96,3%	100%	ARS	9 660 396 000
Bolivien					
Industrias Alimenticias Fagal S.R.L.	Santa Cruz	1,5%	100%	BOB	175 556 000
Nestlé Bolivia S.A.	NIM Santa Cruz	<0,1%	100%	BOB	191 900
Brasilien					
Chocolates Garoto S.A.	Vila Velha		100%	BRL	264 766 192
Nestlé Brasil Ltda	São Paulo	100%	100%	BRL	2 088 124 538
Nestlé Nordeste Alimentos e Bebidas Ltda	Feira de Santana	15,8%	100%	BRL	1 674 270 610
SOCOPAL – Sociedade Comercial de Corretagem de Seguros e de Participações Ltda	° São Paulo	100%	100%	BRL	2 155 600
Dairy Partners Americas Brasil Ltda	1) São Paulo	49%	49%	BRL	300 806 368
Kanada					
Atrium Innovations Inc.	Westmount (Québec)		100%	CAD	229 364 710
Bountiful Canada Vitamins ULC	Vancouver (B.C.)		100%	CAD	100
Nestlé Canada Inc.	Toronto (Ontario)		100%	CAD	99 938 540
Kaimaninseln					
Hsu Fu Chi International Limited	◇ Grand Cayman		60%	SGD	7 950 000
Chile					
Chocolates del Mundo S.A.	Quilicura		100%	CLP	1 592 620 167
Nestlé Chile S.A.	Santiago de Chile	99,8%	99,8%	CLP	11 832 926 000
Aguas CCU – Nestlé Chile S.A.	3) Santiago de Chile		49,8%	CLP	49 799 375 321
Kolumbien					
Comestibles La Rosa S.A.	Bogotá	<0,1%	100%	COP	126 397 400
Dairy Partners Americas Manufacturing Colombia Ltda	Bogotá		100%	COP	200 000 000
Nestlé de Colombia S.A.	Bogotá	<0,1%	100%	COP	1 291 305 400
Nestlé Purina PetCare de Colombia S.A.	Bogotá	<0,1%	100%	COP	17 030 000 000
Costa Rica					
Compañía Nestlé Costa Rica S.A.	Heredia		100%	CRC	18 000 000
Kuba					
Los Portales S.A.	La Habana		50%	USD	24 110 000
Nescor, S.A.	° Artemisa	50,9%	50,9%	USD	32 200 000

Gesellschaften	Ort	% Aktienanteil von Nestlé AG	% Aktienanteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Dominikanische Republik					
Nestlé Dominicana S.A.	Santo Domingo	98,5%	99,9%	DOP	1 657 445 000
Silsa Dominicana S.A.	° Santo Domingo	6%	99,9%	USD	50 000
Ecuador					
Ecuajugos S.A.	Quito	<0,1%	100%	USD	521 583
Industrial Surindu S.A.	Quito	<0,1%	100%	USD	3 000 000
Nestlé Ecuador S.A.	Quito	<0,1%	100%	USD	1 776 760
El Salvador					
Nestlé El Salvador, S.A. de C.V.	San Salvador	<0,1%	100%	USD	4 457 200
Guatemala					
Malher, S.A.	Ciudad de Guatemala	<0,1%	100%	GTQ	100 075 000
Nestlé Guatemala S.A.	Ciudad de Guatemala	<0,1%	100%	GTQ	23 460 600
Honduras					
Nestlé Hondureña S.A.	Tegucigalpa		100%	PAB	200 000
Jamaika					
Nestlé Jamaica Ltd	Kingston		100%	JMD	49 200 000
Mexiko					
Manantiales La Asunción, S.A.P.I. de C.V. (c)	Ciudad de México		40%	MXN	1 035 827 492
Marcas Nestlé, S.A. de C.V.	Ciudad de México		100%	MXN	500 051 000
Nescalin, S.A. de C.V.	° Ciudad de México		100%	MXN	445 876 740
Nespresso México, S.A. de C.V.	Ciudad de México		100%	MXN	210 050 000
Nestlé México, S.A. de C.V.	Ciudad de México		100%	MXN	4 407 532 730
Nestlé Servicios Corporativos, S.A. de C.V.	Ciudad de México		100%	MXN	170 200 000
Nestlé Servicios Industriales, S.A. de C.V.	Ciudad de México		100%	MXN	1 050 000
Ralston Purina México, S.A. de C.V.	Ciudad de México		100%	MXN	60 283 210
Nicaragua					
Compañía Centroamericana de Productos Lácteos, S.A.	Managua		92,6%	NIO	10 294 900
Nestlé Nicaragua, S.A.	Managua		100%	USD	150 000
Panama					
Nestlé Centroamerica, S.A.	Ciudad de Panamá		100%	USD	1 000 000
Nestlé Panamá, S.A.	Ciudad de Panamá		100%	PAB	17 500 000
Paraguay					
Nestlé Business Services Latam S.A.	Asunción		100%	PYG	100 000 000
Nestlé Paraguay S.A.	NiM Asunción		100%	PYG	100 000 000

(c) Stimmrechtanteile entsprechen 51%

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Peru					
Nestlé Marcas Perú, S.A.C.	Lima	50%	100%	PEN	5 536 832
Nestlé Perú, S.A.	Lima	99,5%	99,5%	PEN	88 964 263
Puerto Rico					
Swirl, Corp.	◦ Guaynabo	100%	100%	USD	100
Trinidad und Tobago					
Nestlé Caribbean, Inc.	Valsayn		100%	USD	100 000
Nestlé Trinidad and Tobago Ltd	Valsayn	100%	100%	TTD	35 540 000
Vereinigte Staaten					
Blue Bottle Coffee, LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	0
Freshly Inc.	Dover (Delaware)		100%	USD	0
Garden of Life LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
Gerber Products Company	Fremont (Michigan)		100%	USD	1 000
HVL LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
Merrick Pet Care, Inc.	Dallas (Texas)		100%	USD	1 000 000
NDHH, LLC	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	1
Nespresso USA, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000
Nestlé Capital Corporation	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000 000
Nestlé HealthCare Nutrition, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	50 000
Nestlé Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	100 000
Nestlé Nutrition R&D Centers, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	10 000
Nestlé Prepared Foods Company	Philadelphia (Pennsylvania)		100%	USD	476 760
Nestlé Purina PetCare Company	St. Louis (Missouri)		100%	USD	1 000
Nestlé Purina PetCare Global Resources, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	0
Nestlé R&D Center, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	10 000
Nestlé Regional GLOBE Office North America, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000
Nestlé USA, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000
Pure Encapsulations, LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
Puritan's Pride, Inc.	New York (New York)		99,4%	USD	0
Red Maple Insurance Company	◊ Williston (Vermont)		100%	USD	1 200 000
Rexall Sundown, Inc.	Plantation (Florida)		99,4%	USD	0
Solgar Holdings, Inc.	Wilmington (Delaware)		99,4%	USD	1 000
The Nature's Bounty Co.	Wilmington (Delaware)		99,4%	USD	10
Vital Proteins LLC	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	0
Vitality Foodservice, Inc.	Dover (Delaware)		100%	USD	1 240
Vitaminpacks Inc.	Wilmington (Delaware)		98,3%	USD	1 076
Uruguay					
Nestlé del Uruguay S.A.	Montevideo		100%	UYU	375 426 189
Venezuela					
Nestlé Venezuela, S.A.	Caracas	100%	100%	VES	0

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Asien					
Afghanistan					
Nestlé Afghanistan Ltd	° Kabul	100%	100%	USD	1 000 000
Bahrain					
Nestlé Bahrain Trading WLL	NiM Manama		49%	BHD	200 000
Bangladesch					
Nestlé Bangladesh Limited	Dhaka	99,4%	100%	BDT	100 000 000
Region China					
Dongguan Hsu Chi Food Co., Limited	Dongguan		60%	HKD	700 000 000
Guangzhou Refrigerated Foods Limited	Guangzhou		95,5%	CNY	390 000 000
Nestlé (China) Limited	Beijing	100%	100%	CNY	3 252 353 500
Nestlé Dongguan Limited	Dongguan		100%	CNY	536 000 000
Nestlé Health Science (China) Limited	Taizhou City		100%	USD	32 640 000
Nestlé Hong Kong Limited	Hong Kong		100%	HKD	250 000 000
Nestlé Nespresso Beijing Limited	Beijing		100%	CNY	7 000 000
Nestlé Purina PetCare Tianjin Limited	Tianjin		100%	CNY	240 000 000
Nestlé Qingdao Limited	Laixi		100%	CNY	930 000 000
Nestlé Shanghai Limited	Shanghai		95%	CNY	200 000 000
Nestlé Shuangcheng Limited	Shuangcheng		97%	CNY	435 000 000
Nestlé Taiwan Limited	Taipei		100%	TWD	100 000 000
Nestlé Tianjin Limited	Tianjin		100%	CNY	785 000 000
Shanghai Nestlé Product Services Limited	Shanghai		100%	CNY	83 000 000
Shanghai Totole First Food Limited	Shanghai		100%	CNY	72 000 000
Shanghai Totole Food Limited	Shanghai		100%	USD	7 800 000
Sichuan Haoji Food Co., Limited	Puge		80%	CNY	80 000 000
Suzhou Hexing Food Co., Limited	Suzhou		100%	CNY	40 000 000
Wyeth (Hong Kong) Holding Co., Limited	° Hong Kong		100%	HKD	1 354 107 000
Wyeth (Shanghai) Trading Co., Limited	Shanghai		100%	USD	2 000 000
Wyeth Nutritional (China) Co., Limited	Suzhou		100%	CNY	900 000 000
Indien					
Nestlé India Ltd	△ New Delhi	34,3%	62,8%	INR	964 157 160
<i>Kotiert an der Börse von Bombay, Börsenkapitalisierung INR 1899,9 Milliarden, Valorenummer (ISIN) INE239A01016</i>					
Indonesien					
P.T. Nestlé Indonesia	Jakarta		91,7%	IDR	152 753 440 000
P.T. Wyeth Nutrition Sduaenam	Jakarta		90%	IDR	2 500 000 000
Iran					
Nestlé Iran (Private Joint Stock Company)	Tehrān		95,9%	IRR	358 538 000 000
Nestlé Parsian (Private Joint Stock Company)	° Tehrān	60%	100%	IRR	1 000 000 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Israel					
Materna Industries Limited Partnership	Kibbutz Maabarot		100%	ILS	10 000
Nespresso Israel Ltd	Tel Aviv		100%	ILS	1 000
OSEM Food Industries Ltd	Shoam		100%	ILS	176
OSEM Investments Ltd	Shoam		100%	ILS	110 644 443
Tivall Food Industries Ltd	Kiryat Gat		100%	ILS	41 861 167
Japan					
Blue Bottle Coffee Japan, G.K.	Tokyo	25%	100%	JPY	10 000 000
Nestlé Japan Ltd	Kōbe		100%	JPY	4 000 000 000
Nestlé Nespresso K.K.	Kōbe		100%	JPY	10 000 000
Jordanien					
Nestlé Jordan Trading Company Ltd	Amman	50%	87%	JOD	410 000
Republik Korea					
Blue Bottle Coffee Korea Ltd	° Seoul	25%	100%	KRW	1 785 540 000
Nestlé Korea Yuhan Chaegim Hoesa	Seoul		100%	KRW	15 594 500 000
LOTTE-Nestlé (Korea) Co., Ltd	¹⁾ Cheongju		50%	KRW	52 783 120 000
Kuwait					
Nestlé Kuwait General Trading Company WLL	Safat	49%	49%	KWD	300 000
Libanon					
Société pour l'Exportation des Produits Nestlé S.A.	Baabda	100%	100%	CHF	1 750 000
Malaysia					
Nestlé (Malaysia) Bhd.	^{Δ°} Petaling Jaya		72,6%	MYR	267 500 000
<i>Kotiert an der Börse von Kuala Lumpur, Börsenkapitalisierung MYR 31,5 Milliarden, Valorennummer (ISIN) MYL470700005</i>					
Nestlé Asean (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		72,6%	MYR	42 000 000
Nestlé Manufacturing (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		72,6%	MYR	132 500 000
Nestlé Products Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		72,6%	MYR	28 500 000
Wyeth Nutrition (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		100%	MYR	1 969 505
Myanmar					
Nestlé Myanmar Limited	° Yangon	95%	95%	USD	9 469 600
Oman					
Nestlé Oman Trading LLC	Muscat		49%	OMR	300 000
Pakistan					
Nestlé Pakistan Ltd	^Δ Lahore		61,6%	PKR	453 495 840
<i>Kotiert an der Börse von Pakistan, Börsenkapitalisierung PKR 259,6 Milliarden, Valorennummer (ISIN) PK0025101012</i>					

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Palästinensische Gebiete					
Nestlé Trading Private Limited Company	° Bethlehem	97,5%	97,5%	JOD	200 000
Philippinen					
Nestlé Business Services AOA, Inc.	Bulacan	100%	100%	PHP	70 000 000
Nestlé Philippines, Inc.	Cabuyao	100%	100%	PHP	2 300 927 400
Wyeth Philippines, Inc.	Makati City	100%	100%	PHP	743 134 900
CPW Philippines, Inc.	°1) Makati City	50%	50%	PHP	7 500 000
Katar					
Nestlé Qatar Trading LLC	Doha	49%	49%	QAR	1 680 000
Saudi-Arabien					
Al Manhal Water Factory Co. Ltd	Riyadh		90%	SAR	7 000 000
Nestlé Saudi Arabia LLC	Jeddah		75%	SAR	27 000 000
Springs Water Factory Co. Ltd	Dammam		89,8%	SAR	5 000 000
Singapur					
Nestlé Singapore (Pte) Ltd	Singapore		100%	SGD	1 000 000
Nestlé TC Asia Pacific Pte Ltd	°° Singapore	100%	100%	JPY	10 000 000 000
				SGD	2
Wyeth Nutritionals (Singapore) Pte Ltd	Singapore		100%	SGD	220 506 420
Sri Lanka					
Nestlé Lanka PLC	△ Colombo	91,9%	91,9%	LKR	537 254 630
<i>Kotiert an der Börse von Colombo, Börsenkapitalisierung LKR 65,3 Milliarden, Valorennummer (ISIN) LK0128N00005</i>					
Syrien					
Nestlé Syria S.A.	Damascus		100%	SYP	800 000 000
Thailand					
Nestlé (Thai) Ltd	Bangkok		100%	THB	880 000 000
Nestlé Roh (Thailand) Ltd	° Bangkok	<0,1%	100%	THB	250 000 000
Perrier Vittel (Thailand) Ltd	Bangkok		100%	THB	235 000 000
Quality Coffee Products Ltd	Bangkok	30%	50%	THB	500 000 000
Vereinigte Arabische Emirate					
Nestlé Dubai Manufacturing LLC	Dubai		49%	AED	300 000
Nestlé Middle East FZE	Dubai		100%	AED	3 000 000
Nestlé Middle East Manufacturing LLC	Dubai		49%	AED	300 000
Nestlé Treasury Centre-Middle East & Africa Ltd	° Dubai		100%	USD	2 997 343 684
Nestlé UAE LLC	Dubai		49%	AED	2 000 000
Nestlé Waters Factory H&O LLC	Dubai		51%	AED	22 300 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Usbekistan					
Nestlé Food MChJ XK	Tashkent	<0,1%	100%	UZS	12 922 977 969
Vietnam					
La Vie Limited Liability Company	Long An		65%	USD	2 663 400
Nestlé Vietnam Ltd	Bien Hoa	100%	100%	KVND	1 261 151 498

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Gruppe	Währung	Aktienkapital
Ozeanien					
Australien					
Nestlé Australia Ltd	Sydney		100%	AUD	274 000 000
Cereal Partners Australia Pty Ltd	¹⁾ Sydney		50%	AUD	107 800 000
Fidschi					
Nestlé (Fiji) Ltd	^o Lami	33%	100%	FJD	3 000 000
Französisch-Polynesien					
Nestlé Polynésie S.A.S.	^{NiM} Papeete		100%	XPF	5 000 000
Neukaledonien					
Nestlé Nouvelle-Calédonie S.A.S.	^{NiM} Nouméa		100%	XPF	64 000 000
Neuseeland					
Nestlé New Zealand Limited	Auckland		100%	NZD	300 000
Papua-Neuguinea					
Nestlé (PNG) Ltd	Lae		100%	PGK	11 850 000

Abteilungen für technische Beratung, Forschung und Entwicklung

Die gesamte wissenschaftliche Forschung und technologische Entwicklung wird von spezialisierten Einheiten betreut, die wie folgt organisiert sind:

Technische Beratung	TA
Entwicklungszentren	D
Forschungszentren	R
Forschungs- und Entwicklungszentren	R&D
Produkt-Technologiezentren	PTC

Société des Produits Nestlé S.A. (SPN) betreibt die technische, wissenschaftliche, kommerzielle und geschäftliche Beratung. Im Rahmen von Abkommen erbringt SPN, deren Abteilungen für alle Geschäftsbereiche spezialisiert sind, ständig Beratung und liefert Know-how an Betriebsgesellschaften der Gruppe. SPN ist darüber hinaus mit der gesamten wissenschaftlichen Forschung und der technologischen Entwicklung betraut, die sie selbst oder durch Tochtergesellschaften ausführt. Folgende Einheiten gehören dazu:

		Ort der Tätigkeit			
Schweiz					
Nestlé Research		Ecublens			R
Nestlé Product Technology Centre Beverage		Orbe			PTC
Nestlé Product Technology Centre Dairy		Konolfingen			PTC
Nestlé Product Technology Centre Nestlé Nutrition		Konolfingen			PTC
Nestlé Product Technology Centre Nestlé Professional		Orbe			PTC
Nestlé Research		Lausanne			R
Nestlé System Technology Centre		Orbe			R and PTC
Société des Produits Nestlé S.A.		Vevey			TA
Australien					
CPW R&D Centre	1)	Wahgunyah			R&D
Chile					
Nestlé Development Centre		Santiago de Chile			D
Côte d'Ivoire					
Nestlé R&D Centre		Abidjan			R&D
Frankreich					
Nestlé Development Centre Dairy		Lisieux			D
Nestlé Product Technology Centre Water		Vittel			PTC
Nestlé R&D Centre		Aubigny			R&D
Nestlé R&D Centre		Tours			R&D
Froneri Development Center Glaces S.A.S.	1)	Beauvais			PTC

		Ort der Tätigkeit			
Deutschland					
Nestlé Product Technology Centre Food		Singen			PTC
Region China					
Nestlé R&D Centre		Beijing			R&D
Indien					
Nestlé Development Centre		Gurgaon			D
Irische Republik					
Nestlé Development Centre		Askeaton			D
Singapur					
Nestlé Development Centre		Singapore			D
Nestlé Development Unit Ice Cream		Singapore			D
Grossbritannien					
Nestlé Product Technology Centre Confectionery		York			PTC
CPW R&D Centre	1)	Staverton			R&D
Vereinigte Staaten					
Nestlé Development Centre		Fremont (Michigan)			D
Nestlé Development Centre		Marysville (Ohio)			D
Nestlé Development Centre		Solon (Ohio)			D
Nestlé Product Technology Centre Health Science		Bridgewater (New Jersey)			PTC
Nestlé Product Technology Centre PetCare		St. Louis (Missouri)			PTC
Nestlé R&D Centre		St. Joseph (Missouri)			R&D
CPW R&D Centre	1)	Minneapolis (Minnesota)			R&D

An die Generalversammlung der
Nestlé AG, Cham & Vevey

Lausanne, 16. Februar 2022

Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Konzernrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Nestlé AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Erfolgsrechnung, der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung, der konsolidierten Bilanz, der konsolidierten Geldflussrechnung, der konsolidierten Veränderung des Eigenkapitals sowie den Anmerkungen, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, zum 31. Dezember 2021 und für das dann endende Jahr – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 70 bis 174) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2021 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «*Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung*» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem *International Code of Ethics for Professional Accountants (Including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex)*, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Building a better
working world



Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Den im Berichtsabschnitt «*Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung*» beschriebenen Verantwortlichkeiten sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung.

Umsatzerfassung in Bezug auf Preiskonkzessionen

Risiko

Wie in Anmerkungen 1 und 3 zur Konzernrechnung ausgewiesen, wird Umsatz aus dem Verkauf von Ware dann erfasst, wenn die Kontrolle über die Ware auf den Kunden übergegangen ist. Umsatz wird abzüglich Preisnachlässen, Handelsrabatten sowie Gutschein- und Preisaktionen (zusammen „Preiskonkzessionen“) bemessen. Die Bemessung des Umsatzes beruht daher auf zahlreichen Schätzungen im Zusammenhang mit verschiedenen Preiskonkzessionen an eine breite Kundenbasis und geographische Verteilung.

Organisches Wachstum, d.h. Umsatzwachstum, bereinigt um Effekte aus Akquisitionen und Veräusserungen sowie Wechselkursschwankungen, ist ein wichtiger Bestandteil bei der Festlegung messbarer finanzieller Ziele im Zusammenhang mit dem Vergütungssystem des Managements. Um Leistungsziele zu erreichen, kann sich das lokale Management möglicherweise unter Druck gesetzt fühlen. Entsprechend besteht das Risiko, dass Umsatz durch Fehler, falsche Auslegung oder falsche Anwendung von Rechnungslegungsstandards oder durch absichtliche Manipulationen falsch dargestellt wird. Falsche Darstellungen im Konzernabschluss können durch die Befangenheit des Managements bei Schätzungen, fehlenden Abgrenzungsbuchungen oder inkorrekten Ausweisen der Preiskonkzessionen in der Erfolgsrechnung entstehen, was zu einem Risiko falscher Bemessung und Darstellung der Umsätze im Konzernabschluss führt.

Aufgrund der Wesentlichkeit und Komplexität der mit den Preiskonzessionen zusammenhängenden Schätzungen haben wir die Bemessung der abgegrenzten Preiskonzessionen als einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt eingestuft. Das Management schätzt die Höhe der Preiskonzessionen anhand von Erfahrungswerten und spezifischen Vertragsbedingungen mit Kunden. Aufgrund von Unsicherheiten in Bezug auf zukünftige Ergebnisse, einschliesslich Änderungen des Konsumverhaltens durch COVID-19, erfordern die Schätzungen der Preiskonzessionen komplexe Annahmen.

**Unser
Prüfvorgehen**

Unsere Prüfungshandlungen umfassten Folgendes:

Rechnungslegungsgrundsätze: Wir beurteilten die Rechnungslegungsgrundsätze des Konzerns in Bezug auf die Umsatzerfassung, einschliesslich der für die Preiskonzessionen angewandten Ansatz- und Ausweiskriterien.

Prozesse und Kontrollen: Wir verschafften uns ein Verständnis über die Arten von vertraglichen Vereinbarungen, Prozessen, Systemen und damit verbundenen internen Kontrollen im Zusammenhang mit Preiskonzessionen.

- Wir testeten die Integrität der allgemeinen IT-Kontrollumgebung in Bezug auf die wichtigsten für die Umsatzrealisierung relevanten IT-Systeme, und ausgewählte IT-Anwendungskontrollen.
- Wir testeten ausgewählte interne Kontrollen an einigen Standorten im Zusammenhang mit der Bemessung und Verbuchung von Preiskonzessionen.

Datenanalysen: Wir beurteilten monatliche Trendanalysen für Umsätze und Preiskonzessionen. Wir führten Analysen durch, fokussiert auf den Zusammenhang zwischen Veränderungen in Preiskonzessionen und Umsatz, um die Höhe der Preiskonzessionen nach Kategorie und Kunde im Kontext lokaler Märkte beurteilen zu können. Für eine Stichprobe von Preiskonzessionen prüften wir, ob diese Posten im Sinne der Rechnungslegungsgrundsätze des Konzerns ausgewiesen waren.

Einzelfallprüfungen: Für eine Stichprobe vertraglicher Vereinbarungen für Preiskonzessionen glichen wir wichtige Eingangsgrößen und Annahmen, die in den Schätzungen verwendet wurden, mit internen und externen Informationsquellen ab, beispielsweise den Kundenverträgen und anderen Unterlagen von Dritten. Wir rechneten die Beträge der Abgrenzungen und Ertragsermittlung nach, um die rechnerische Richtigkeit zu prüfen.

Wir beurteilten manuelle Buchungen, die sich auf Preiskonzessionen auswirken, um signifikante oder ungewöhnliche Posten zu identifizieren und erhielten die zugrunde liegende Dokumentation.

Wir beurteilten die Altersstruktur der Abgrenzungen für Preiskonzessionen. Wir testeten Transaktionen mit Kunden, die nach dem Bilanzstichtag erfasst wurden, um die Vollständigkeit der Abgrenzungen und die korrekte Periodenzugehörigkeit zu prüfen.

Beurteilung der Offenlegung: Wir beurteilten Anmerkungen 1 und 3 der Konzernrechnung im Vergleich mit den relevanten Rechnungslegungsstandards.

Unsere Ergebnisse: Unsere Prüfungshandlungen führten zu keinen Vorbehalten hinsichtlich der abgegrenzten Preiskonzessionen und der damit verbundenen erfassten Nettoumsätze.

Buchwert des Goodwills und der zeitlich unbegrenzt nutzbaren immateriellen Vermögenswerte

Risiko

Wie in Anmerkung 1 und 9 der Konzernrechnung ausgewiesen, verfügt die Gesellschaft über Goodwill in Höhe von CHF 31.0 Mrd. und zeitlich unbegrenzt nutzbare immaterielle Vermögenswerte in Höhe von CHF 18.0 Mrd.; in Summe entspricht dies 35% der Bilanzsumme und 91% des Eigenkapitals. Für alle zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (CGUs) mit Goodwill oder immateriellen Vermögenswerten mit zeitlich unbegrenzter Nutzungsdauer werden zu jedem Bilanzstichtag Anzeichen einer Wertminderung beurteilt. Mindestens jährlich wird ein Werthaltigkeitstest durchgeführt.

Im Geschäftsjahr per 31. Dezember 2021 wurden Wertminderungen in Höhe von CHF 2.1 Mrd. erfasst, dies auf den Positionen Goodwill und immaterielle Vermögenswerte auf unbestimmte Zeit, die sich hauptsächlich auf die Wyeth-Marken und den Goodwill der CGU Nutrition in der Region China beziehen.

In der zweiten Jahreshälfte 2021 wurde aufgrund der negativen Entwicklung der Wyeth-Marken und Nutrition in China das Management des Nutrition-Geschäfts in AOA von einem regional geführten Geschäft zu einem lokal geführten Geschäft reorganisiert und für Wyeth eine Restrukturierung vorgenommen. Dadurch wurde die Zusammensetzung der Goodwill CGU des Nutrition-Geschäfts in AOA neu definiert, was zu zwei CGUs führte: CGU Nutrition in der Region China und CGU Nutrition in der Zone AOA (exklusive Region China). Gleichzeitig wurde die Wyeth-Marken getrennt von anderen Ernährungsmarken auf Wertminderung getestet.

Die Einschätzung von Anzeichen einer Wertminderung und der Werthaltigkeitstest sind subjektiver Natur. Die Werthaltigkeit von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten mit zeitlich unbegrenzter Nutzungsdauer wird anhand prognostizierter Finanzinformationen unter Anwendung eines Discounted-Cashflow-Modells ermittelt. Der erzielbare Betrag reagiert sensitiv auf Änderungen der wichtigsten Annahmen, insbesondere des Umsatzwachstums, der operativen Margen, des Kapitalkostensatzes und der ewigen Wachstumsrate. Diese Eingangsgrößen sowie die Zuordnung von Vermögenswerten zu den CGUs basieren auf der Beurteilung des Managements.

Die wichtigsten Annahmen der Bestimmung der prognostizierten Cashflows (siehe Anmerkung 9.1) spiegelten die vorhersehbaren Auswirkungen der Geburtenraten in China und des Rests von AOA, das regulatorische Umfeld für Säuglingsnahrung in China, den kommerziellen Erfolg der Einführung neuer Produkte, die Dauer der COVID-19-Pandemie und die damit verbundenen wirtschaftlichen Auswirkungen in diesen Regionen wider. Der erzielbare Betrag der Wyeth-Marken und die vorgenommene Wertminderung unterliegen daher einer hohen Schätzungsunsicherheit.



Building a better
working world

Unser Prüfvorgehen

Unsere Prüfungshandlungen umfassten Folgendes:

Bestimmung der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten

(CGUs): Wir haben ein Verständnis für die Einschätzungen des Managements in Bezug auf die Bestimmung der CGUs gewonnen, einschliesslich der Aufspaltung der CGUs im laufenden Jahr der Wyeth-Marken und CGU Nutrition in der Region China und CGU Nutrition in der Zone AOA (exklusive Region China). Wir haben ein Verständnis für die Beurteilungen und Eingangsgrössen gewonnen, die bei der Zuweisung von Vermögenswerten zu CGUs angewendet werden, und die wichtigsten Eingangsgrössen neu berechnet. Darüber hinaus beurteilten wir die Bestimmung der CGUs und die Zuordnung von Vermögenswerten zu den CGUs.

Prozesse und Kontrollen: Wir verschafften uns ein Verständnis für den Werthaltigkeitstest und testeten die Existenz von Kontrollen.

Historische Vergleiche und aktueller Kontext: Durch den Einbezug externer Informationsquellen und Diskussionen mit ausgewählten Vertretern des Konzerns erhielten wir ein Verständnis für aktuelle makroökonomische Zusammenhänge, die Auswirkungen von COVID-19 auf prognostizierte Finanzinformationen und die Aussichten für jede CGU. Wir verglichen die prognostizierten Finanzinformationen (Umsatzwachstum und operative Margen) mit historischen Daten. Wenn die prognostizierten Finanzinformationen unter Berücksichtigung des aktuellen Umfelds und der historischen Daten von unseren Erwartungen abwichen, erhielten wir ergänzende Erklärungen dazu.

Insbesondere für die CGU Nutrition in der Region China und die der Wyeth-Marken haben wir ein Verständnis für die Prognose der Geburtenraten in China sowie der restlichen AOA Region, das regulatorische Umfeld für Säuglingsnahrung und den Plan für die Einführung neuer Produkte gewonnen. Wo möglich, verglichen wir die Prognosen des Managements mit externen Informationen, insbesondere für die Geburtenraten. Darüber hinaus haben wir das vom Management prognostizierte Umsatzwachstum und die operativen Margen unter Berücksichtigung der bisherigen Entwicklung des aktuellen wirtschaftlichen Umfelds hinterfragt.

Mitarbeiterbefragungen: Prognostizierte Finanzinformationen (Umsatzwachstum und operative Marge) werden lokal erstellt und zentral überprüft. Wir verglichen die lokal und auf Gruppenebene gemachten Beurteilungen und Informationen hinsichtlich ihrer Konsistenz. Wir beurteilten getroffene Annahmen unter Berücksichtigung externer Daten und Aussagen von Verantwortlichen für Produktgruppen und geographische Gebiete.

Bewertung der Methodik: Mit Unterstützung unserer Bewertungsspezialisten rechneten wir die vom Management erstellten Werthaltigkeitstests nach und überprüften deren mathematische Richtigkeit dieser Tests. Darüber hinaus beurteilten wir die verwendete Methodik und deren konsistente Anwendung auf die getesteten CGUs.

Einschätzung der technischen Parameter: Mit Unterstützung unserer Bewertungsspezialisten bestimmten wir die mögliche Spannweite des gewogenen durchschnittlichen Kapitalkostensatzes (WACC) sowie der ewigen Wachstumsraten und verglichen diese mit denjenigen des Konzerns. Wir evaluierten resultierende Unterschiede, hinterfragten diese kritisch und beurteilten die Diskontsätze im Verhältnis zu anderen wichtigen Eingangsgrößen einschliesslich der Frage, ob die Unsicherheit in Bezug auf künftige Cashflows im WACC angemessen berücksichtigt wird.

Sensitivitätsanalysen: Mit Datenanalysen führten wir Sensitivitätstest zu den wichtigsten Annahmen durch, insbesondere bezüglich Umsatzwachstum, operative Marge, ewige Wachstumsrate und WACC. Dabei richteten wir unsere Aufmerksamkeit auf jene Annahmen und CGUs, die am sensibelsten auf unsere Analysen reagierten und einen höheren Ermessensspielraum aufwiesen.

Beurteilung von Hinweisen auf Wertminderung: Wir erhielten die Einschätzung des Managements bezüglich Hinweise für eine Wertminderung und beurteilten diese auf Basis unserer Kenntnisse interner und externer Faktoren.

Beurteilung der Offenlegung: Wir beurteilten die Offenlegung in Anmerkung 1 und 9 der Konzernrechnung in Bezug auf die relevanten Rechnungslegungsstandards.

Unsere Ergebnisse: Unsere Prüfungshandlungen führten zu keinen Vorbehalten hinsichtlich der Bewertung des Goodwills oder der immateriellen Vermögenswerte mit zeitlich unbegrenzter Nutzungsdauer und der damit verbundenen Darstellung und Offenlegung.

Vollständigkeit und Bewertung von unsicheren ertragsteuerlichen Positionen

Risiko

Die globale Präsenz von Nestlé führt zu erheblicher Komplexität, da die weltweiten Aktivitäten einer Vielzahl internationaler Steuervorschriften unterliegen. Die grenzüberschreitenden Aktivitäten und die Prüfung der Verrechnungspreise für konzerninterne Transaktionen variieren je nach Steuerjurisdiktion. Zusätzlich zur Komplexität des steuerlichen Umfelds besteht eine gewisse Unberechenbarkeit der Steuerbehörden bei der Beurteilung der Steuererklärungen der Nestlé Konzerngesellschaften. Dies führt dazu, dass das Management bei der Ermittlung angemessener Schätzungen einen Ermessensspielraum hat, welcher zu Verbindlichkeiten für unsichere ertragsteuerliche Positionen führen kann, die über- oder unterbewertet sein könnten.

Wir haben die Beurteilung und Bewertung der unsicheren ertragsteuerlichen Positionen als einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt eingestuft, weil ein hohes Mass an Urteilsvermögen und Fachwissen zur Auslegung lokaler Steuergesetzgebungen und entsprechender Risiken anzuwenden ist. Die Rechnungslegungsgrundsätze zu unsicheren ertragsteuerlichen Positionen hat Nestlé in Anmerkung 1 und 13 der Konzernrechnung offengelegt.

Unser Prüfverfahren

Unsere Prüfungshandlungen umfassten Folgendes:

Prozesse und Kontrollen: Wir verschafften uns auf Gruppenebene und lokal ein Verständnis für die Prozesse zur Ermittlung, Bewertung und Erfassung unsicherer ertragsteuerlicher Positionen und beurteilten die Existenz von Kontrollen im Prozess.

Historische Vergleiche und aktueller Kontext: Wir verschafften uns ein Verständnis des aktuellen makroökonomischen Umfelds für erfasste und nicht erfasste unsichere ertragsteuerliche Positionen. Wir validierten unser Verständnis des aktuellen Umfelds mit anderen Kernbereichen der Prüfung. Darüber hinaus berücksichtigten unsere Steuer- und Verrechnungspreisspezialisten, die Auswirkungen von Änderungen in der Steuergesetzgebung oder der Geschäftstätigkeit bei der Ermittlung, Bewertung und Erfassung ungewisser Steuerpositionen. Wir untersuchten verfügbare

Informationen zu wichtigen laufenden Steuerprüfungen. Soweit vorliegend, verglichen wir die Ergebnisse abgeschlossener Steuerprüfungen mit den dafür erfassten und nicht erfassten Steuerpositionen, um festzustellen, ob es Abweichungen im Ergebnis gab.

Mitarbeiterbefragungen: Durch lokal und auf Gruppenebene durchgeführte Mitarbeiterbefragungen verglichen wir die gemachten Einschätzungen und erhaltenen Informationen hinsichtlich allfälliger Widersprüche.

Anwendung der Methodik: Wir befassten uns mit der der Anwendung der relevanten Standards hinsichtlich Ermittlung, Bewertung und Erfassung unsicherer ertragsteuerlicher Positionen, einschliesslich aber nicht beschränkt auf IFRIC 23 Unsicherheit bezüglich der ertragssteuerlichen Behandlung. Mit Unterstützung unserer Steuer- und Verrechnungspreisspezialisten, überprüften wir die konzerninternen Verrechnungspreismodelle auf Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen, Vorschriften und Verrechnungspreisrichtlinien und beurteilten die Einschätzungen des Managements in Bezug auf Steuerrisiken sowie die Berechnung unsicherer ertragsteuerlicher Positionen.

Wichtige Annahmen: Bei der Überprüfung der Berechnungen hielten wir wichtige Annahmen in Bezug auf die erfassten und nicht erfassten unsicheren ertragsteuerlichen Positionen fest und prüften deren Gültigkeit mit unseren Steuerspezialisten. Zu den wichtigsten Annahmen zählen unter anderem die der Zeitdauer des Steuerrisikos, die Verwendung allgemein akzeptierter Benchmarks, die Geschäftsmodelle innerhalb der Gruppe sowie die Verfügbarkeit von Verständigungsverfahren bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Gewinnzuteilung innerhalb der Gruppe, um Doppelbesteuerung zu reduzieren. Wir richteten unsere Aufmerksamkeit auf die Annahmen und Eingangsgrössen, die am sensibelsten reagierten und einen höheren Ermessensspielraum aufwiesen.

Unsere Ergebnisse: Unsere Prüfungshandlungen haben zu keinen Vorbehalten hinsichtlich der Vollständigkeit und Bewertung der unsicheren ertragsteuerlichen Positionen geführt.



Building a better
working world



Übrige Informationen im Geschäftsbericht

Der Verwaltungsrat ist für die übrigen Informationen im Geschäftsbericht verantwortlich. Die übrigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht dargestellten Informationen, mit Ausnahme der Konzernrechnung, der Jahresrechnung, dem Vergütungsbericht und unserer dazugehörigen Berichte.

Die übrigen Informationen im Geschäftsbericht sind nicht Gegenstand unseres Prüfungsurteils zur Konzernrechnung und wir machen keine Prüfungsaussage zu diesen Informationen.

Im Rahmen unserer Prüfung der Konzernrechnung ist es unsere Aufgabe, die übrigen Informationen zu lesen und zu beurteilen, ob wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder zu unseren Erkenntnissen aus der Prüfung bestehen oder ob die übrigen Informationen anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf der Basis unserer Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung der übrigen Informationen vorliegt, haben wir darüber zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang keine Bemerkungen anzubringen.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.



Building a better
working world

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Website von EXPERTsuisse unter: <http://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichtes.



Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestattetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Jeanne Boillet
Zugelassene Revisionsexpertin
(Leitende Revisorin)

André Schaub
Zugelassener Revisionsexperte

Finanzielle Angaben – Fünfjahresübersicht

In Millionen CHF (mit Ausnahme der Angaben je Aktie und des Personalbestands)

	2021	2020
Ergebnisse		
Umsatz	87 088	84 343
Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)	15 119	14 903
in % des Umsatzes	17,4%	17,7%
Operatives Ergebnis ^(a)	12 159	14 233
in % des Umsatzes	14,0%	16,9%
Steuern	2 261	3 365
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Jahresgewinn (Reingewinn)	16 905	12 232
in % des Umsatzes	19,4%	14,5%
Total Dividende	7 882 ^(c)	7 681
Abschreibungen auf Sachanlagen ^(d)	3 056	3 127
Bilanz und Geldflussrechnung		
Kurzfristige Vermögenswerte	39 257	34 068
Langfristige Vermögenswerte	99 885	89 960
Total Aktiven	139 142	124 028
Kurzfristiges Fremdkapital	40 020	39 722
Langfristiges Fremdkapital	45 395	37 792
Total Eigenkapital	53 727	46 514
Nettoverschuldung ^(a)	32 917	31 319
Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und Total Eigenkapital (Gearing)	61,3%	67,3%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	13 864	14 377
in % der Nettoverschuldung	42,1%	45,9%
Freier Geldfluss ^(a)	8 715	10 245
Erwerb von Anlagevermögen ^(d)	12 977	11 367
in % des Umsatzes	14,9%	13,5%
Angaben je Aktie		
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)	2 788	2 845
Basisgewinn je Aktie	6.06	4.30
Zugrunde liegender Gewinn je Aktie ^(a)	4.42	4.21
Dividende	2.80 ^(c)	2.75
Pay-out Ratio basierend auf Basisgewinn je Aktie	46,2% ^(c)	64,0%
Börsenkurse (höchst)	128.90	112.62
Börsenkurse (tiefst)	95.00	83.37
Rendite ^(b)	2.2/2.9 ^(c)	2.4/3.3
Börsenkapitalisierung	351 682	293 644
Personalbestand (in Tausend)	276	273

(a) Bestimmte finanzielle Leistungskennzahlen, die nicht nach IFRS definiert sind, werden von der Geschäftsleitung dazu verwendet, die finanzielle und operative Leistung der Gruppe zu bewerten. In dem Dokument zu den alternativen Leistungskennzahlen, das unter <https://www.nestle.com/investors/publications> veröffentlicht ist, werden diese nicht nach IFRS definierten finanziellen Leistungskennzahlen definiert.

(b) Berechnet aufgrund der Dividende für das betreffende Geschäftsjahr (ausbezahlt im folgenden Jahr) und der höchsten/tiefsten Aktienkurse.

(c) Gemäss Antrag des Verwaltungsrats der Nestlé AG.

(d) Beinhaltet Nutzungsrecht an geleasteten Vermögenswerten seit 2017.

2019	2018	2017	
			Ergebnisse
92 568	91 439	89 590	Umsatz
16 260	15 521	14 771	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)
17,6%	17,0%	16,5%	in % des Umsatzes
13 674	13 789	13 277	Operatives Ergebnis ^(a)
14,8%	15,1%	14,8%	in % des Umsatzes
3 159	3 439	2 773	Steuern
12 609	10 135	7 156	Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Jahresgewinn (Reingewinn)
13,6%	11,1%	8,0%	in % des Umsatzes
7 700	7 230	7 124	Total Dividende
3 488	3 604	3 560	Abschreibungen auf Sachanlagen ^(d)
			Bilanz und Geldflussrechnung
35 663	41 003	31 884	Kurzfristige Vermögenswerte
92 277	96 012	101 326	Langfristige Vermögenswerte
127 940	137 015	133 210	Total Aktiven
41 615	43 030	38 189	Kurzfristiges Fremdkapital
33 463	35 582	32 792	Langfristiges Fremdkapital
52 862	58 403	62 229	Total Eigenkapital
27 138	30 330	21 369	Nettoverschuldung ^(a)
51,3%	51,9%	34,3%	Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und Total Eigenkapital (Gearing)
15 850	15 398	14 199	Geldfluss aus Geschäftstätigkeit
58,4%	50,8%	66,4%	in % der Nettoverschuldung
11 934	10 765	9 358	Freier Geldfluss ^(a)
5 482	14 711	6 569	Erwerb von Anlagevermögen ^(d)
5,9%	16,1%	7,3%	in % des Umsatzes
			Angaben je Aktie
2 929	3 014	3 092	Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)
4.30	3.36	2.31	Basisgewinn je Aktie
4.41	4.02	3.55	Zugrunde liegender Gewinn je Aktie ^(a)
2.70	2.45	2.35	Dividende
62,8%	72,9%	101,7%	Pay-out Ratio basierend auf Basisgewinn je Aktie
113.20	86.50	86.40	Börsenkurse (höchst)
79.86	72.92	71.45	Börsenkurse (tiefst)
2.4/3.4	2.8/3.4	2.7/3.3	Rendite ^(b)
301 772	237 363	256 223	Börsenkapitalisierung
291	308	323	Personalbestand (in Tausend)

155. Jahresrechnung der Nestlé AG

191 Erfolgsrechnung für das Jahr 2021

192 Bilanz zum 31. Dezember 2021

193 Anmerkungen zur Jahresrechnung

- 193 1. Grundsätze der Rechnungslegung
- 194 2. Erträge von Konzerngesellschaften
- 3. Gewinn aus dem Verkauf und aus der
Aufwertung von Vermögenswerten
- 4. Finanzertrag
- 5. Finanzaufwand
- 6. Steuern
- 195 7. Flüssige und geldnahe Mittel
- 8. Andere kurzfristige Forderungen
- 9. Finanzanlagen
- 10. Beteiligungen
- 196 11. Zinstragende Verbindlichkeiten
- 12. Andere kurzfristige Verbindlichkeiten
- 13. Rückstellungen
- 197 14. Aktienkapital
- 15. Veränderungen des Eigenkapitals
- 198 16. Eigene Aktien
- 17. Eventualverbindlichkeiten
- 199 18. Performance Share Units, Restricted
Stock Units, Phantom Shares und
Aktien die zugeteilt wurden
- 19. Vollzeitstellen
- 200 20. Aktien
- 201 21. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

202 Antrag für die Gewinnverwendung

**204 Bericht der Revisionsstelle zur
Jahresrechnung**

Erfolgsrechnung für das Jahr 2021

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2021	2020
Erträge von Konzerngesellschaften	2	11 857	2 096
Gewinn aus dem Verkauf und aus der Aufwertung von Vermögenswerten	3	10 795	3 070
Finanzertrag	4	180	132
Total Erträge		22 832	5 298
Personalaufwand		(105)	(108)
Übriger Aufwand		(29)	(53)
Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Beteiligungen und Darlehen		(538)	(324)
Finanzaufwand	5	(8)	(241)
Steuern	6	268	(69)
Total Aufwendungen		(412)	(795)
Jahresgewinn		22 420	4 503

Bilanz zum 31. Dezember 2021

vor Gewinnverwendung

In Millionen CHF			2021	2020
	Anmerkungen			
Aktiven				
Kurzfristige Vermögenswerte				
Flüssige und geldnahe Mittel	7		177	330
Andere kurzfristige Forderungen	8		11 862	354
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			25	109
Total kurzfristige Vermögenswerte			12 064	793
Langfristige Vermögenswerte				
Finanzanlagen	9		12 480	14 455
Beteiligungen	10		13 266	13 349
Sachanlagen			1	1
Total langfristige Vermögenswerte			25 747	27 805
Total Aktiven			37 811	28 598
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Zinstragende Verbindlichkeiten	11		313	1 149
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	12		5 893	4 089
Passive Rechnungsabgrenzungsposten			284	92
Rückstellungen	13		303	215
Total kurzfristiges Fremdkapital			6 793	5 545
Langfristiges Fremdkapital				
Zinstragende Verbindlichkeiten	11		1 502	1 503
Rückstellungen	13		27	500
Total langfristiges Fremdkapital			1 529	2 003
Total Fremdkapital			8 322	7 548
Eigenkapital				
Aktienkapital	14 /15		282	288
Gesetzliche Gewinnreserven				
– Allgemeine gesetzliche Reserve	15		1 953	1 947
Freiwillige Gewinnreserven				
– Spezialreserve	15		2 859	2 859
– Gewinnvortrag	15		8 015	17 971
– Jahresgewinn	15		22 420	4 503
Eigene Aktien	15/16		(6 040)	(6 518)
Total Eigenkapital			29 489	21 050
Total Passiven			37 811	28 598

Anmerkungen zur Jahresrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Die Nestlé AG (die Gesellschaft) ist die Dachholding der Nestlé-Gruppe, mit Sitz in Cham und Vevey, die weltweite Beteiligungen, assoziierte Unternehmen sowie Joint Ventures umfasst.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt, gemäss dem historischen Kostenprinzip und unter Berücksichtigung der am Bilanzstichtag noch nicht angefallenen Erträge und Aufwendungen. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben.

Währungsumrechnung

Die Transaktionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs in Schweizer Franken umgerechnet oder, falls sie durch Termingeschäfte kursgesichert sind, zum entsprechenden Sicherungskurs. Nicht finanzielle Aktiven und Passiven werden zum Ankaufskurs gehalten. Finanzielle Aktiven und Passiven in Fremdwährungen sind aufgrund der am Jahresende geltenden Devisenkurse bewertet. Daraus resultierende Kursdifferenzen werden je nach der zugrunde liegenden Transaktion erfolgswirksam verbucht. Der Nettobetrag der nicht realisierten Kursdifferenzen, über die Dauer der Darlehen oder Anlagen gerechnet, einschliesslich Ergebnissen aus Absicherungsgeschäften, wird bei einem Verlust der Erfolgsrechnung belastet, während ein Gewinn zurückgestellt wird.

Absicherungsgeschäfte («Hedging»)

Zur Absicherung von Fremdwährungsgeschäften und -positionen benützt die Gesellschaft Devisentermingeschäfte, Optionen, Währungsfutures und Fremdwährungsswaps. Die nicht realisierten Ergebnisse aus Absicherungsinstrumenten sind mit den Kursdifferenzen verrechnet, auf die sich die abgesicherten Geschäfte beziehen. Langfristige Darlehen in fremder Währung zur Finanzierung von Beteiligungen sind generell nicht abgesichert.

Die Gesellschaft benützt ebenfalls Swaps auf Zinssätze, um die zinssatzbedingten Risiken zu steuern. Am Bilanzstichtag werden die Swaps zum Marktpreis bewertet und die daraus sich ergebenden Differenzen erfolgswirksam verbucht.

Die positiven Wiederbeschaffungswerte von Devisentermingeschäften und Zinsswaps sind in der Rubrik aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthalten. Die negativen Wiederbeschaffungswerte von Devisentermingeschäften

und Zinsswaps sind in der Rubrik passive Rechnungsabgrenzungsposten enthalten.

Erfolgsrechnung

Laut schweizerischer Gesetzgebung sind die Dividenden erst in dem Jahr verbucht, in dem sie von der ordentlichen Generalversammlung gutgeheissen werden, und nicht in dem Jahr, auf das sie sich beziehen.

Steuern

Diese Rubrik enthält Steuern auf Gewinn und Kapital. Sie beinhaltet auch Quellensteuern auf Erträge von Konzerngesellschaften.

Finanzanlagen und Beteiligungen

Der Bilanzwert der Finanzanlagen und Beteiligungen entspricht den Investitionskosten ohne eventuell angefallene Akquisitionskosten, abzüglich der zu Lasten der Erfolgsrechnung erfolgten Abschreibungen.

Finanzanlagen und Beteiligungen werden nach dem Vorsichtsprinzip abgeschrieben, entsprechend der Rentabilität der betreffenden Gesellschaft.

Sachanlagen

Die Gesellschaft ist Eigentümerin von Grundstücken und Gebäuden, die im Laufe der Jahre abgeschrieben wurden. Mobilien und andere Büroeinrichtungen werden im Anschaffungsjahr vollumfänglich abgeschrieben.

Rückstellungen

Rückstellungen beinhalten gegenwärtige Verpflichtungen sowie Eventualverbindlichkeiten. Rückstellungen für Schweizer Steuern werden aufgrund der steuerpflichtigen Elemente (Kapital, Reserven und Jahresgewinn) gebildet. Zudem deckt eine allgemeine Rückstellung Eventualverbindlichkeiten für ausländische Steuern.

2. Erträge von Konzerngesellschaften

Diese Rubrik beinhaltet Dividenden und andere Erträge von Konzerngesellschaften. Im Jahr 2021 beinhaltet die Position eine Anpassung der Lizenzgebühren aus früheren Jahren im Umfang von CHF 565 Millionen.

3. Gewinn aus dem Verkauf und aus der Aufwertung von Vermögenswerten

Im Jahr 2021 beinhaltet die Position den Nettoerlös aus dem Verkauf der L'Oréal Aktien im Umfang von CHF 9201 Millionen, der Aufwertung der Beteiligungen im Umfang von CHF 1051 Millionen und dem Verkauf von Beteiligungen an die Société des Produits Nestlé S.A. im Umfang von CHF 519 Millionen (2020: CHF 2616 Millionen).

4. Finanzertrag

In Millionen CHF

	2021	2020
Finanzertrag auf Darlehen an Konzerngesellschaften	125	21
Übriger Finanzertrag	55	111
	180	132

5. Finanzaufwand

In Millionen CHF

	2021	2020
Finanzaufwand für Darlehen von Konzerngesellschaften	—	(1)
Übriger Finanzaufwand	(8)	(240)
	(8)	(241)

6. Steuern

In Millionen CHF

	2021	2020
Direkte Steuern	(154)	(47)
Anpassung aus Vorjahren	480	61
Quellenbesteuerung der im Ausland erzielten Erträge	(58)	(83)
	268	(69)

7. Flüssige und geldnahe Mittel

Flüssige und geldnahe Mittel enthalten Einlagen mit Fälligkeiten unter drei Monaten.

8. Andere kurzfristige Forderungen

In Millionen CHF

	2021	2020
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften (Kontokorrente)	11 798	211
Übrige Forderungen	64	143
	11 862	354

9. Finanzanlagen

In Millionen CHF

	2021	2020
Darlehen an Konzerngesellschaften	12 403	14 427
Übrige Finanzanlagen	77	28
	12 480	14 455

10. Beteiligungen

In Millionen CHF

	2021	2020
Am 1. Januar	13 349	20 775
Zunahme/(Abnahme), netto	(1 047)	(7 317)
Aufwertungen/ (Wertberichtigungen)	964	(109)
Am 31. Dezember	13 266	13 349

In der Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe befindet sich eine Auflistung aller Gesellschaften, die die Nestlé AG direkt besitzt, und die wichtigsten Gesellschaften, die die Nestlé AG indirekt über andere Konzerngesellschaften besitzt, mit Angabe der prozentualen Beteiligung an deren Aktienkapital. Im Jahr 2021 hat die Nestlé AG Beteiligungen zu einem Nettobuchwert von CHF 1864 Millionen an ihre Tochtergesellschaft Société des Produits Nestlé S.A. verkauft oder eingebracht (siehe auch Anmerkung 3).

11. Zinstragende Verbindlichkeiten

Kurzfristige zinstragende Verbindlichkeiten sind Schulden gegenüber Konzerngesellschaften. Langfristige zinstragende Verbindlichkeiten betreffen die Emission von zwei Obligationsanleihen Nestlé AG im Jahr 2018.

In Millionen CHF

Emittent		Nominalbetrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	2021	2020
Nestlé AG, Schweiz	CHF	600	0,75%	0,69%	2018–2028	602	603
	CHF	900	0,25%	0,26%	2018–2024	900	900
Total Buchwert						1 502	1 503

12. Andere kurzfristige Verbindlichkeiten

In Millionen CHF

	2021	2020
Schulden gegenüber Konzerngesellschaften	5 677	3 798
Andere Verbindlichkeiten	216	291
	5 893	4 089

13. Rückstellungen

In Millionen CHF

				2021	2020
	Unver- sicherte Risiken	Schweizer und auslän- dische Steuern	Übrige	Total	Total
Am 1. Januar	475	112	128	715	932
Bildung von Rückstellungen	—	157	3	160	69
Verwendungen	—	(33)	(16)	(49)	(252)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	(475)	(8)	(13)	(496)	(34)
Am 31. Dezember	—	228	102	330	715
davon Rückstellungen, deren Abwicklung innerhalb von 12 Monaten erwartet wird				303	215

14. Aktienkapital

	2021	2020
Anzahl Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 0.10	2 815 000 000	2 881 000 000
In Millionen CHF	282	288

Gemäss Artikel 5 der Statuten kann keine natürliche oder juristische Person mit mehr als 5% des Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht im Handelsregister eingetragen werden. Diese Einschränkung in der Eintragung gilt auch für Personen, die ganz oder teilweise ihre Aktien mittels Nutzniesser halten (gemäss diesem Artikel). In Artikel 11 ist ebenfalls festgehalten, dass kein Aktionär bei der Ausübung des Stimmrechts für eigene und vertretene Aktien zusammen mehr als 5% des gesamten im Handelsregister aufgeführten Aktienkapitals direkt oder indirekt auf sich vereinigen kann. Der Gesellschaft war nicht bekannt, dass irgendein Aktionär direkt oder indirekt 5% oder mehr des Aktienkapitals besass.

15. Veränderungen des Eigenkapitals

In Millionen CHF

	Aktien- kapital	Allg. gesetz- liche Reserve	Spezial- reserve	Bilanz- gewinn	Eigene Aktien	Total
Am 1. Januar 2021	288	1 947	2 859	22 474	(6 518)	21 050
Stornierung von 66 000 000 Aktien (Aktienrückkaufprogramm)	(6)	6	—	(6 779)	6 779	—
Jahresgewinn	—	—	—	22 420	—	22 420
Dividende für 2020	—	—	—	(7 681)	—	(7 681)
Veränderungen der eigenen Aktien, (netto)	—	—	—	—	(6 301)	(6 301)
Am 31. Dezember 2021	282	1 953	2 859	30 435	(6 040)	29 489

16. Eigene Aktien

In Millionen CHF

	2021		2020	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
Aktienrückkaufprogramme	50 936 859	5 624	59 694 659	6 137
Langfristige Bonuspläne	4 470 842	416	4 849 627	381
	55 407 701	6 040	64 544 286	6 518

Das Aktienkapital wurde um 66 000 000 Aktien von CHF 288 Millionen auf CHF 282 Millionen, durch Stornierung der erworbenen Aktien infolge des Aktienrückkaufprogramms, herabgesetzt. Der Anschaffungswert der stornierten Aktien beträgt CHF 6779 Millionen.

Während des Jahres wurden 57 242 200 Aktien für das Aktienrückkaufprogramm zu einem Preis von CHF 6266 Millionen erworben.

Die Gesellschaft hielt 4 470 842 Aktien, um die langfristigen Bonuspläne abzudecken. Während des Jahres wurden den Begünstigten der Vergütungspläne der Nestlé-Gruppe 2 282 785 Aktien im Gesamtwert von CHF 180 Millionen ausgeliefert. Alle eigenen Aktien sind zum Anschaffungspreis bewertet.

Per 31. Dezember 2021 wurden 55 407 701 eigene Aktien der Nestlé AG gehalten. Dies entspricht 2,0% des Aktienkapitals der Nestlé AG (per 31. Dezember 2020 betrug die Anzahl eigener Aktien, die von der Nestlé AG gehalten wurden, 64 544 286; dies entsprach 2,2% des Aktienkapitals der Nestlé AG).

17. Eventualverbindlichkeiten

Am 31. Dezember 2021 betrug die Gesamtsumme der maximal gewährten Kreditgarantien und «Commercial Paper Programs» an Konzerngesellschaften sowie der Rückkaufvereinbarungen von ausgegebenen Anleihen CHF 92 702 Millionen (2020: CHF 83 768 Millionen).

18. Performance Share Units, Restricted Stock Units, Phantom Shares und Aktien, die zugeteilt wurden

In Millionen CHF

	2021		2020	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
Performance Share Units, Restricted Stock Units und Phantom Shares, die an Nestlé AG Mitarbeitende zugeteilt wurden ^(a)	187 570	18	168 378	18
Beteiligungsplan für den kurzfristigen Bonus für Mitglieder der Konzernleitung ^(b)	51 516	5	66 911	7
Beteiligungsplan für Mitglieder des Verwaltungsrats ^(c)	—	6	—	5
	239 086	29	235 289	30

(a) Die Performance Share und Restricted Stock Units werden zum durchschnittlichen Schlusskurs der zehn letzten Handelstage nach der Publikation der Jahresresultate ausgewiesen (für die Zuteilung im März) und zum durchschnittlichen Schlusskurs der zehn letzten Handelstage im September (für die Zuteilungen im Oktober). Dies ergibt einen Wert von CHF 97.20 für die Zuteilungen im März und CHF 113.27 für die Zuteilungen im Oktober. Die Position beinhaltet 146 608 Performance Share Units, die der Konzernleitung zugeteilt wurden (2020: 127 583). Die Phantom Shares sind mit einem Aktienpreis von CHF 159.82 pro Unit im Jahr 2021 bewertet.

(b) Die Nestlé AG Aktien, die als Teil des kurzfristigen Bonus zugeteilt werden, werden zum durchschnittlichen Schlusskurs der zehn letzten Handelstage im Januar bewertet.

(c) Der Verwaltungsrat wird rückwirkend bezahlt (25% im Oktober 2021 und 75% im April 2022). Nestlé AG Aktien, entsprechend 50% der jährlichen Vergütung, werden am Ende des Mandatsjahres im April 2022 geliefert. Diese Aktien werden zum Schlusskurs der SIX Swiss Exchange ex-Dividende 2022 bewertet. Die sich daraus ergebende Anzahl Aktien wird im Vergütungsbericht 2022 offengelegt. Im Jahr 2021 wurden 51 331 Aktien geliefert.

19. Vollzeitstellen

Für die Nestlé AG lag die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 250.

20. Aktien

Aktien im Besitz von nicht exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrats und diesen nahestehenden Personen

	2021	2020
	Anzahl gehaltener Aktien ^(a)	Anzahl gehaltener Aktien ^(a)
Paul Bulcke, Chairman	1 449 177	1 421 941
Henri de Castries, Vize-Präsident, Lead Independent Director	31 126	27 698
Renato Fassbind	33 439	30 480
Ann M. Veneman	22 804	21 160
Eva Cheng	7 513	5 399
Patrick Aebischer	14 108	8 814
Kasper B. Rorsted	4 675	3 360
Pablo Isla	6 690	3 731
Kimberly A. Ross	6 344	4 559
Dick Boer	4 628	2 984
Dinesh Paliwal	12 280	1 484
Hanne Jimenez de Mora	3 835	2 520
Lindiwe M. Sibanda	—	—
Mitglieder, die den Verwaltungsrat im Berichtsjahr verlassen haben	—	6 214
Insgesamt am 31. Dezember	1 596 619	1 540 344

(a) Einschliesslich Aktien, die einer Sperrfrist von drei Jahren unterliegen.

Es befanden sich keine Optionsrechte im Besitz von nicht exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrats und diesen nahestehenden Personen.

Aktien im Besitz von Mitgliedern der Konzernleitung und diesen nahestehenden Personen

	2021	2020
	Anzahl gehaltener Aktien ^(a)	Anzahl gehaltener Aktien ^(a)
Ulf Mark Schneider, CEO	465 313	404 616
Laurent Freixe	58 925	73 438
Chris Johnson	164 322	136 798
Marco Settembri	127 258	94 750
François-Xavier Roger	90 000	72 138
Magdi Batato	51 949	41 508
Stefan Palzer	22 061	9 883
Béatrice Guillaume-Grabisch	37 519	23 211
Leanne Geale	4 015	—
Bernard Meunier	7 785	—
Grégory Behar	30 852	21 247
Sanjay Bahadur	65 491	51 846
David Rennie	5 401	—
Mitglieder, die die Konzernleitung im Berichtsjahr verlassen haben	—	253 428
Insgesamt am 31. Dezember	1 130 891	1 182 863

(a) Einschliesslich Aktien, die einer Sperrfrist von drei Jahren unterliegen.

Es befanden sich keine Optionsrechte im Besitz von Mitgliedern der Konzernleitung und diesen nahestehenden Personen.

Für eine detaillierte Offenlegung bezüglich der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, die nach Schweizer Recht vorgeschrieben ist, siehe Vergütungsbericht der Nestlé AG. Die geprüften Abschnitte sind mit einem blauen Balken gekennzeichnet.

21. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse, die entweder zu einer Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten oder zu einer zusätzlichen Offenlegung führen würden.

Antrag für die Gewinnverwendung

In CHF	2021	2020
Bilanzgewinn		
Gewinnvortrag	14 552 006 210	17 875 863 039
Nicht ausbezahlte Dividenden auf eigenen Aktien ^(a)	241 804 173	95 416 026
Stornierung von 66 000 000 Aktien (Aktienrückkaufprogramm)	(6 778 698 422)	—
Jahresgewinn	22 419 903 013	4 503 477 145
	30 435 014 974	22 474 756 210
Wir beantragen folgende Verwendung:		
Dividende für 2021, CHF 2.80 pro Aktie auf 2 815 000 000 Aktien ^(b) (2020: CHF 2.75 auf 2 881 000 000 Aktien)	7 882 000 000	7 922 750 000
	7 882 000 000	7 922 750 000
Vortrag auf neue Rechnung	22 553 014 974	14 552 006 210

(a) Der vorgeschlagene Betrag von CHF 7 922 750 000 für die Dividendenausschüttung 2020 wurde um CHF 241 804 173 verringert, da am Dividenden-Auszahlungstag 87 928 790 eigene Aktien von der Nestlé-Gruppe gehalten wurden.

(b) Abhängig von der Anzahl Aktien, die am letzten zur Dividende berechtigenden Handelstag ausgegeben sind (8. April 2022). Auf von der Nestlé-Gruppe gehaltene Aktien wird keine Dividende ausbezahlt.

Bei Annahme des vom Verwaltungsrat gestellten Antrags an die jährliche Generalversammlung wird die Bruttodividende CHF 2.80 pro Aktie betragen. Nach Entrichtung der schweizerischen Verrechnungssteuer in Höhe von 35% verbleibt somit eine Nettodividende von CHF 1.82 pro Aktie. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 8. April 2022. Ab dem 11. April 2022 werden die Aktien ex-Dividende gehandelt. Die Nettodividende wird ab 13. April 2022 ausbezahlt.

Der Verwaltungsrat

Cham und Vevey, 16. Februar 2022

An die Generalversammlung der
Nestlé AG, Cham & Vevey

Lausanne, 16. Februar 2022

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Nestlé AG, bestehend aus, Erfolgsrechnung, Bilanz und Anmerkungen zur Jahresrechnung (Seiten 191 bis 201), für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Nach unserer Auffassung bestehen keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte, über die zu berichten ist.



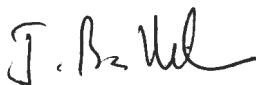
Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Jeanne Boillet
Zugelassene Revisionsexpertin
(Leitende Revisorin)



André Schaub
Zugelassener Revisionsexperte

Anmerkungen

Anmerkungen

Anmerkungen